

Feuerwehr Lustenau

122

**Jahres
bericht
2021**

Feuerwehr **Lustenau**

122

2021

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Feuerwehr Lustenau
Neudorfstraße 122, 6890 Lustenau, Österreich

Inhalt und Gestaltung:
Dietmar Hollenstein, Jürgen Hämmerle, Stefan Knoll,
Andreas Schmid, Lisa Alge

Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehr Lustenau

Druck: JOCHUM DRUCK GmbH & CO KG,
Hofsteigstraße 112, 6858 Schwarzach
Satz- und Druckfehler vorbehalten
Auflage 230 Stk.

Fotos: Feuerwehr Lustenau, Polizei Lustenau, Gemeinde Lustenau,
Lukas Hämmerle, Bernd Hofmeister, Maurice Shourot, Land Vorarlberg,
Vorarlberger Medienhaus, Paul Ott.

März 2022

Inhalt

Vorwort Bürgermeister Dr. Kurt Fischer	6
Vorwort Kommandant Dietmar Hollenstein	7
Einsatzgebiet	9
Wehrführung, Struktur und Beschreibung der Feuerwehr	10
Neuanschaffungen - Budgetmittel	21
Fahrzeugbestand	22
Einsätze	27
Ausbildung	63
Bericht der Feuerwehrjugend	80
Besonderes im Jahre 2021	
Pensionierung LFI Hubert Vetter	96
Ankunft neues Versorgungsfahrzeug VF-C	97
Segnung neues Versorgungsfahrzeug VF-C	99
Sport und Kameradschaft	
Leistungsbewerbe	102
Fit-4-Firefighting	107
Kameradschaftliche Veranstaltungen	
Seniorenwanderungen, Ausflüge, Feiern	109
Blick ins Archiv der Feuerwehr	114
Wir gratulieren...	117
Zahlen, Daten und Fakten	
Statistik	118
Schlusswort	123

Vorwort

Bürgermeister Dr. Kurt Fischer



Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

Einer von euch hat mir auf die Frage, was für ihn das Eindrucksvollste in seinem Feuerwehrjahr 2021 war, ohne lange zu überlegen gesagt: »Der Zusammenhalt!«. Ich denke, es gibt kaum ein besseres, wertvolleres Resümee in einer Zeit, in der viele Spaltungsprozesse in unserer Gesellschaft so sichtbar und auch verstärkt wurden. Euer Zusammenhalt war und ist auch die beste Grundlage dafür, dass eure – für uns alle so selbstverständliche – großartige Einsatzbereitschaft rund um die Uhr auch in dieser langen und belastenden Pandemiesituation aufrechterhalten werden konnte.

In über 200 Einsätzen, darunter viele Brandeinsätze, habt ihr das eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dafür möchte ich mich bei Euch allen im Namen der Lustenauer Bevölkerung herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Euch für die Unterstützung bei unseren großen Corona-Aktionen und bei Eurer Führung für die Unterstützung in unserem Krisenstab. Danke auch, dass unsere Gemeindevertretersitzungen bei Euch im Feuerwehrhaus stattfinden konnten – der Saal hat sich dafür bestens bewährt und die erstklassige Betreuung durch eure »guten Geister« im Haus beeindruckt uns immer wieder.

Die Segnung des neuen Versorgungsfahrzeuges mit Containerverladeeinrichtung im vergangenen September war für uns alle ein Highlight, einer der wenigen festlichen und freudigen öffentlichen Anlässe. Euch optimal auszurüsten, gute Grundlagen zu schaffen für eure hochprofessionelle Arbeit zum Schutz unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist mir persönlich und der gesamten Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung ein großes Anliegen. Für die vertrauensvolle, wertschätzende und freundschaftliche Zusammenarbeit möchte ich mich bei eurem Kommandanten Dietmar Hollenstein und seinem gesamten Führungsteam ganz herzlich bedanken. Danke auch dafür, dass die Nachwuchsarbeit bei euch diesen hohen Stellenwert hat – die beste Art der Zukunftsvorsorge für unsere »Füürweyr«. Wir können tatkräftig in eure Infrastruktur investieren, aber die Zukunft eurer Mannschaft liegt in erster Linie in euren Händen. Daher nochmals ein großes Kompliment für eurer Zusammenhalt, für euren Teamgeist in diesen herausfordernden Zeiten. Ihr seid damit – mehr denn je – ein großes Vorbild für unsere Gesellschaft, und es erfüllt mich als Bürgermeister mit Dankbarkeit und auch Stolz, dass Lustenau eine so leistungsfähige und motivierte Feuerwehr hat.

Liebe Füürwyrar, mit großem Respekt für eure Einsatzbereitschaft und eure Professionalität, insbesondere für den dafür erforderlichen Zeiteinsatz sage ich DANKE! Danke euren Familien und Arbeitgebern, dass sie das ermöglichen und unterstützen. Für 2022 wünsche ich euch alles Gute, lebt, stärkt und genießt euren großen Zusammenhalt und kommt immer unfallfrei von euren Einsätzen zurück.

Zum Abschluss ein letzter Gedanke und eine Hoffnung: Während ich diese Zeilen schreibe, sind Kolleginnen und Kollegen von euch in der Ukraine bei einem Brandeinsatz beim größten europäischen Atomkraftwerk – unter größter Gefahr, selbst Ziel der feindlichen Angriffe zu werden. Wir können nur hoffen, dass dieser Krieg längst Geschichte ist, wenn ihr heuer, wie jedes Jahr, das Friedenslicht in unserer Gemeinde verteilt.

A handwritten signature in black ink, which reads "Kurt Fischer". The signature is fluid and cursive.

Dr. Kurt Fischer, Bürgermeister

Vorwort

Kommandant Dietmar Hollenstein



Geschätzte Ehrenmitglieder, Feuerwehrkameraden/-innen, liebe Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend!

Wieder ist ein Jahr vergangen, welches von unserer Feuerwehr ein Höchstmaß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft abverlangt hat. Wie schon ein paar Jahre zuvor mussten wir zu über 200 Einsätzen ausrücken und wurden mit komplexen Einsatzsituation gefordert. Bereits im Januar wurden wir mit einem Extremwetterereignis konfrontiert: Schneefälle wie wir sie nur von früher her kannten. Hier waren wir ein paar Tage sehr stark gefordert und mussten vielen Bürgern helfen, ihre Dächer von der Schneelast zu befreien. Einmal mehr hat sich die Beschaffung von Gerätschaften für solche Extremereignisse bewährt. Ebenfalls hat sich gezeigt, wie gut wir uns auf unsere Mitglieder verlassen können. Obwohl alle eingesetzten Kräfte in ihrem privaten Umfeld auch von den Schneemassen betroffen waren, standen sie für die Hilfe der Bevölkerung zur Verfügung. Dafür gebührt jedem einzelnen ein besonderer Dank.

Unsere Hoffnung, dass sich die Pandemie in diesem Jahr abschwächt und wir wieder einen geregelten Einsatz- und Übungsdienst durchführen können, hat sich leider nicht ergeben. So mussten wir auch dieses Jahr auf eine Vielzahl an Veranstaltungen verzichten oder nur in kleinem Rahmen durchführen. So konnten auch in diesem Jahr wieder keine traditionellen Leistungsbewerbe durchgeführt werden. Dankenswerterweise konnten Leistungsprüfungen für Atemschutz und technische Hilfeleistung mit guten Sicherheitskonzepten abgehalten werden. Danke hier den teilnehmenden Kameraden für ihre vorbildliche Vorbereitung und erfolgreiche Teilnahme.

Danken möchte ich auch allen Ausbildnern für die gute Arbeit, die sie in diesem Jahr durchgeführt haben und allen Kameraden, die Woche für Woche bei den Übungen mitgearbeitet haben und so die Qualität unserer Hilfeleistung sicherstellen.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war die Auslieferung unseres neuen Versorgungsfahrzeuges mit Containerverladeeinrichtung. Viele Stunden waren für die Planung und Ausarbeitung des Fahrzeugs, der notwendigen einsatztaktischen Beladung und der Zusammenstellung der sechs Rollcontainer notwendig. Danke hier an Kommandant-Stellvertreter Florian Kremmel und seinem Team für die hervorragende Arbeit. Dieses Fahrzeug komplettiert unseren Fahrzeugpark um die fehlende Lücke eines Einsatzstellenlogistikfahrzeuges.

Bereits vor der offiziellen Indienststellung wurden wir von der Feuerwehr Wolfurt zur Hilfeleistung bei einem Starkniederschlagsereignis um Hilfe gebeten. Hier konnte sich die spezifische Ausstattung für Hochwassereinsätze bestens bewähren.

Bei einem gemütlichen Herbstabend konnten wir dann in einem besonderen Rahmen dem neuen Fahrzeug zusammen mit Pfarrer Thomas Sauter die Segnung geben.

Euer Engagement für die Sicherheit in unserer Heimatgemeinde ist beispielgebend. Verbunden mit dem herzlichen Dank dafür, wünsche ich uns immer unfallfreie Einsätze, Übungen und Veranstaltungen. Danke euch allen für eure kameradschaftliche Mitarbeit und alles Gute im neuen Jahr.

Dietmar Hollenstein, Kommandant



Im Jahr 2021 mussten wir von unserem Ehrenmitglied Hans Fitz Abschied nehmen. Hans ist im Jahr 1953 in die Feuerwehr Lustenau eingetreten. Als Kraftfahrer, war er so in unseren Reihen als Maschinist, sehr willkommen. Die Motorisierung hatte in der Feuerwehr Einzug gehalten und die technischen und handwerklichen Fähigkeiten der jungen Wehrmänner wurden immer mehr gefragt. Beruflich führte ihn seine Tätigkeit viel in und über unser Land hinaus. So war er bei Einsätzen nur in seiner Freizeit erreichbar – trotzdem aber bei den anderen Anlässen stets ein treuer und verlässlicher Wehrmann. Als Maschinist blieb er seiner Funktion treu – bis zu seiner Pensionierung. Für 25-, 40- und 50 Jahre Zugehörigkeit wurde er mit der Feuerwehrmedaille des Landes in Bronze, Silber und Gold geehrt. 2014 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft unserer Wehr verliehen. Für seinen Einsatz und seine Verbundenheit gebührt ihm großer Dank. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir gedenken auch allen früher verstorbenen Kameraden und all jenen bei denen unsere Hilfe im Einsatz zu spät kam.



Das Einsatzgebiet der Feuerwehr erstreckt sich über das gesamte Ortsgebiet von 22,2 km².

Einwohner (H/N-Wohnsitz): 24 820 (Stichtag 31.12.2021)

Nationalitäten: 89

Fläche: 22,2 km²

Straßennetz: 220 km

Höhenlage: 405 m

Politischer Bezirk: Dornbirn

Objekte: 6 304 (Stand 31. 12. 2021)

Haushalte: 11 143 (Stand 31. 12. 2021)

Betriebe: ca. 750 Betriebe mit 7200 Beschäftigten

3 Alters-/Pflegeheime und gemeinschaftliches Wohnen

11 Kindergärten

13 Kinderbetreuungseinrichtungen und Spielgruppen

4 Volksschulen und verschiedene zusätzliche Exposituren

3 Mittelschulen

1 Sonderpädagogisches Zentrum

1 Bundeshandelsakademie

1 Bundesgymnasium

1 Musikschule

52 größere Betriebe und Objekte sind mit automatischen Brandmeldeanlagen versehen. Der Großteil ist direkt zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle aufgeschaltet. Bei 343 Objekten verfügt die Feuerwehr über Schlüsselboxen für einen direkten Zugang. Alarmpläne bzw. Objektinformationen sind von 458 Objekten in der Einsatzunterstützungsdatenbank hinterlegt. Weiters stehen der Feuerwehr 445 Hydranten für die Wasserentnahme zur Verfügung.

Wehrführung

Kommando, Feuerwehrjugend, Fachbereiche, Mannschaft



Dietmar Hollenstein
Kommandant



Florian Kremmel
Kommandant-Stellvertreter



Jürgen Hämmerle
Zugskommandant Zug 1



Andreas Schmid
Zugskommandant Zug 2



Kurt Rauch
Zugskommandant Zug 3



Walter Bösch
Gerätewart



Elisabeth Feistenauer
Kassier



Pascal Fitz
Schriftführer



Stefan Knoll
Feuerwehrjugendleiter

Zug 1

BM Jürgen Hämmerle

OLM Alexander Surma
 OLM Heinz Dullnig
 OLM Markus Hämmerle
 OLM Pascal Fitz
 LM Christopher Laurent
 LM Lothar Isele

Alfare Florian
 Aspek Michael
 Buschta Andreas
 Eberharter Mathias
 Erne Jonas
 Feistenauer Elisabeth
 Feuerstein Noah
 Forster Maurin
 Grabher Markus
 Grabher Walter
 Hagen Marco
 Hagen Simon
 Hagspiel Andreas
 Hämmerle Luca
 Held Angelo
 Hofer Jonas
 Hofer Lukas
 Hofer Timo
 Hollenstein Tim
 Hollenstein Tobias
 Kathrein Jonas
 Kaufmann Thomas
 Mätzler Sandra
 Müller Jaqueline
 Ortner Gerd
 Riedmann Elena
 Ritter Tim
 Scheel Markus
 Steinhofer Daniel
 Tschmelitsch Mathias
 Vonbank Anna

Zug 2

BM Andreas Schmid

OLM Bernhard Hammerer
 OLM Oliver Zuderell
 LM Jürgen Grabher
 LM Mark Hämmerle
 LM Alexander Kopf
 LM Stefan Knoll

Alge Lisa
 Bastiani Leon
 Drechsel Michael
 Grabher Michael
 Hagen Dominik
 Hämmerle Hermann
 Hämmerle Pius
 Hauer Mike
 Hollenstein Markus
 Hollenstein Tanja
 Horvath Athina
 Isele Michael
 Kathrein Timo
 Kremmel Marco
 Maier Katharina
 Maier Nathalie
 Mark Stefan
 Matheisl Michael
 Mathis Elias
 Netzer Christian
 Polat Alpay
 Riedmann Julian
 Ritter Ben
 Romagna Aaron
 Sadjak Chiara
 Tesfay-Hämmerle Andrea
 Weilguni Lukas
 Weiß Fabian

Zug 3

BM Kurt Rauch

OLM Günter Hofer
 OLM Jürgen Schwärzler
 OLM Marcel Fitz
 LM Jürgen Hollenstein
 LM Philipp Mathis
 LM Engin Ergüven

Alge Franz
 Bodé Christian
 Dallapiccola Flavio
 Dobler Simon
 Dullnig Günter
 Fitsch Stefan
 Grabher Peter
 Grabher Valentin
 Haderer Florian
 Hämmerle Felix
 Hämmerle Reinhard
 Hämmerle Tobias
 Hofer Martin
 Hollenstein Jan
 Hollenstein Simon
 Huber Lukas
 Kammerer Christian
 Krammel Michael
 Mehrath Benjamin
 Muxel Alexa
 Riedmann Samuel
 Ronacher Florian
 Schwärzler Aaron
 Segschneider Katrin
 Stoll Ralf
 Wund Katharina
 Zech Jasmin
 Zivanovic Diana
 Zivanovic Milos

Ehrenmitglieder

In der Feuerwehr Lustenau besitzen 23 Mitglieder die Ehrenmitgliedschaft. Eine langjährige verdienstvolle Mitgliedschaft zeichnet diese Wehrkameraden aus. Verschiedene Veranstaltungen prägen den Feuerwehralltag unserer Senioren. Wir freuen uns sehr über ihre Teilnahme an den Schulungsabenden, wöchentlichen Übungen und an den kameradschaftlichen Veranstaltungen.

Dieter Alge, Alt-Bürgermeister | 19. 03. 1994
Anton Bösch | 25. 03. 2000
Erich Bösch | 23. 02. 2019
Josef Bösch | 26. 03. 2011
Martin Feistenauer | 26. 03. 2011
Siegfried Felder | 05. 10. 2013
Hans Grabher | 17. 03. 1990
Hans-Dieter Grabher, Alt-Bürgermeister | 20. 03. 2010
Gebhard Hämmerle | 23. 02. 2019
Eduard Hämmerle, Gerätewart | 23. 03. 1991
Walter Hämmerle | 11. 03. 2017
Walter Hollenstein, Ehrenkommandant-Stv. | 13. 03. 1999
Werner Holzer | 26. 03. 2011
Alois Kaufmann | 03. 03. 2017
Ferdinand König | 26. 03. 2011
Wilfried König | 05. 10. 2013
Kurt Kremmel | 05. 10. 2013
Manfred Kremmel, Kommandant | 03. 03. 2007
Dr. Hans Maksymowicz, Feuerwehrarzt | 15. 03. 2003
Bernhard Schraven | 20. 03. 2010
Arno Vetter | 23. 02. 2019
Hubert Vetter | 23. 02. 2019
Robert Zuderell | 26. 03. 2011



Fachbereiche / Leitung, Stv. und Mitarbeiter

Die Aufgaben unserer Feuerwehr werden durch verschiedene Fachbereiche erledigt. Nur dadurch ist es möglich, die vielfältigen Aufgaben zuverlässig und professionell abzuwickeln. Die Fachbereichsleiter und deren Mitarbeiter haben im abgelaufenen Berichtsjahr viele Stunden für ihre Tätigkeiten aufgewendet.

Verwaltung		
Schriftführer Pascal Fitz Marco Hagen	Kassier Elisabeth Feistenauer	Öffentlichkeitsarbeit Stefan Knoll
Wacheobmann/Fähnrich Bernhard Hammerer	Verpflegung/Kantine Karin Wund Edith und Erich Bösch Bernhard Schraven	EDV Jürgen Hämmerle Markus Hollenstein Lukas Hofer
Alarmpläne Marcel Hüttmayr Lukas Hofer	Vorbeug. Brandschutz Erich Bösch Dietmar Hollenstein	Einsatz-Tablets Mathias Eberharter
Technik		
Gerätewart Walter Bösch Walter Grabher	Fahrzeuge Jürgen Schwärzler Jürgen Hollenstein	Atemschutz Markus Hämmerle Jürgen Grabher Andreas Schmid
Medientechnik Saal Philipp Mathis	Funk/Alarmierung Oliver Zuderell	Gasmessgeräte Pascal Fitz
Rettungsgeräte Alexander Surma Bernhard Hammerer	Notfallmed. Geräte Andrea Tesfay-Hämmerle Lukas Hofer	Schlauchwart Christopher Laurent Michael Isele
Bekleidung Jürgen Grabher Michael Matheisl	Wärmebildkameras Markus Hämmerle Jürgen Grabher	Sägen-/Schneidgeräte Günter Dullnig Heinz Dullnig
Zug-/Hebeegeräte Florian Alfare	Kleinwerkzeuge Florian Ronacher	Rund ums Feuerwehrhaus Bernhard Schraven

137. Jahreshauptversammlung, 29. Mai 2021

Aufnahmen, Beförderungen

Nachdem die Jahreshauptversammlung 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, konnte sie in diesem Jahr mit Einhaltung von hohen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. So fand am Samstag, den 29. Mai die 137. Jahreshauptversammlung in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses statt. Nach der Begrüßung von Gästen und Mitgliedern wurde der Tätigkeitsbericht durch den Kommandanten Dietmar Hollenstein, den Leiter der Feuerwehrjugend Stefan Knoll sowie den Ausbildungsleiter Jürgen Hämmerle den Anwesenden vorgestellt. Der Kassabericht - vorgetragen durch Kassierin Elisabeth Feistenauer sowie die Prüfungsberichte für zwei Finanzjahre wurden einstimmig angenommen. Neben der Aufnahme neuer Mitglieder wurden Mitglieder nach sechs und 12 Jahren Zugehörigkeit befördert. Dr. Andrea Tesfay-Hämmerle wurde zur Feuerwehrärztin befördert. Der Höhepunkt war die Ehrung von verdienten Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft.



Die Fahrzeughalle war festlich geschmückt - eine besondere Atmosphäre.

Aufnahmen in die Feuerwehr



Aufnahme in den Aktivstand aus dem Jahre 2020:
Elena Riedmann, Dominik Hagen, Chiara Sadjak, Noah Feuerstein, Leon Bastiani, Florian Haderer, Flavio Dallapicola, Athina Horvath



Aufnahme in den Aktivstand aus dem Jahre 2019:
Tanja Hollenstein, Tim Ritter, Pius Hämmerle, Luca Hämmerle, Polat Alpay, Tim Hollenstein, Samuel Riedmann, Tobias Hämmerle

Beförderung Oberfeuerwehrmann/Firewehrärztin



Beförderung zum Oberfeuerwehrmann/-frau (6 Jahre Dienstzeit):
Stefan Mark, Milos Zivanovic, Elias Mathis, Andrea Tesfay-Hämmerle

Beförderung Hauptfeuerwehrmann/-frau



Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann/-frau (12 Jahre Dienstzeit):
Michael Grabher, Jan Hollenstein, Katharina Wund

137. Jahreshauptversammlung 29. Mai 2021

Ehrungen für 25-, 40- und 70-jährige Mitgliedschaft

Feuerwehrmedaille in Bronze für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr



Feuerwehrmedaille in Silber für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr



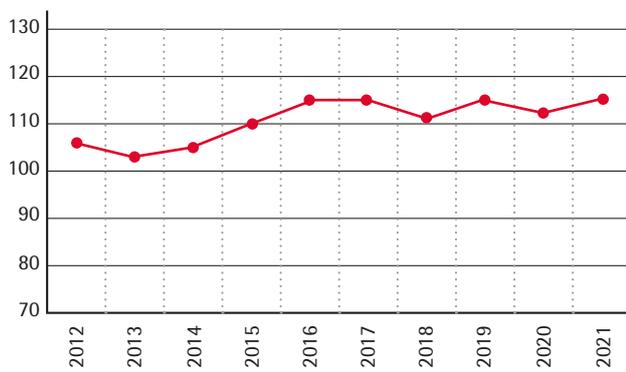
Ehrengeschenk des Landesfeuerwehrverbandes für 70 Jahre Dienst in der Feuerwehr



Mannschaftsstand

Mannschaftsstand	Stand per 01.01.2021	Stand per 31.12.2021	Männlich	Weiblich	Durchschnitts- alter
Aktiv	112	115	97	18	32
Passiv	6	6	4	2	61
Ehrenmitglieder	24	23	23	0	73
Feuerwehrajugend	23	21	19	2	14
Gesamt	165	165	145	20	

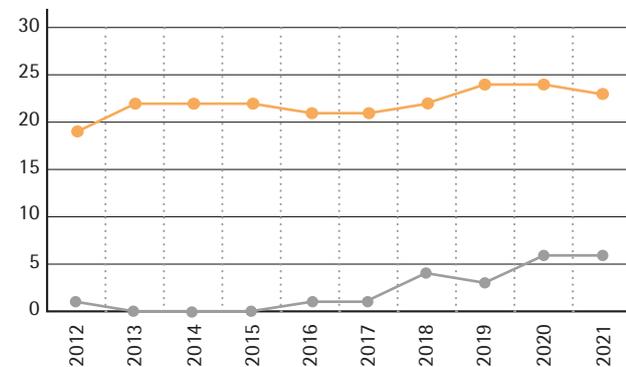
Entwicklung des Mannschaftsstandes seit dem Jahr 2012:



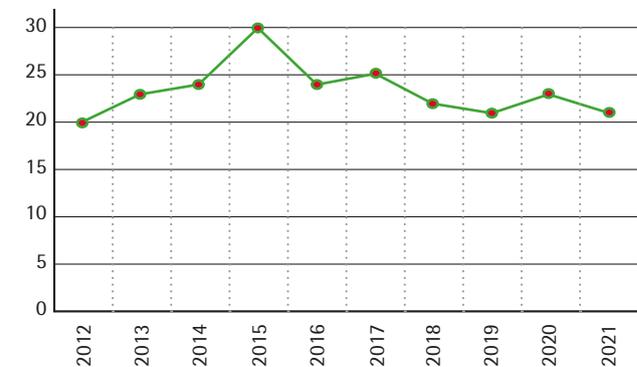
● Anzahl der Aktivmitglieder



● Gesamtmannschaftsstand



● Ehrenmitglieder ● Passivmitglieder



● Mitglieder Feuerwehrajugend

Stichtag 31.12.21	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aktiv	106	103	105	110	115	115	111	115	112	115
Passiv	1	0	0	0	1	1	4	3	6	6
Ehrenmitglieder	19	22	22	22	21	21	22	24	24	23
Feuerwehrajugend	20	23	24	30	24	25	22	21	23	21
Gesamt	146	148	151	162	161	162	159	163	165	165

Veränderungen des Mannschaftsstandes 2021

Eintritte in die Feuerwehrjugend

24. 03. 2021 | Rack David
12. 05. 2021 | Hollenstein Luca
19. 05. 2021 | Özcelik Koray
26. 05. 2021 | Loacker Noah
01. 06. 2021 | Hämmerle Felix
22. 06. 2021 | Maier Felicitas
23. 06. 2021 | Hagspiel Luca
15. 09. 2021 | Mustafi Ilir
22. 09. 2021 | Steinhofer Johanna
22. 09. 2021 | Schwärzler Lorenz
22. 09. 2021 | Rath Benjamin
29. 09. 2021 | Moosbrugger Kimi

Eintritte in den Aktivstand

Steinhofer Daniel | 23. 03. 2021
Stavrakidou Georgia | 07. 12. 2021

Übertritte aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand

19. 01. 2021 | Feuerstein Noah
18. 02. 2021 | Özuzun Mert
01. 04. 2021 | Bastiani Leon
10. 04. 2021 | Riedmann Elena
21. 04. 2021 | Haderer Florian
03. 05. 2021 | Horvath Atina
18. 08. 2021 | Schwärzler Aaron
11. 10. 2021 | Weilguni Lukas
03. 11. 2021 | Hämmerle Felix
09. 11. 2021 | Held Angelo
23. 12. 2021 | Muxel Alexa

Übertritte aus dem Aktivstand in den Passivstand

Austritte aus der Feuerwehrjugend

15. 01. 2021 | Riedmann Kilian
23. 03. 2021 | Bösch Noah
13. 04. 2021 | Hofer Ben

Austritte aus der Feuerwehr

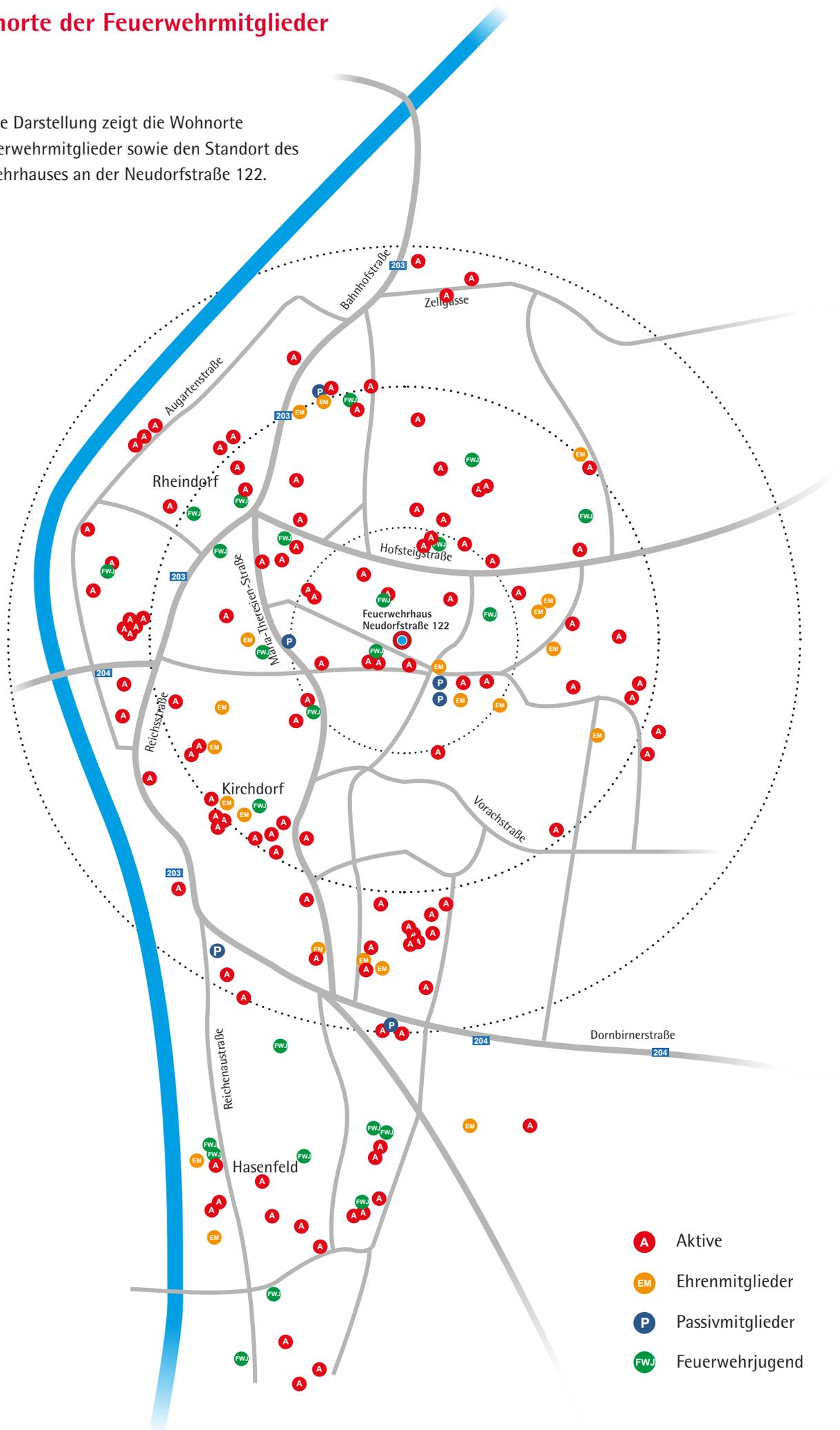
Djurdjevic Igor | 02. 02. 2021
Horvath Naomi | 02. 02. 2021
Grabher-Meyer Dominik | 06. 06. 2021
Brida Michael | 21. 06. 2021
Özuzun Mert | 02. 02. 2021
Reiter Immanuel | 11. 09. 2021
Grabher Mathias | 03. 10. 2021
Müller Stefan | 31. 10. 2021
Kobald Marco | 31. 10. 2021
Bösch Niklas | 31. 10. 2021

Gestorben

09. 02. 2021 | Fitz Hans

Wohnorte der Feuerwehrmitglieder

Folgende Darstellung zeigt die Wohnorte der Feuerwehrmitglieder sowie den Standort des Feuerwehrhauses an der Neudorfstraße 122.





FEUERWEHR

LUSTENAU VF-C

TGM 19.340

FEUERWEHR

LUSTENAU

VF-C

Feuerwehr Lustenau
122

FW 225200

Lustenau
122

Neuanschaffungen, Budgetmittel 2021

Die Marktgemeinde Lustenau stellte im Jahr 2021 wieder umfangreiche Budgetmittel für die Feuerwehr bereit. Aufgrund der Corona-Krise wurden die Investitionen wie im Jahr zuvor auf absolute Notwendigkeit geprüft. Die größte Investition war die erste Teilzahlung des neuen Versorgungsfahrzeuges sowie Ergänzungen und Verbesserungen der wichtigsten Gerätschaften. Die unten angeführten Aufwendungen sind ein kleiner Auszug der Investitionen für die Sicherheit der Mitbürger und für die Vorsorge zur Schadensbegrenzung bei Bränden, Unfällen und Umweltereignissen.

Anbei ein kleiner Auszug der notwendigsten Anschaffungen:

Persönliche Schutzausrüstung

- 10 PBI-Einsatzbekleidungen | 12.000.-
- 10 Brustgurte für Einsatzbekleidung | 1.000.-
- 10 Einsatzhelme | 3.200.-
- 10 Einsatzhandschuhe | 1.600.-
- 15 Einsatzstiefel | 4.000.-
- 10 PBI-Flammschutzhauben | 600.-
- 15 Funktionsbekleidungen für f1-Einsätze | 1.200.-
- 20 Helmlampen Atemschutz | 2.000.-
- 30 Arbeitsbekleidungen ÖBFV | 3.100.-
- 10 Paradeuniformen inkl. Helm | 3.000.-
- 30 Hochwasser-Einsatzhüte | 1.000.-

Corporate Identity Feuerwehr Lustenau

- Jahresbericht | 2.700.-
- Übungsplan | 800.-

Einsatzmittel

- Versorgungsfahrzeug VF-C (Teilzahlung) | 220.000.-
- Ersatz Fahrzeugbatterien | 1.500.-
- Reifen | 3.000.-
- Drehleiter Jahresprüfung | 2.500.-
- Einbau/Umbau von Geräten in Fahrzeuge | 12.000.-
- Betriebs- und Erhaltungskosten | 15.000.-
- Reparaturen Fahrzeuge | 5.000.-
- Einsatz-Tablets | 1.000.-

Technische Geräte

- Schlauchmaterial (C-42/C-52/B-75) | 7.000.-
- Schlauchreparaturgerät und Kupplungen | 4.000.-
- Rollcontainer Unterbauholz | 6.000.-
- Rollcontainer Schaummittel | 3.200.-
- Technische Rettung | 1.000.-

Rettungsgeräte

- Ersatzmaterial | 1.000.-

Atemschutz

- Atemschutzuntersuchungen | 1.000.-
- Atemschutzlampen | 1.000.-
- Atemschutz-Wartungen, Ersatzteile | 1.500.-
- Atemschutz-6-Jahresprüfungen | 6.000.-

Alarmierung/Funk

- Funkrufempfänger | 3.000.-
- Funkgeräte-Reparaturen | 1.000.-
- Ersatzteile und -batterien | 2.000.-

Ausbildung/Zertifizierungen

- Spezialausbildung Dienstgrade | 500.-
- Motorsägen-Ausbildung/Führerschein | 2.000.-
- Führerscheinzuschuss für C-Lenker | 4.000.-

Feuerwehrjugend

- Allgemeine Aufwendungen | 1.000.-

Löschmittel, Treibstoffe

- Ölbindemittel, Pulver, Bioversal, Schaummittel | 7.000.-
- Treibstoffe für Fahrzeuge, Gerätschaften | 10.000.-

Feuerwehrhaus

- Ergänzung Inventar | 5.000.-

Fahrzeugbestand

Stand 31. Dezember 2021

Die Feuerwehr Lustenau verfügt zum 31. Dezember 2021 über vierzehn Einsatzfahrzeuge, zwei Oldtimer, mehrere Anhänger und diverse Einsatzmodule. Das Alter der Einsatzfahrzeuge liegt zwischen Baujahr 1963 und 2019.



Bezirks-Einsatzleitfahrzeug, 1:3, Mercedes Benz 316, 156 PS
Baujahr 2002



Kommandofahrzeug, 1:6, Landrover Discovery 4 TDV6 S, 211 PS
Baujahr 2015



Tanklöschfahrzeug, 1:6, MAN-TGM 18.340 4x4, 3000 Liter Wasser,
2 x 200 Liter Schaum mit CAFS-Anlage, 340 PS, Baujahr 2019



Rüstlöschfahrzeug, 1:6, MAN 18.330, 4000 Liter Wasser, 250 Liter
Schaum 330 PS, Baujahr 2008



Drehleiter, 1:2, MAN 15.290, Magirus DLA(K) 23/12 L-AS, Baujahr 2012



Löschfahrzeug, 1:8, Mercedes 814 D/7 F, 136 PS, Baujahr 1994



Kleinlöschfahrzeug, 1:8, Mercedes Sprinter 416 CDI, 156 PS, Baujahr 2003



Mannschaftstransportfahrzeug, 1:8, VW Crafter, 163 PS, Baujahr 2011



Universallöschfahrzeug, 1:8, MAN 18.264, 2000 Liter Wasser, 250 Liter Schaum, 750 kg Pulver, 264 PS, Baujahr 1998



Pulverlöschanhänger, Minimax, 250 kg Löschpulver, Baujahr 1963



LUF H2O auf Tandemhänger, Hochwasser- und Löschwasserförderpumpe, Baujahr 2015



Schweres Rüstfahrzeug mit Kran, 1:2, ÖAF 17.232 FA, 232 PS, Baujahr 1992



Kleinrüstfahrzeug, 1:5, Mercedes Sprinter 416 CDI, 156 PS, Baujahr 2005



Mannschaftstransportfahrzeug, 1:8, VW Crafter 163 PS, Baujahr 2014



Schlauchanhänger, 3 x 100 m B-Schlauch, Baujahr 1974



Versorgungsfahrzeug, 1:5, VW Crafter DoKa Pritsche, 143 PS Baujahr 2012



Versorgungsfahrzeug mit Containerverladeeinrichtung, 1:7, MAN-TGM 18.340 4x4, 340 PS, Baujahr 2021



Rollcontainer Wasserauger
Baujahr 2021



Rollcontainer Unterbauholz
Baujahr 2021



Rollcontainer Öleinsatz
Baujahr 2021



Rollcontainer Saugstelle
Baujahr 2021



Rollcontainer Strom
Baujahr 2021



Rollcontainer Beleuchtung
Baujahr 2021



Rollcontainer Hochwasser
Baujahr 2021

Einsätze

Kommandant Dietmar Hollenstein

Allgemein

Die Feuerwehr Lustenau rückte im Berichtsjahr 2021 zu 205 Hilfeleistungen aus. Diese gliedern sich in 60 Brandeinsätze und 135 technische Einsätze sowie 10 nachbarschaftliche Hilfeleistungen.

In den Brandeinsätzen sind 26 Alarme von automatischen Brandmeldeanlagen davon ein böswilliger Alarm enthalten. Mit unseren Einsatzfahrzeugen erbrachten wir im Berichtsjahr bei Einsätzen eine Wegstrecke von 2970 km.

Menschenrettungen und Notlagen

Bei Arbeitsunfällen, Verkehrsunfällen, Türöffnungen sowie Bränden konnten insgesamt 14 Personen aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Leider kam für drei Personen unsere Hilfeleistung zu spät.

Tiere

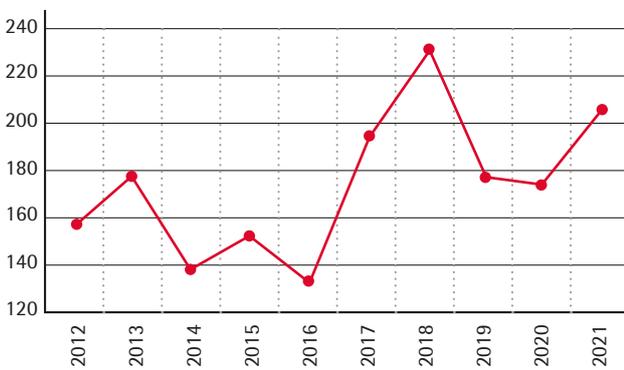
Auch mehrere Tiere mussten im vergangenen Jahr von uns gerettet werden. Pferde und Rinder die in Gräben gestürzt waren konnten von uns genauso befreit werden wie die Hauskatze vom Baum oder Dach.

Sachwerte

Bei vielen Objekten konnte durch unsere Hilfeleistung weiterer Schaden verhindert und Sachwerte gerettet werden. Bei mehreren Objekten war der Brand bereits soweit fortgeschritten, dass das Feuer nicht auf die Ausbruchsstelle beschränkt werden konnte.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Einsatzzahl in diesem Jahr markant. Die Brandeinsätze blieben im wesentlichen gleich. Auch die Anzahl der Alarme durch Brandmeldeanlagen waren mit acht Alarmen ähnlich wie im letzten Jahr. Die technischen Einsätze erhöhten sich aufgrund der Starkschneefälle im Januar wesentlich.

Entwicklung der Einsätze seit dem Jahr 2012:



● Einsatzzahlen im Vergleich: 2012 - 2021



● Personalaufwand im Vergleich: 2012 - 2021



● Stundenaufwand im Vergleich: 2012 - 2021

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mann	3399	2780	2287	2527	2462	2506	3195	3212	3385	3933
Stunden	4120	4646	3332	3195	3625	3270	4463	4643	6306	6506
Einsätze	157	173	138	151	132	194	230	178	172	205

Einsatzübersicht Januar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	01.01.2021	13:22	Sandhofstraße 7	Wasser im Keller - Rohrbruch	16	32
t1	01.01.2021	15:15	Schützengartenstraße 10	Defekt der Heizungsanlage	1	1
f14	07.01.2021	19:59	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	31	31
f14	09.01.2021	23:20	Bildgasse 40	BMA - Fehlalarm	31	31
f2	14.01.2021	06:40	Flurstraße 31	Blinder Alarm aufgrund Feuerschein	22	22
t1	14.01.2021	10:57	Reichsstraße 6	Baum verlegt Leitungskabel	8	8
t1	14.01.2021	18:17	Steinackerstraße 14	Baum verlegt Straße	8	8
t1	14.01.2021	18:20	Am Neuner 15	Traktorbergung	5	5
t2	14.01.2021	19:48	Dornbirner Straße 96	Verkehrsunfall mit Verletzten	28	56
t1	15.01.2021	05:59	Bahngasse 5	Baum verlegt Straße	19	38
t1	15.01.2021	07:03	Holzstraße 32b	Baum liegt auf Zufahrt	9	9
t2	15.01.2021	07:29	Hagstraße 18	Gelenkbus steckt fest	25	25
t1	15.01.2021	09:43	Rathausstraße 16	Baum auf Auto gestürzt	8	8
t2	15.01.2021	16:00	Bahnhofstraße 31	Mädchen von Fahrzeug verschüttet	34	34
t1	15.01.2021	16:11	Mähdlestraße 8a	Äste drohen auf Nachbarhaus zu stürzen	8	12
t1	16.01.2021	08:28	Maria-Theresien-Straße 94	Baum umgestürzt	10	15
t1	16.01.2021	10:30	Weierstraße 2	Schnee von Dach entfernen	3	3
f10	16.01.2021	13:30	Grüttstraße 18	Schnee von Dach entfernen	4	8
t1	16.01.2021	15:30	Haydngasse 5	Baum abgebrochen -> zu Nachbar	3	3
t1	16.01.2021	15:30	Rheindorferstraße 24	Baum droht auf Straße zu fallen	4	8
f10	17.01.2021	07:40	Hohenemser Straße 1	Abklärung Schneelast	2	2
f11	17.01.2021	11:07	Altach - Enderstraße 19	Unterstützung FW Altach mit Drehleiter	13	13
t1	17.01.2021	11:15	Gänslestraße 5	Baum droht auf Stromleitung zu stürzen	15	15
t1	17.01.2021	11:16	Vorachstraße 55	Garagenzelt zusammengebrochen	6	6
t1	17.01.2021	11:42	Schillerstraße 36	Gefahr durch Schneelast auf Dach	9	9
t1	17.01.2021	11:43	Holzmühlestraße 11a	Carportdach abschaufeln	9	9
t1	17.01.2021	12:47	Im Moos 8	Glasdach droht einzubrechen	13	13
t1	17.01.2021	12:55	Quellenstraße 5	Schneelast auf Dach	3	3
t1	17.01.2021	13:37	Grindelstraße 10	Baum droht auf Straße zu stürzen	15	15
t1	17.01.2021	14:50	Kaiser-Franz-Josef-Straße 2	Überprüfen der Schneelast	5	3
t1	17.01.2021	14:55	Goethestraße 1	Dach abschaufeln	18	18
t5	17.01.2021	15:00	Hohenems - Gemeindegebiet 12	Unterstützung FW Hohenems	10	25
t1	17.01.2021	15:52	Alpstraße 22a	Flachdach abschaufeln	18	18
t1	17.01.2021	16:00	Neudorfstraße 30	Baum auf Straße	6	6
t1	17.01.2021	16:15	Alpstraße 8	Baum droht auf Straße zu stürzen	6	6
t1	17.01.2021	16:41	Forststraße 24	Kontrolle Schneelast auf Tannen	2	2
t1	17.01.2021	16:45	Hohenemser Straße 100	Dach von Reithalle abschaufeln	19	57
t2	18.01.2021	06:02	Höchster Straße 11	Patientenbergung nach Verkehrsunfall	19	19
t1	18.01.2021	10:34	Radetzkystraße 8a	Schneelast -> Glasdach bedroht	10	10
f11	18.01.2021	11:49	Lustenauer Straße 112a	Müllwagen droht umzukippen	27	28

t1	18.01.2021	18:00	Maria-Theresien-Straße	Ast droht auf Friedhof zu stürzen	5	3
t3	19.01.2021	09:57	Steinackerstraße 7	Einsturz Vordach	50	100
t1	19.01.2021	16:00	Maria-Theresien-Straße 85	Abgebrochener Ast entfernen	3	3
t1	21.01.2021	13:15	Sägerstraße 18	Abklärung Schneelast - Rheinhalle	2	2
t1	21.01.2021	15:52	Alpstraße 9	Finger in Schreibtisch eingeklemmt	6	6
t1	22.01.2021	17:35	Badlochstraße 44	Öl oder Treibstoff auf der Straße	13	13
t2	25.01.2021	08:18	Zellgasse L41 - Senderstraße	V.U. mit Verletzten (PKW im Graben)	21	21
t1	27.01.2021	16:00	Blumenastraße	Ast hängt auf Straße	3	3
f2	31.01.2021	05:16	Alpstraße 48	Alarm privater Gefahrenmelder	18	18
Gesamt: 49 Einsätze					623	802

14. Jänner 2021, Dornbirner Straße – L 204 t2 – Verkehrsunfall mit 3 Verletzten

Um 19.48 Uhr wurden die Kräfte der Feuerwehr Lustenau bei widrigsten Wetterbedingungen zu einem Verkehrsunfall auf der Dornbirner Straße alarmiert. Ein Fahrzeug war bei starkem Schneefall und glatten Straßenverhältnissen von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Neben der Absicherung und umfassenden Ausleuchtung der Unfallstelle unterstützten wir die Kräfte des Roten Kreuzes bei der Rettung und Betreuung der verunglückten Personen. Zusätzlich wurde ein Sichtschutz aufgebaut. Im Anschluss an die Versorgung der Verletzten kümmerten wir uns um die Bergung des Fahrzeuges. Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 28 Mann, ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, Rotes Kreuz, Polizei, ÖAMTC



Starker Schneefall und tiefer Schnee erschwerten die Hilfeleistung.



Ein Großaufgebot an Rettungskräften versorgte die verunglückte Familie.

15. - 17. Jänner 2021, gesamtes Ortsgebiet Lustenau Eine Vielzahl an Einsätzen aufgrund extremen Schneefalls

Aufgrund des langanhaltenden und intensiven Schneefalls in Vorarlberg kam es zu einer großen Anzahl von Einsätzen der Feuerwehren im ganzen Land. Auch in Lustenau wurden wir zu zahlreichen Schneeeinsätzen alarmiert. Insgesamt wurden die Einsatzkräfte aus Lustenau in drei Tagen zu 32 Einsätzen gerufen. Bei den meisten Einsätzen handelte es sich um die Befreiung von Dächern von der Schneelast, Beseitigung abgebrochener Äste und umgestürzter Bäume, Bergung von Fahrzeugen und Abklärungen. Eine Mannschaft unserer Wehr unterstützte auch die Kräfte der Feuerwehr Hohenems beim Abschaufeln eines großen Daches bei einer Schule. Allerdings wurden wir auch zu einem dringenden Notfall alarmiert. Ein Kind wurde in der Bahnhofstraße in einem Schneehaufen verschüttet. Wir unterstützten die Kräfte des Roten Kreuzes und der Polizei bei der Rettung und dem Abtransport des schwer verletzten Kindes. Im Einsatz: gesamte Mannschaft der Feuerwehr Lustenau mit allen Fahrzeugen



Dramatische Rettungsaktion für ein verschüttetes Mädchen.



Beherrzte Ersthelfer und eine perfekte Rettungskette sorgten für einen glücklichen Ausgang.



Zur Sicherung der Einsatzkräfte auf Dächern oder zur Begutachtung der Schneelast war die Drehleiter sehr gefragt.



Viele Bäume hielten der Schneelast nicht mehr stand.



Auch der Kran von unserem SRF war pausenlos im Einsatz.



Der Unterstand hielt der großen Schneelast nicht Stand und brach ein. Glücklicherweise hielt sich niemand darunter auf.

19. Jänner 2021, Steinackerstraße 7 t3 – Gebäudeeinsturz auf PKW und LKW

Um 09:57 Uhr wurde die Feuerwehr Lustenau mit einem Sammelruf zu einem Gebäudeeinsturz in die Steinackerstraße gerufen. Nachdem am Anfang nicht ausgeschlossen werden konnte, ob Personen betroffen waren, wurde nach Sichtung der Lage glücklicherweise schnell Entwarnung gegeben. Es handelte sich um ein Vordach, welches auf einen darunter abgestellten PKW und LKW gekracht war. Wir hoben das eingestürzte Dach etwas an und entfernten die Fahrzeuge aus dem Gefahrenbereich und sicherten die Einsatzstelle ab. Der Sachschaden war groß, der Unterstand und der PKW wurden als Totalschaden beziffert, der LKW wurde leicht beschädigt.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 50 Mann,
ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, KDO, Rotes Kreuz, Polizei



Die Fahrzeuge wurden schwer beschädigt.



Mit der Seilwinde wurde ein Fahrzeug herausgezogen.

Einsatzübersicht Februar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	01.02.2021	17:57	Millennium Park	Wasser droht in Gebäude einzudringen	13	41
t1	03.02.2021	15:07	Höchster Straße 1	Ölspur > PKW mit Motorschaden	13	13
f14	04.02.2021	16:16	Bildgasse 42	BMA - Fehlalarm	14	14
t2	10.02.2021	14:59	Frühlingsstraße 5	Türöffnung > medizinischer Notfall	23	23
f14	16.02.2021	12:18	Bildgasse 42	BMA - Fehlalarm	18	18
t2	18.02.2021	14:40	Maria-Theresien-Straße 29	Türöffnung > medizinischer Notfall	16	16
f14	25.02.2021	15:06	Reichsstraße 12	BMA - Fehlalarm	4	2
f2	25.02.2021	20:06	Dornbirner Straße 98	Äste brennen - hinter Gärtnerei Danek	37	37
Gesamt: 8 Einsätze					138	164

18. Februar 2021, Maria-Theresien-Straße 29 t2 – Notfall hinter verschlossener Tür vermutet

Türöffnungen bzw. der Einstieg ins Gebäude gehören mittlerweile zu den Standardeinsätzen der Feuerwehr Lustenau. Zu diesen Einsätzen werden unsere Kräfte regelmäßig alarmiert. So auch am Nachmittag des 18. Februars. In solchen Fällen ist unsere Aufgabe die schnelle Schaffung eines Zugangs in eine Wohnung oder in ein Haus für das Rote Kreuz. Wir versuchen dabei mit möglichst wenig Schaden einen schnellen Einsatzserfolg sicherzustellen. In diesem Fall erfolgte der Einstieg in die betroffene Wohnung im zweiten Obergeschoss über eine Schiebeleiter. Nachdem die Balkontür offen war, konnten wir die Wohnungstür von innen öffnen und den Beamten der Polizei bzw. dem Roten Kreuz Zugang gewähren ohne einen Schaden zu verursachen. In diesem Fall handelte es sich um einen Fehlalarm denn die Personen waren wohlauf.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 16 Mann, ELF, Rüst 1, Leiter, Tank 3, Rotes Kreuz, Polizei



Die Mannschaft vom Tanklöschfahrzeug stellte eine Schiebeleiter zum Einstieg auf den Balkon.

Einsatzübersicht März

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	03.03.2021	14:56	Grindelkanal	Ölaustritt/Ölfilm im Gewässer	8	8
f14	08.03.2021	14:56	Bildgasse 40	BMA - Fehlalarm	13	13
f1	12.03.2021	23:16	Reichenaustraße 7	Gasgeruch riechbar in Wohnung	12	12
t2	15.03.2021	08:32	Zellgasse L41 - Senderstraße	V.U. mit Verletzten (PKW liegt im Graben)	24	48
f11	15.03.2021	23:16	Dornbirn - Bödelestraße	Stadtbus abgestürzt - SRF wird benötigt	23	23
t1	16.03.2021	08:05	Kreisverkehr Hagstraße - Rheinstraße	Treibstoff-/Dieselaustritt	9	9
t1	22.03.2021	08:00	Mühlefeldstraße 21	Pumparbeiten	1	7
t2	23.03.2021	02:15	Schützengartenstraße 10a	Türöffnung > medizinischer Notfall	18	18
f3	26.03.2021	23:55	Mühlefeldstraße 75b	E-Fahrzeug-Brand im Carport	63	182
f11	30.03.2021	22:20	Hohenems - Erlachstraße 30	Wohnungsbrand - Drehleiter erforderlich	29	29
Gesamt: 10 Einsätze					200	349

26. März 2021, Mühlefeldstraße 75a f3 – Brand eines E-Autos in einem Carport

Kurz vor Mitternacht wurden wir in die Mühlefeldstraße zu einem Brand eines Elektro-Fahrzeugs alarmiert. Bei unserer Ankunft am Einsatzort war der Brand des in einem Carport abgestellte PKWs mit Hybridantrieb bereits durch die Fahrzeugbesitzer und Beamten der Polizei eingedämmt worden. Somit rechneten wir eigentlich mit einem schnellen Einsatzerfolg. Allerdings sollte es sich zu einem sechs Stunden langen Einsatz und einer wahren Materialschlacht entwickeln. Mittels Wasser-Schnellangriff kühlten wir die brennenden Hochvoltbatterien und konnten somit die Rauch- und Brandentwicklung stoppen. Parallel dazu wurde der ÖAMTC verständigt, welcher das E-Auto zu unserem Feuerwehrhaus transportierte. Dort wartete bereits eine Brandwache, die das Fahrzeug vorsichtshalber unter Beobachtung hielt. Die Zersetzung der Lithium-Ionen-Batterien des Fahrzeugs setzte sich jedoch ungehindert fort. Nach kurzer Standzeit geriet - mit einer leichten Verpuffung - der Batteriebehälter wieder in Brand. Wir kühlten den Batteriebrand weiter unter schwerem Atemschutz und luden das Fahrzeug mit Hilfe unseres schweren Rüstfahrzeuges in einen Container. Nach Rücksprache mit dem BMW-Notfallmanagementteam und der Werksfeuerwehr von BMW München fluteten wir den Container mit Wasser, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Anschließend fuhren wir den Großbehälter mit Unterstützung der Polizei zum Güterbahnhof in Wolfurt. Dort nahm die Betriebsfeuerwehr das Fahrzeug entgegen und verlud das E-Fahrzeug in eine bereitgestellte - mit Wasser gefüllte Mulde. Dort wurde das Fahrzeug für 96 Stunden belassen. Dadurch konnte die Zersetzung der Batterie gestoppt werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 63 Mann, ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, LF 1, Rüst 1, Leiter, ÖBB Betriebsfeuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, ÖAMTC und Bürgermeister



Beratung der möglichen Vorgangsweise und Brandbekämpfung unter Atemschutz.



Der „Thermal Runaway“- der Lithium-Ionenbatterie des Fahrzeuges konnte nicht mehr aufgehalten werden.



Mit dem Kran des schweren Rüstfahrzeuges wurde das Fahrzeug in eine Mulde mit Wasser gehoben und zum Güterbahnhof Wolfurt transportiert.

Einsatzübersicht April

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	01.04.2021	17:30	Senderstraße 8b	Unterstützung BTF ÖBB	1	4
f3	04.04.2021	08:50	Vorachstraße 65	Küchenbrand	85	360
f2	04.04.2021	13:14	Hofsteigstraße	Flächenbrand	31	31
f3	10.04.2021	17:23	Dornbirner Straße 38	Brand eines Carport	70	70
f14	11.04.2021	23:02	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	31	31
f11	21.04.2021	13:57	Untere Aue 13	Patientenrettung 4. OG	11	11
f3	23.04.2021	08:11	Bahnhofstraße 40	Zimmerbrand	51	75
t1	23.04.2021	14:18	Am Böhler 38	Hydraulikschlauch geplatzt	8	8
t1	24.04.2021	09:29	Weiherstraße 37	Großer Ölfleck auf der Straße	10	10
t1	24.04.2021	18:49	Grüttstraße 12a	Wasser in der Wohnung	11	11
t1	28.04.2021	21:01	Grindelstraße 2	Ölspur	8	16
Gesamt: 11 Einsätze					317	627



4. April 2021, Vorachstraße 65 f3 – Wohnhausbrand

Am Ostersonntagmorgen um 08.50 Uhr wurden alle Kräfte der Feuerwehr Lustenau von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in die Vorachstraße disponiert. Bei Ankunft des ersten Löschzuges ergab die Erkundung folgende Lage: Ausgedehnter Küchen- und Wohnungsbrand im ersten Obergeschoss, welcher bereits über zwei Fenster massiv auf den Dachstuhl übergegriffen hatte. Die nachrückenden Einsatzkräfte konnten aufgrund der starken Rauchentwicklung bereits auf Sicht fahren. Mittels mehrerer Atemschutztrupps wurde ein umfassender Innenangriff gestartet.

Zusätzlich erfolgte auch ein Angriff von außen sowie die Öffnung des Daches mit der Drehleiter. Neben einer Wasserversorgung wurde aufgrund der vielen Atemschutzgeräteträger ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet. Nachdem der Brand unter Kontrolle war, musste ein Großteil der Dachverkleidung geöffnet werden, um an die vorhandenen Glutnester zu gelangen und diese abzulöschen. Zur Sicherheit wurde nach Abschluss der Löscharbeiten eine Brandwache vor Ort belassen.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 85 Mann, ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF, MTF 1, MTF 2, Rotes Kreuz, Polizei, EVU, Bürgermeister



Innerhalb kurzer Zeit hat sich der Brand von der Küche/Wohnzimmer bis in den ausgebauten Dachstuhl ausgehnt.



Trotz schnellem Innenangriff konnte eine enorme Zerstörung durch Feuer und Hitze im gesamten Gebäude nicht verhindert werden.

**21. April 2021, Untere Aue 13
t2 – Patientenrettung über Drehleiter**

Am frühen Nachmittag des 21. April wurde die Drehleiter als Unterstützung für eine Patientenrettung angefordert. Wie wichtig es für die Feuerwehr ist, dass ausgewiesene Feuerwehrezufahrten und -aufstellflächen freigehalten werden, kann auf dem nachstehenden Bild gut gesehen werden. In diesem Fall konnte unsere Drehleiter zügig positioniert werden und der Patient schnell, sicher und schonend aus dem obersten Stockwerk abtransportiert und den Kräften des Roten Kreuzes übergeben werden. Unsere Kräfte werden öfters zu Patientenrettungen mit der Drehleiter alarmiert. Diese kommt immer dann zum Einsatz, wenn ein Abtransport über das Stiegenhaus nur schwer möglich ist oder ein schonender Transport notwendig ist. Ein weiterer Grund kann ein notwendiger horizontaler Abtransport oder eine Reanimation die nicht unterbrochen werden darf sein. Mit einer speziellen Halterung kann die Trage der Rettung problemlos am Drehleiterkorb befestigt werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 11 Mann, ELF, Leiter, Rüst 1, Rotes Kreuz, Notarzt



Benutzung des Stellplatzes für die Drehleiter für den 2. Rettungsweg.



Übergabe der verletzten Person auf die Krankentragehalterung der Drehleiter. Ein Abtransport über das Stiegenhaus war nicht möglich.



Durch einen gezielten Innenangriff konnte der Brand von einem Bett schnell gelöscht und damit ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden.



Die Innenverkleidung des Raumes musste zur Entfernung von Glutnestern geöffnet werden.

23. April 2021, Bahnhofstraße 40 f3 - Wohnungsbrand

An einem Morgen – diesmal um kurz nach acht Uhr – kam es in einem älteren Wohnhaus mit mehreren Wohnungen zu einem Wohnungsbrand im 2. Obergeschoss. Bei Ankunft der Einsatzleitung drohte das Feuer bereits akut auf den Dachstuhl übergreifen. Zusätzlich lagen von den Bewohnern keine gesicherten Informationen vor, ob sich noch Personen im brennenden Objekt befanden. Nachdem die Bahnhofstraße mit Hilfe der Polizei sofort komplett für den Verkehr gesperrt wurde, begannen unsere Kräfte bei einem schnellen Innenangriff mit der Brandbekämpfung. Zeitgleich wurde das Haus auf Personen abgesucht und die Drehleiter im Falle einer möglichen Brandausbreitung in Stellung gebracht. Glücklicherweise befanden sich keine Personen mehr im Haus. Durch den raschen Einsatz der Atemschutztrupps konnte der Brand auf die Wohnung beschränkt werden. In der zerstörten Brandwohnung selbst mussten wir mit Rettungssägen diverse Verschalungen öffnen und mit Hilfe von Wärmebildkameras die letzten Glutnester ausfindig zu machen.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 51 Mann, ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF, Rotes Kreuz, Polizei, EVU, Bauhof, Bürgermeister

2

2

1

Einsatzübersicht Mai

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	03.05.2021	04:15	Hagstraße 24	Fahrzeugbrand	23	23
t2	04.05.2021	18:16	Grindelstraße 8	V.U. PKW (mit Verletzten)	36	71
t1	05.05.2021	17:42	Zellgasse L41 - Senderstraße	Großer Ast hängt über Fahrbahn	12	12
f11	05.05.2021	18:02	Bahnhofstraße 48a	Patientenrettung aus dem 3. OG	35	70
f14	09.05.2021	16:44	Rasis Bündt 12	BMA - Fehllalarm	33	33
f2	10.05.2021	21:18	Maria-Theresien-Straße 79	Rauchentwicklung im EG	33	33
f2	14.05.2021	13:02	Schützengartenstraße 10	Glimmbrand Pelletslager	37	148
t1	20.05.2021	07:44	Schmitterstraße 10	Ölaustritt aus LKW-Kran	9	14
f1	22.05.2021	07:22	Kaiser-Franz-Josef-Straße 14	Kontrolle bereits gelöschter Brand	7	7
t1	22.05.2021	13:46	Steinackerstraße 35	Schwimmingpool hat Keller überflutet	7	14
f4	23.05.2021	01:02	Sägerstraße 3b	Gebäudebrand	74	342
f1	23.05.2021	13:04	Sägerstraße 3b	Nachlöscharbeiten Brandobjekt	16	18
t1	25.05.2021	10:17	Holzmühlestraße 29	Wasser in der Tiefgarage	9	9
f3	28.05.2021	19:46	Kaiser-Franz-Josef-Straße 48	Engel-Hochhaus - 3. OG > Zimmerbrand	86	172
t1	28.05.2021	21:41	Maria-Theresien-Straße	Hydrant defekt > großer Wasseraustritt	8	8
Gesamt: 15 Einsätze					425	973



Der Zugang in den Pelletsbunker war nur über eine kleine Luke möglich.



Die Atemschutzgeräteträger sind bereit für den Einsatz.

14. Mai 2021, Schützengartenstraße 10 f2 – vermuteter Glimmbrand in Pelletslager

Ein vermuteter Glimmbrand in einem großen Pelletsbunker einer Wohnanlage beschäftigte unsere Kräfte am Nachmittag des 14. Mai. Ein Techniker, welcher selbst Mitglied bei einer Feuerwehr ist, alarmierte uns aufgrund verdächtigen Rauchs zu diesem Einsatz. Es erfolgte sofort eine Kontrolle mit der Wärmebildkamera und CO-Messungen unter Atemschutz. Zeitgleich wurde zur Sicherheit eine Angriffsleitung aufgebaut. Die Ursachenforschung ergab eine Rückzündung in der Heizanlage. Nachdem nicht ausgeschlossen werden konnte, dass es im schwer zugänglichen Pelletsbunker zu einem Glimmbrand gekommen war, wurde von einem von der Einsatzleitung an die Einsatzstelle beorderten Spezialsaugwagen ein Großteil der Holzpellets abgesaugt. Nachdem ein Brand ausgeschlossen werden konnte, wurde die Einsatzstelle an die Heizungstechniker übergeben und die Feuerwehr konnte abrücken.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 37 Mann, ELF, Tank 1, Tank 3, Leiter, Rüst 1, Polizei, Rotes Kreuz, Fachunternehmen

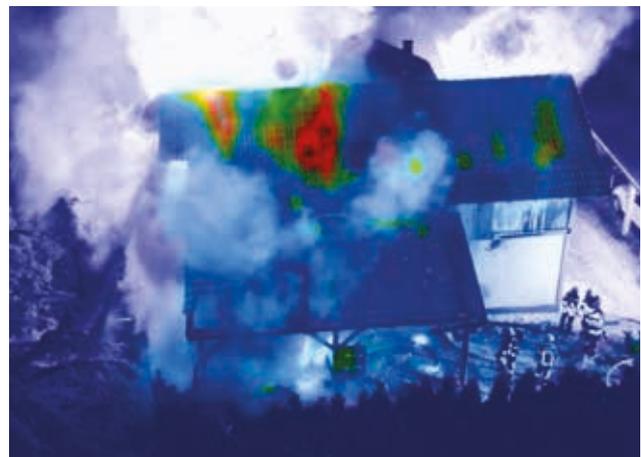


Aufnahmen mit einer Drohne sind für die Einsatzleitung eine gute Möglichkeit sich ein Gesamtbild der Einsatzstelle zu machen.

23. Mai 2021, Sägerstraße 3b f4 – Brand eines Einfamilienhauses

Zu einem ausgedehnten Wohnhausbrand kam es in der Nacht des 23. Mai 2021. Um 01.02 Uhr wurden alle Kräfte der Feuerwehr mit einem Sammelruf zu einem Wohnhausbrand in die Sägerstraße gerufen. Bei Ankunft des ersten Fahrzeuges befand sich ein Carport in Vollbrand. Die Flammen hatten bereits auf die Fassade, den Balkon und den Dachstuhl des Wohnhauses voll übergegriffen, es befanden sich aber keine Personen mehr im Gebäude. Unsere Aufgaben: Ablöschen des Brandes mittels Außenangriff mit mehreren Atemschutztrupps und der Drehleiter, Schutz des direkt anliegenden Nachbarobjekts, Abdecken des Daches um Glutnester feststellen zu können, Aufbau einer Wasserversorgung, Ausleuchtung der Einsatzstelle sowie Erstellung und Inbetriebnahme eines Atemschutzsammelplatzes. Nach fünf Stunden Einsatz konnte ein Großteil der Mannschaft abgezogen werden, eine Brandwache blieb noch vor Ort.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 74 Mann, ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF, MTF 1, Rotes Kreuz, Polizei, EVU, Bürgermeister



Mit Wärmebildkameras können gezielt Brandnester erkannt werden.



Die schmale Zufahrt zum Gebäude erschwerte die Brandbekämpfung.



Bei Bränden in einem Hochhaus wird immer die gesamte Feuerwehr alarmiert.



Brand von gelagerten Gegenständen auf dem Balkon.



**28. Mai 2021, Kaiser-Franz-Josef-Straße 48
f3 – Zimmer- und Balkonbrand**

Nur fünf Tage nach dem anstrengenden Nacheinsatz kam es zu einem weiteren Brandereignis. Dieses Mal handelte es sich um einen Balkon- bzw. Zimmerbrand im 3. Obergeschoss des Engel-Hochhauses, welcher um 19:46 Uhr gemeldet wurde. Wir bekämpften den Brand durch einen Atemschutztrupp, welcher über das Stiegenhaus in die Brandwohnung vorrückte sowie über unsere Drehleiter von außen. Nach erfolgreicher Brandbekämpfung belüfteten wir das Objekt mittels Überdruckbelüftung. Bis auf die vom Brand direkt betroffene Wohnung blieben alle anderen Wohnungen bewohnbar. Hier konnten die eingesetzten Kräfte bereits nach zwei Stunden wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren.

Einsatzübersicht Juni

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t1	03.06.2021	04:10	Schillerstraße 13	Personenbefreiung aus Lift	10	10
t1	06.06.2021	09:33	Rheinbrücke L40	Verkläusung > Rheinbrücke Höchst	14	14
t1	07.06.2021	06:34	Widnauer Straße 11	Wasser im Keller	4	8
t1	07.06.2021	07:03	Am Kanal 19	Wasser im Keller	11	11
t1	14.06.2021	16:36	Untere Aue 13	Wasser im Keller > Rohrbruch vermutet	11	11
f2	15.06.2021	19:54	Hohenemser Straße L203	Heu auf Feld brennt, Wiesenbrand	23	23
t1	16.06.2021	10:59	Bahnhofstraße 14	Treibstoff/Ölaustritt	5	5
f14	21.06.2021	08:16	Neudorfstraße 122	BMA - Fehlalarm	20	20
t2	22.06.2021	03:07	Reichstraße L203 - Rheinstraße 65	Verkehrsunfall PKW	20	60
f11	23.06.2021	09:47	Augartenstraße 65	Patientenrettung aus dem 4. Stock	13	13
t1	25.06.2021	09:10	Grindelstraße 17	Treibstoff/Ölaustritt > Ölspur	11	11
t1	28.06.2021	11:44	Radetzkystraße 5	Tierrettung > Vogel in der Dachrinne	5	5
t1	29.06.2021	14:47	Augartenstraße 20	Baugerüst droht auf die Straße zu fallen	9	9
t1	29.06.2021	15:06	Winkelstraße 15	Baum verlegt Straße	6	6
t1	29.06.2021	15:41	Augartenstraße 15	Kaminhut droht abzustürzen	3	3
t1	29.06.2021	17:45	Reichsstraße	V.U. mit Verletzten (PKW)><Laterne)	15	15
t1	29.06.2021	18:07	Bahngasse 14a	Umgestürzter Baum hängt in Leitung	10	10
Gesamt: 17 Einsätze					190	234

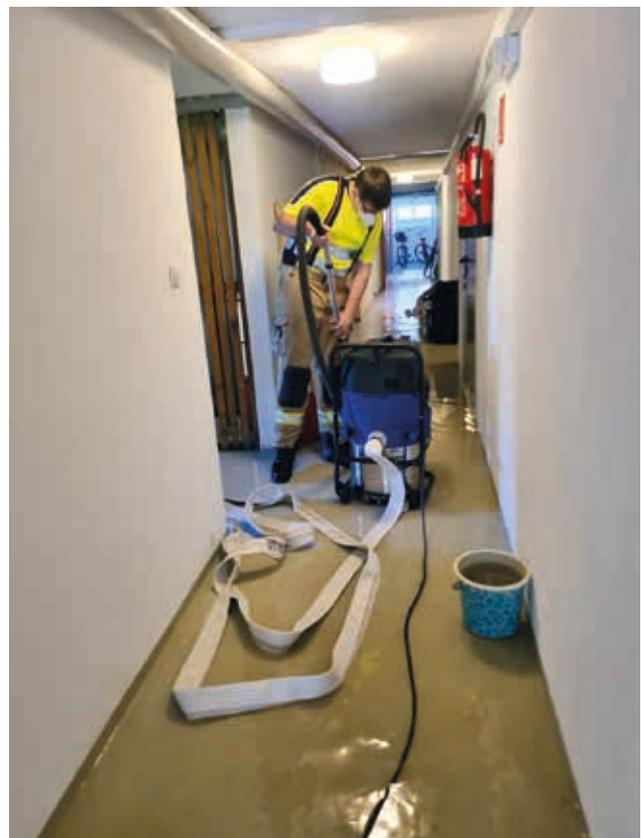
14. Juni 2021, Untere Aue 13 t1 - Wasserrohrbruch in Wohnanlage

Nicht immer sind es große Brände oder schwere Unfälle zu denen die Feuerwehr gerufen wird.

Ein überwiegender Teil der Einsätze sind auch technische Hilfeleistungen, zu denen unsere Kleingruppen alarmiert werden. Bei diesen Ereignissen rückt die Feuerwehr meistens nur mit ein bis zwei Fahrzeugen und zehn bis zwölf Mann aus. Die Feuerwehr Lustenau verfügt über fünf Kleingruppen, die im Rotationsprinzip zu diesen Schadenslagen, bei denen keine unmittelbare „Gefahr in Verzug“ besteht, abwechselnd alarmiert werden.

Am 14. Juni leistete eine Kleinstufengruppe bei einem Wasserrohrbruch in einer Wohnanlage wertvolle Hilfe und saugte das ausgetretene Wasser aus den Kellerräumlichkeiten mit einem Wassersauger ab. Ein herbeigerufener Installateur kümmerte sich inzwischen um eine provisorische Reparatur des Schadens.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 11 Mann, Rüst 2, Fachfirma



Der Wassersauger ist Standardausrüstung bei Überschwemmungen.

**22. Juni 2021, Reichsstraße L203
t2 – schwerer Verkehrsunfall**

Ein Frontalzusammenstoß von zwei PKWs führte um 03:07 Uhr zur Alarmierung eines Löschzuges unserer Wehr. Die beteiligten Fahrzeuge waren bei unserer Ankunft bereits auseinandergeschoben und in Hauseinfahrten „geparkt“ worden. Die Patienten wurden von einem Notarzt und Kräften des Roten Kreuzes betreut. Unsere Aufgaben bei diesem Unfall: Absicherung, Aufbau Brandschutz, Ausleuchtung der Unfallstelle und die Unterstützung des Rettungsdienstes beim Bergen eines nicht eingeklemmten Patienten mittels Spineboard. Die Aufnahme von ausgelaufenen Betriebsstoffen, die Reinigung der Fahrbahn sowie die Unterstützung der Polizei und eines Sachverständigen bei der Unfallaufnahme bildeten einen weiteren Schwerpunkt.

Im Einsatz:
Feuerwehr Lustenau
mit 20 Mann,
ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2,
Rotes Kreuz, Notarzt,
Polizei, Kriminaldienst,
Sachverständiger



Unterstützung des Roten Kreuzes bei der Versorgung der verletzten Person.



Die Unfallstelle wurde ausgeleuchtet und der Kriminaldienst bei der Aufnahme der Spurenlage unterstützt.

Einsatzübersicht Juli

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f11	02.07.2021	15:30	Hannes-Grabher-Straße 1	Patientenrettung aus 4. OG	18	18
t6	03.07.2021	17:22	Hasenfeldstraße 15	Gasgeruch im Stiegenhaus	27	27
t1	04.07.2021	09:02	Hagstraße 18	Verschmutzte Fahrbahn > Diesel	9	18
t2	06.07.2021	13:09	Hohenemser Straße - L203	Verkehrsunfall LKW><Traktor	22	65
t1	08.07.2021	20:16	Rotkreuzstraße 20	Tauchpumpe im Keller defekt	12	18
f11	09.07.2021	08:16	Maria-Theresien-Straße 8	Türöffnung > medizinischer Notfall	20	20
f11	18.07.2021	05:54	Dornbirn - Achstraße 9	Hochwassergroßpumpe wird benötigt	30	237
t2	23.07.2021	07:33	Ruttelmahd 2	Türöffnung > medizinischer Notfall	15	15
f3	24.07.2021	18:16	Hannes-Grabher-Straße 2	Rauch aus Wohnung > Brandmelder	50	50
t1	24.07.2021	18:48	Forststraße 36a	Wasser im Keller > ca. Knöchelhoch	11	11
t1	24.07.2021	19:10	Mähdlestraße 17a	Wasser in TG > Wohnanlage gefährdet	2	1
t1	24.07.2021	19:12	Binsfeldstraße 49	Wasser im Keller > kein Strom mehr	1	1
t1	24.07.2021	19:14	Staldenstraße 33	Wasser in der Tiefgarage > 10 cm	9	9
t1	24.07.2021	20:41	Quellenstraße 2a	Wasser in der Tiefgarage > 40 cm	8	8
t7	25.07.2021	19:07	Wolfurt - ÖBB-Güterbahnhof	Druckanstieg Kesselwagon ÖBB	7	7
t1	29.07.2021	15:08	Scheibenstraße	Treibstoff-/Ölaustritt	10	15
t1	30.07.2021	08:44	Rasis Bündt	Ölspur > Polizei vor Ort	9	27
t1	30.07.2021	16:00	Hofsteigstraße 15	Austritt Betriebsstoffe	6	6
t1	31.07.2021	07:23	Schmitterstraße	Szene Openair > Fahrzeugbergung	9	14
Gesamt: 19 Einsätze					275	566

6. Juli 2021 – Hohenemser Straße t2 – Verkehrsunfall LKW gegen Traktor

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurden wir am 6. Juli um 13:09 Uhr gerufen. Ein mit Beton vollbeladener Vierachs-Betonmischer hatte einen Traktor mit Heuladewagen bei einem Überholmanöver gerammt. Dabei waren beide Fahrzeuge von der Fahrbahn abgekommen. Der Traktor lag seitlich in einer Wiese und bei Ankunft der ersten Kräfte waren beide Personen aus den Fahrzeugen befreit und glücklicherweise nur leicht verletzt. Die Schadenslage führte über mehrere Stunden zu einer Totalsperre der wichtigen Hohenemser Straße. Nach Aufnahme von ausgelaufenen Betriebsstoffen und Anforderung von schwerem Spezialgerät unterstützten wir das Bergungsteam bei der schwierigen Bergung der Fahrzeuge. Im Einsatz befand sich neben einem Mobilkran auch ein LKW-Sonder-Abschleppfahrzeug. Zusätzlich waren auch das Landesstraßenbauamt und die Behörde für Wasserwirtschaft vor Ort. Nach vier Stunden waren die Aufräumarbeiten abgeschlossen und die Straße für den Verkehr wieder freigegeben.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 22 Mann, ELF, Tank 1, Rüst 1, Polizei mit insgesamt sieben Streifen, Sicherheitswache, Rotes Kreuz, Landesstraßenbauamt, Spezialabschleppunternehmen, Mobilkran



Der Bergung des Traktors war sehr zeitintensiv.



Glück im Unglück für den Fahrer des Traktors - dieser wurde nur leicht verletzt.



Zur Bergung des Traktors wurde ein Mobilkran der Firma Scheffknecht Krane angefordert.

Einsatzübersicht August

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f14	01.08.2021	06:17	Millenium Park 7	BMA - Fehlalarm	27	27
t1	01.08.2021	12:57	Millenium Park 14	Ast droht auf Straße zu stürzen	5	5
t1	01.08.2021	15:13	Forststraße 36	Wasser im Bad	13	26
t1	08.08.2021	05:57	Zellgasse 70	Treibstoff-/Ölaustritt bei einem PKW	9	23
f14	09.08.2021	21:54	Schützengartenstraße 8	BMA - Fehlalarm	24	24
f14	11.08.2021	16:23	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	18	18
t3	16.08.2021	15:35	Hofsteigstraße 15	Verkehrsunfall (PKW vs. LKW)	45	90
f14	20.08.2021	06:05	Millennium Park 7	BMA - Fehlalarm	22	22
t1	22.08.2021	09:46	Wiesenrainstraße 16a	Baum verlegt die Straße	14	14
t2	23.08.2021	16:35	Millennium Park 3	Hand in Maschine eingeklemmt	24	24
t1	25.08.2021	12:43	Bahnhofstraße 44c	Verschmutzte Fahrbahn > Ölspur	7	7
t2	25.08.2021	15:37	Neudorfstraße 28	Personenrettung aus Kran	20	20
t1	28.08.2021	09:41	Roseggerstraße 4	Tragehilfe für Rettungsdienst	7	7
f3	29.08.2021	10:07	Kneippstraße 16	Zimmerbrand in Wohnung	68	68
t9	29.08.2021	19:52	Wolfurt - Firma Doppelmayr	Hochleistungspumpe wird benötigt	45	155
t9	29.08.2021	21:02	Holzmühlestraße 9	Wasser im Keller	31	31
Gesamt: 16 Einsätze					379	561

16. August 2021 – Hofsteigstraße 15 t3 – schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Mittels Sammelruf wurden wir am Nachmittag des 16. August um 15:35 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Bei starkem Regen kam es auf der Kreuzung Hofsteigstraße – Steinackerstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem LKW und einem PKW.

Der LKW stieß dabei rechtwinklig mit dem PKW zusammen, wodurch dieser schwer beschädigt und um 180 Grad gedreht wurde. Der LKW wurde im Frontbereich ebenfalls erheblich beschädigt. Nach Absprache mit dem Notarzt wurde die eingeklemmte Person mittels schwerem hydraulischem Rettungsgerät mit einer schonenden Rettung befreit. Bei solchen Einsätzen befindet sich immer eine Einsatzkraft im Fahrzeug und betreut als „innerer Retter“ die verunfallte Person und erklärt die weiteren Schritte der Befreiung. Zusätzliche Aufgaben für die Feuerwehr waren das Absperrern der Straße, Brandschutz, Aufbau eines Sichtschutzes und Errichtung eines provisorischen Regenschutzes für die verletzte Person und den Rettungsdienst. Nachdem die eingeklemmte Person nach ca. 20 Minuten befreit werden konnte, wurde sie über das Fahrzeugheck gerettet und dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben. Im Anschluss reinigten wir noch die Fahrbahn.



Neben der Feuerwehr waren an der Unfallstelle zwei Rettungs- und ein Notarztteam des Roten Kreuzes sowie mehrere Streifen der Polizei erforderlich, um den Einsatz abzuarbeiten.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 45 Mann, ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, Tank 3, VF, Rotes Kreuz, Notarzt, Polizei



Die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und dem Notarzt funktionierte einwandfrei.



Beim Fahrzeug mussten die Türen mit hydraulischem Rettungsgerät geöffnet werden.



Die Schnittpunkte wurden durch den Gruppenkommandanten festgelegt.

29. August 2021, Wolfurt – Bildsteiner Straße f11 – Hochwassereinsatz – Hochleistungspumpe wird benötigt

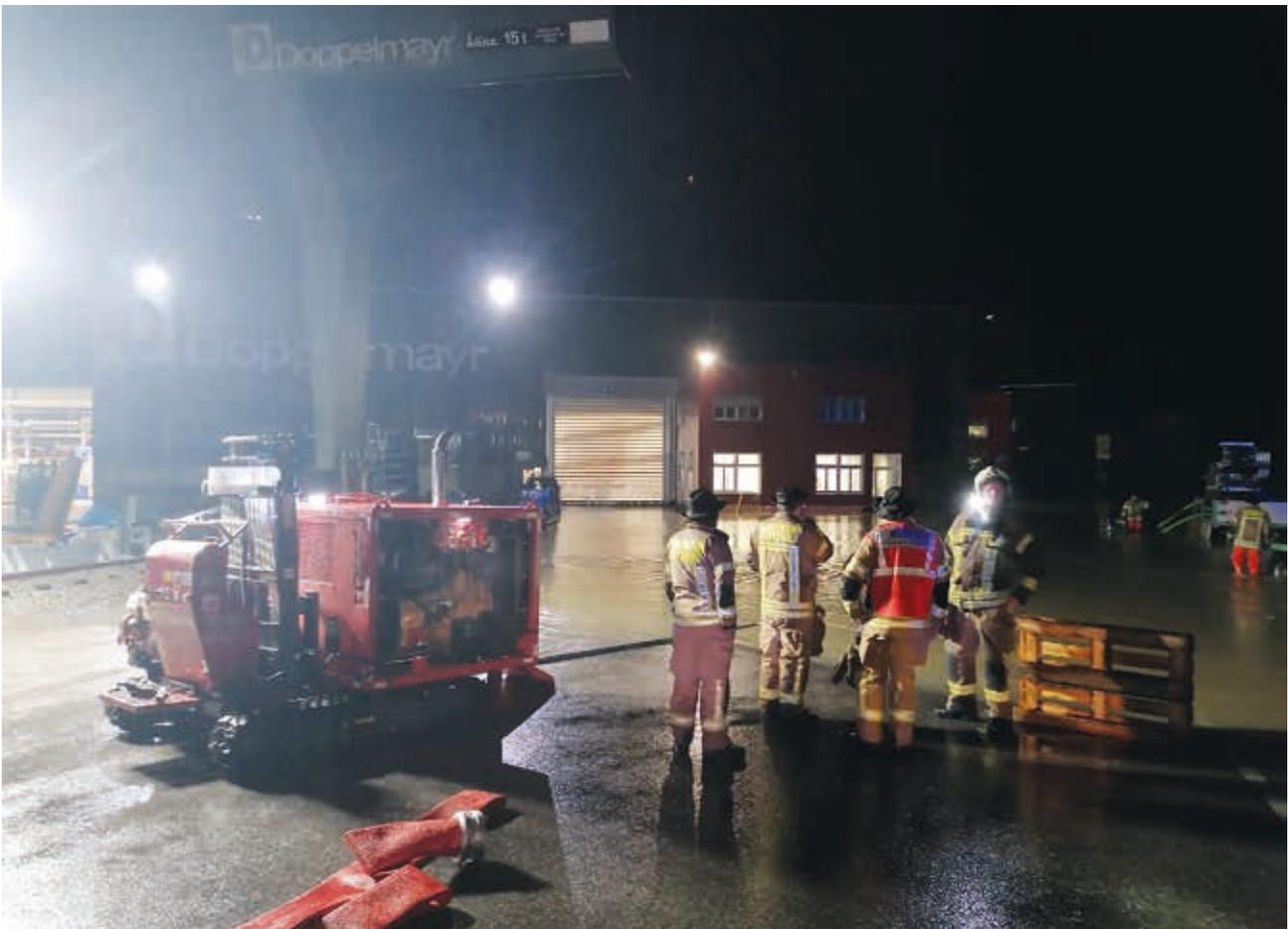
Nach starken Niederschlägen wurde unsere Hochleistungspumpe am 29. August um 19:53 Uhr zur nachbarlichen Hilfeleistung nach Wolfurt angefordert. Ein speziell ausgebildetes Team wird bei Einsätzen, bei denen die Hochleistungspumpe benötigt wird, alarmiert. Diese Spezialpumpe, die bis zu 10.000 l Wasser pro Minute fördern kann, ist sowohl für den Pumpeinsatz als auch die Löschwasserförderung geeignet und kommt mehrere Mal im Jahr zum Einsatz. In Wolfurt drohte Wasser von einer bereits überfluteten Straße und einem großen Betriebsplatz in ein großes Firmengebäude einzudringen. Die Feuerwehr Wolfurt war bei Ankunft unserer Kräfte bereits im Großeinsatz. Wir brachten die Hochleistungspumpe in Stellung und begannen umgehend mit den Pumparbeiten. Zusätzlich erfolgten weitere Arbeiten mit diversen Pumpen unseres brandneuen Fahrzeuges VF-C. Ein Wassereintritt konnte durch ein Großaufgebot von Material und Einsatzkräften – unter anderem kam eine baugleiche Hochleistungspumpe der Feuerwehr Thüringen zum Einsatz – verhindert werden.

Nach sieben Stunden konnten die Kräfte der Feuerwehr Lustenau vom Einsatzort abrücken.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 45 Mann, KDO, Rüst 1, HLP, VF-C, LF 2, Feuerwehr Wolfurt, Feuerwehr Lauterach und Feuerwehr Thüringen mit HLP



Das Wasser wurde vom Betriebsgelände in einen nahen Fluß gepumpt.



Mit der Hochleistungspumpe konnte der Wasserstand beim Firmengelände rasch gesenkt und der Firma Doppelmayr geholfen werden.



Einsatzübersicht September

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	06.09.2021	05:42	Reichsstraße 16a	Entstehungsbrand LKW-Bremssystem	27	27
t1	06.09.2021	19:08	Reichenaustraße 76	Treibstoffaustritt bei LKW	13	13
f14	07.09.2021	15:18	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	15	15
t2	07.09.2021	19:42	Hinterfeldstraße 8	Pfählungsverletzung - Fuß	29	29
f3	07.09.2021	21:33	Augartenstraße 68	Küchenbrand im 5. OG	70	70
t2	08.09.2021	09:45	Zellgasse 13	Sichtschutz wird benötigt	16	16
f3	08.09.2021	15:56	Ludwigstraße 12a	Fahrzeugbrand direkt am Gebäude	44	44
f14	08.09.2021	20:11	Schützengartenstraße 8	BMA - Fehlalarm	31	31
t2	09.09.2021	07:26	L45 - Schmitterstraße	V.U. > PKW in Graben	18	24
t1	12.09.2021	11:11	Philipp-Krapf-Straße	Beschädigte Bushaltestelle nach V.U.	9	13
f14	13.09.2021	13:59	Sägerstraße 18	BMA - Fehlalarm	17	17
f3	20.09.2021	00:54	Vorachstraße	Riedhütte brennt	55	165
t2	20.09.2021	20:56	Pontenstraße 20	Türöffnung erforderlich (Covid 19 pos)	28	28
f14	22.09.2021	08:22	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	17	17
Gesamt: 14 Einsätze					389	509

8. September 2021, Ludwigstraße 12a f3 – PKW-Brand direkt bei Wohnhaus

Zu einem PKW-Brand kam es am 8. September um 15:56 Uhr. Laut Anrufer befand sich das brennende Fahrzeug direkt im Bereich eines Wohngebäudes. Nachdem das Haus durch den Brand auch in Gefahr war, wurde seitens der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle eine etwas größere Alarmierung disponiert. Bei Ankunft am Einsatzort brannte ein Fahrzeug im Bereich des Motorraumes. Durch den Einsatz eines Atemschutztrupps konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden. Unter anderem musste dazu eine - durch Hitzeeinwirkung - verbogene Motorhaube mit Einsatz von Spezialwerkzeug geöffnet werden. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurden noch ausgelaufene Betriebsstoffe aufgenommen und die Batterien abgeklemmt, um einen neuerlichen Brandausbruch zu verhindern.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 45 Mann, ELF, Tank 3, Tank 1, Leiter, Rüst 1, Rotes Kreuz, Polizei



Nach dem Öffnen der Motorhaube konnte der Brand gelöscht werden.



Mit schwerem Atemschutz wird der Brand im Motorraum bekämpft.

9. September 2021, Schmitterstraße t2 – Verkehrsunfall

Ein PKW geriet am Morgen des 9. September aus unbekannter Ursache gegen 07:20 Uhr von der Fahrbahn ab und wurde in einen Graben geschleudert. Bei Ankunft unserer Feuerwehr war eine verletzte Person bereits von Kräften des Roten Kreuzes in Betreuung. Unsere Aufgabe bei diesem Einsatz war die Bergung des Fahrzeugs aus dem unwegsamen Gelände unter Zuhilfenahme einer Seilwinde. Das total beschädigte Fahrzeug wurde nach der Bergung an das Abschleppunternehmen übergeben.

Im Einsatz:

Feuerwehr Lustenau mit 18 Mann,
ELF, Rüst 1, Rüst 2, Rotes Kreuz,
Polizei, ÖAMTC



Mit der Seilwinde vom schweren Rüstfahrzeug konnte das Fahrzeug geborgen werden.



Ein Teil der demolierten Schrankenanlage musste mit der Motor-Flex noch auseinandergeschnitten werden.

**20. September 2021, Vorachstraße
f3 – Riedhütte in Vollbrand**

Ein weiteres Brandereignis beschäftigte die Einsatzkräfte am 20. September um 00:54 Uhr. Eine freistehende Riedhütte war in Brand geraten. Unsere Tätigkeit am Einsatzort: Ablöschen der in Vollbrand befindlichen Riedhütte unter Atemschutz mit mehreren Strahlrohren, Entfernung von drei Gasflaschen, Erstellung einer Wasserversorgung und Ausleuchtung der Einsatzstelle.

Im Einsatz:
Feuerwehr Lustenau
mit 55 Mann,
ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3,
Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1,
Rüst 2, VF,
Rotes Kreuz, Polizei



Mehrere Gasflaschen wurden von den Atemschutztrupps aus der brennenden Hütte entfernt.



Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Riedhütte in Vollbrand. Ein Übergreifen auf den direkt angrenzenden Wald konnte verhindert werden.

Einsatzübersicht Oktober

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f14	03.10.2021	03:28	Reichsstraße 12	BMA - Fehllalarm	11	11
t6	03.10.2021	17:19	Millenium Park 7	Unklare Geruchswahrnehmung	28	28
t1	07.10.2021	11:39	Dornbirner Straße 96	Hydraulikölverlust bei Müllwagen	8	16
t2	09.10.2021	16:58	Forststraße 1	Benzinaustritt aus PKW	25	25
f14	11.10.2021	07:56	Königswiesen 1	BMA - Fehllalarm	10	10
f2	11.10.2021	14:56	Grindelstraße 16	PKW-Brand an der Tankstelle	12	12
f2	11.10.2021	22:16	Pontenstraße 20	Interne BMA hat ausgelöst	23	23
t1	13.10.2021	16:39	Kreisverkehr L204 - Forststraße	Sichtschutz wird benötigt	8	8
t2	15.10.2021	17:18	Ochsenvorach	Pferd in Graben	32	48
t1	18.10.2021	19:19	Schützengartenstraße	Ölspur > Polizei vor Ort	14	14
t1	18.10.2021	22:14	Hohenemser Straße	Ölspur bis L203 Rheinstraße	12	18
f4	20.10.2021	20:08	Sägerstraße 51	Dachstuhlbrand	87	627
t1	23.10.2021	15:58	Lerchenfeldstraße 22	Ölaustritt beim Öltank	4	4
f1	25.10.2021	15:18	Wiesenrainstraße 24	Nachlöscharbeiten in geringem Ausmaß	12	12
f3	26.10.2021	17:26	Quellenstraße 2b	Brand auf Balkon	71	71
t1	29.10.2021	17:54	Morgenstraße 11	Tierrettung > verletzte Katze	12	12
f14	30.10.2021	19:42	Sägerstraße 18	BMA - Fehllalarm	23	23
Gesamt: 17 Einsätze					392	962

15. Oktober 2021 – Rosenkranzkapelle Ochsenvorach t2 – Tierrettung

Eine Pferderettung forderte am 15. Oktober um 17:18 Uhr Mannschaft und Gerät der Feuerwehr. Ein Pferd war in einem Riedgraben komplett eingesunken und wartete hilflos auf seine Rettung. Nachdem sich die Einsatzstelle ca. 150m von der Straße befand, mussten wir das notwendige Werkzeug und Gerät zu Fuß dorthin bringen. Durch das händische Abgraben des Riedgrabens, konnten wir mit Spezialgerät das Großtierrettungsgehänge unter dem Tier

in Position bringen. Mit zwei Frontladern konnte das Pferd anschließend vorsichtig aus dem Graben befreit werden und kurze Zeit später zu seinen Artgenossen auf die Wiese zurückkehren. Die Reinigung der eingesetzten Geräte nahm im Anschluss noch einige Zeit in Anspruch.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 45 Mann, ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, Polizei



Abflachen des Grabens um Hebebänder unter dem Pferd durchzuziehen.



Erfolgreiche Rettungsaktion für das Pferd.



20. Oktober 2021 – Sägerstraße 51 f4 – Brand einer Heuhalle

Am Mittwoch, den 20. Oktober wurde die Feuerwehr um 20:08 Uhr mit dem Stichwort „f4 - Großereignis“ in die Sägerstraße zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Schon während der Anfahrt zum Einsatzort war der Feuerschein von weitem sichtbar. Bei der Ankunft an der Einsatzstelle stand die Heuhalle eines landwirtschaftlichen Betriebs



Das gesamte Gebäude stand beim Eintreffen der Feuerwehr in Vollbrand.

bereits in Vollbrand. Zudem drohten die Flammen auf die angrenzenden Ställe und das Wohnhaus überzugreifen. Die Einsatzkräfte begannen sofort mit dem Schutz der noch nicht vom Brand betroffenen Gebäude sowie mit der Brandbekämpfung. Die Brandbekämpfung erfolgte mit mehreren Strahlrohren und Atemschutztrupps sowie unserer Drehleiter. Zusätzlich wurde zur Unterstützung eine zweite Drehleiter aus Dornbirn nachalarmiert. Die Wasserversorgung erfolgte von mehreren Hydranten sowie aus einem offenen Gewässer (Neunerkanal). Da das Gebäude durch den Brand stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und einsturzgefährdet war, musste es noch während den Löscharbeiten mit Hilfe von Fremdunternehmen abgebrochen werden. Gegen 03:00 Uhr morgens konnte „Brand aus“ gegeben werden. Anschließend blieb vorsorglich ein Tanklöschfahrzeug zur Brandwache am Einsatzort. Aufgrund des Einsatzes musste die Sägerstraße die ganze Nacht für den Verkehr gesperrt werden. Durch den schnellen und massiven Einsatz der gesamten Feuerwehr Lustenau konnte eine Ausbreitung des Feuers auf die am Anfang akut gefährdeten Gebäudeteile und das Wohnhaus verhindert werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 90 Mann, Drehleiter der Feuerwehr Dornbirn, Rotes Kreuz, Polizei, Sicherheitswache, Fremdfirmen, EVU, Bürgermeister



Der Brand breitete sich rasend schnell auf die gesamte Heuhalle aus. Trotz hohem Personaleinsatz konnte das Gebäude und die darin gelagerten Gerätschaften bis auf ein paar Maschinen nicht gerettet werden.



An der Nordostseite waren das Wohnhaus und der Stall stark gefährdet.



Die Löscharbeiten dauerten bis weit in den nächsten Morgen hinein.

Einsatzübersicht November

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f4	02.11.2021	21:14	Obere Mähder 1	Haus in Brand	86	86
t1	03.11.2021	17:51	Hohenemser Straße 3a	V.U. > Betriebsstoffe rinnen aus	12	12
t1	06.11.2021	18:15	Hofsteigstraße	Ölspur	15	15
t1	10.11.2021	17:26	Widum 10	Unklarer Geruch	4	4
f14	14.11.2021	04:12	Sägerstraße 18	BMA - Fehlalarm	17	17
f14	18.11.2021	15:35	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	19	19
t1	18.11.2021	18:54	Hasenfeldstraße 11	Betriebsmittelaustritt nach Unfall	10	10
t1	21.11.2021	09:33	Wiesenrainstraße 13b	Wasserrohrbruch bei Pelletheizung	11	17
f14	23.11.2021	03:27	Sägerstraße 18	BMA - Fehlalarm	15	15
t1	24.11.2021	10:24	Rheindorferkanal	Verschmutztes Gewässer > Ölfilm	5	5
f3	27.11.2021	03:05	Lerchenfeldstraße 5	Zimmerbrand - Personen in Wohnhaus	60	120
t2	30.11.2021	22:53	Enga 7	Türöffnung > medizinischer Notfall	19	19
Gesamt: 12 Einsätze					273	339

27. November 2021, Lerchenfeldstraße 5 f3 – starke Rauchentwicklung in einem Wohnhaus, Personen in Gefahr

Zu nächtlicher Stunde um 03.05 Uhr wurden die Einsatzkräfte durch die Pager unsanft aus dem Schlaf gerissen. Laut Alarmierung handelte es sich um eine starke Rauchentwicklung in einem größeren Wohnhaus. Bei Ankunft der Feuerwehr wurde eine sofortige Personenrettung durchgeführt und alle Bewohner des Hauses evakuiert. Als Ursache für die Rauchentwicklung konnte ein Atemschutztrupp ein brennendes elektrisches Heizgerät ausfindig machen und ablöschen. Im Anschluss wurde das gesamte Gebäude mit Überdruckbelüftung rauchfrei gemacht. Nachdem am Anfang die Lage unklar war, wurde auch die Drehleiter umgehend in Stellung gebracht und ein Löschangriff vorbereitet.

Zusätzlich erfolgte die Ausleuchtung der Einsatzstelle durch weitere Kräfte. Drei Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vom Roten Kreuz betreut.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 60 Mann, ELF, Tank 1, Tank 2, Tank 3, Leiter, LF 1, LF 2 Rüst 1, Rüst 2, Rotes Kreuz, Polizei



Der gesamte Wohn- und Schlafbereich war mit Ruß kontaminiert.



Aufgrund der starken Rauchentwicklung im gesamten Gebäude und der unklaren Herkunft wurde auch die Drehleiter für einen Löschangriff vorbereitet.



Brandursache war ein elektrischer Defekt an einem Heizkörper.

Einsatzübersicht Dezember

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
t3	01.12.2021	08:18	L204 - Dornbirner Straße	Verkehrsunfall - eingeklemmte Person	41	41
f14	03.12.2021	13:42	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	24	24
t1	04.12.2021	09:45	Binsfeldstraße 15b	Öl-/Treibstoffaustritt auf Straße	10	10
f11	04.12.2021	16:53	Hohenems - Reutestraße	Hochleistungspumpe wird benötigt	27	97
t2	06.12.2021	17:55	Kaiser-Franz-Josef-Straße 26	Türöffnung > medizinischer Notfall	28	28
f14	07.12.2021	11:36	Königswiesen 1	BMA - Fehlalarm	13	13
t1	09.12.2021	07:06	Im Speicher 4	Baum droht umzustürzen	11	11
t1	09.12.2021	08:30	Rudolfstraße 5a	Baum liegt auf einem Auto	8	8
t1	10.12.2021	16:32	Dornbirnerstraße	Verschmutzte Fahrbahn nach Unfall	13	13
f2	12.12.2021	15:59	Steinackerstraße 6a	Rauchentwicklung beim Stromkasten	32	32
t7	17.12.2021	15:11	Hörbranz - Firma Deuring	Chemieunfall	5	15
t1	19.12.2021	11:43	Grundwies 5	Tragehilfe für Rettungsdienst	10	10
t2	23.12.2021	09:35	Grindelkanal	V.U. mit Verletzten, PKW im Grindelkanal	20	20
t1	23.12.2021	13:02	Sägerstraße 41	Technische Hilfeleistung bei der Fa. Rezi	1	1
f2	29.12.2021	07:18	Vorachstraße 150	Kaminbrand	24	36
f14	30.12.2021	08:48	Hagstraße 27	BMA - Fehlalarm	36	36
f2	31.12.2021	21:51	Rathausstraße 16	Müllsammelstelle-Container in Brand	29	29
Gesamt: 17 Einsätze					332	424

1. Dezember 2021, L204 – Dornbirner Straße t3 – L204 – schwerer Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer bewusstlosen Person wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Lustenau am Morgen des 1. Dezember gerufen. Bei der Ankunft ergab sich folgendes Lagebild: Ein VW Sharan war von der Straße abgekommen und lag in einem Graben. Der Fahrer befand sich nicht ansprechbar noch im Fahrzeug. Nach der sofortigen Absicherung der Einsatzstelle und zeitgleichem Aufbau eines Brandschutzes wurde nach kurzer Rücksprache mit dem Notarzt eine Crash-Rettung angeordnet. Unsere Kräfte führten die Sofortrettung des glücklicherweise nicht eingeklemmten, bewusstlosen Fahrers über die Beifahrerseite durch und übergaben den Patienten zur weiteren Betreuung an die Kräfte vom Roten Kreuz. Im Anschluss unterstützten wir die Bergung des Fahrzeugs und reinigten die Unfallstelle.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 41 Mann, ELF, Tank 1, Rüst 1, VF-C, Rotes Kreuz, Notarzt, Polizei, ÖAMTC



Die Rettung des verunglückten Fahrers gestaltete sich sehr schwierig.



Das Fahrzeug verkeilte sich regelrecht in dem Graben.

**17. Dezember 2021, Hörbranz, Seestraße 10
t7 – Chemieunfall mit starker Raumentwicklung**

Bei Umfüllarbeiten von Salpetersäure in einen Tank kam es aufgrund von Restinhalten eines anderen Stoffes zu einer heftigen chemischen Reaktion. Dabei wurden auch nitrose Gase freigesetzt. Neben der örtlichen Feuerwehr werden bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen auch der zuständige Chemiezug und der Landeschemiker alarmiert. Der Chemiezug Dornbirn setzt sich aus speziell ausgebildeten Fachkräften der Feuerwehren Dornbirn, Hohenems, Schwarzach und Lustenau zusammen und ist für Schadenslagen in den Bezirken Bregenz und Dornbirn zuständig. Bei Ankunft an der Einsatzstelle wurden austretende Dämpfe massiv mit Wasser niedergeschlagen und die Gefahrenzone war bereits großräumig abgesperrt. Nach einer umfassenden Erkundung durch Kräfte unter Atemschutz und unter Einsatz einer Drohne wurden mehrere Messungen und Analysen durchgeführt. Schlussendlich konnte die Lage durch Verdünnung der Stoffe mit Wasser recht schnell stabilisiert werden. Nach drei Stunden war der Einsatz für die Kräfte des Chemiezugs beendet.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 5 Mann, Chemiezug Dornbirn mit den Feuerwehren Dornbirn, Hohenems, Lustenau und Schwarzach, Feuerwehr Hörbranz, Feuerwehr Lochau, Polizei, Landeschemiker, Bezirkshauptmann, Rotes Kreuz, BFI, Bürgermeister Hörbranz



Vorbereitung von Messröhrchen für den Messtrupp.



Austretende Dämpfe wurden mit Wasser-Sprühstrahl niedergeschlagen.



Glück im Unglück war, dass bei diesem Unfall keine Schüler des naheliegenden Gymnasiums auf der Straße bzw. bei der Bushaltestelle waren.

23. Dezember 2021, 09:35 Uhr
t2 - Mühlefeldstraße, Verkehrsunfall mit Verletzung

Einen Tag vor Weihnachten kam es zu einem Unfall mit Alleinbeteiligung in der Mühlefeldstraße. Eine Dame hatte aufgrund medizinischer Probleme die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren, welches daraufhin in den Grindelkanal stürzte.

Wir wurden in Zugsstärke zu diesem technischen Einsatz alarmiert. Bei unserer Ankunft wurde die Fahrzeuglenkerin bereits im Rettungswagen behandelt. Nach Absicherung der Einsatzstelle kontrollierten wir, dass keine Betriebsstoffe in das Gewässer ausgelaufen waren. Im Anschluss unterstützten wir die Bergung des Fahrzeugs. Dazu wurde ein Mann mit Wathose im Grindelkanal positioniert, der die Anschlagpunkte für die Bergung vorbereitete und die Batterie abklemmte. Das Fahrzeug wurde vom ÖAMTC-Abschleppdienst mit einer Krantraverse aus dem Grindelkanal gehoben und nach Abschluss der Arbeiten konnte die eingesetzte Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 20 Mann, ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, Rotes Kreuz, Polizei, ÖAMTC



Warten auf den Abschleppdienst...

Ausbildung 2021

Ausbildung

Leiter Ausbildung BM Jürgen Hämmerle

Die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten extern und feuerwehrintern sind von großer Bedeutung für die Qualität unserer Arbeit. Sie erweitern und stärken die fachliche und persönliche Kompetenz jedes Einzelnen. Deshalb versuchten wir im abgelaufenen Berichtsjahr trotz andauernder Pandemie möglichst viele zielgerichtete Übungen abzuhalten. Diese erfolgten aufgrund einer möglichen Ansteckungsgefahr weiterhin schwerpunktmäßig in Kleingruppen, was natürlich deutlich mehr Arbeit in der Übungsausarbeitung für die Ausbilder bedeutete. Nur durch das stete Üben perfektionieren wir unsere Handgriffe und vertiefen unser Wissen. Und genau dies ist notwendig, um im Einsatzbetrieb entsprechend erfolgreich zu sein.

Um ein erhöhtes Personalaufkommen in der Umkleide vor und nach den Übungen zu minimieren starteten die einzelnen Bereiche zu unterschiedlichen Uhrzeiten zwischen 19.00 und 20.00 Uhr.

Die im Frühjahr geplanten Zugsübungen wurden abgesagt und durch Bereichsübungen ersetzt. Damit erfolgte keine Durchmischung der Mannschaft.

Alle Mitglieder wurden angewiesen erst zum eigentlichen Beginn des jeweiligen Bereichs ins Feuerwehrhaus zu kommen, damit die Gruppenbildungen und damit die Ansteckungsgefahr minimiert wird. In den einzelnen Bereichen wurde je nach Lockdown bzw. Ampelfarbe mit Masken bzw. stets in Kleingruppen geübt.

Sonderübungen, wie Atemschutzweiterbildungen, Maschinistentag und weitere Kleinübungen konnten unter Berücksichtigung der aktuellen COVID Regeln durchgeführt werden.

Alle angeführten Punkte wurden zum Wohl unserer Mannschaft und ihren Familien umgesetzt, um ein Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten.

Dank der umsichtigen Planung, des Verhaltens und der laufend durchgeführten Tests jedes Einzelnen, hatten wir glücklicherweise im Jahr 2021 keine COVID-Infektionen in der Feuerwehr, die sich auf die Ausbildungstätigkeit rückschließen ließ.

Abschließend möchte ich mich bei euch für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Berichtsjahr bedanken.

Ein Dank gilt allen, die immer ein offenes Ohr für meine Anliegen hinsichtlich der Ausbildung unserer Mitglieder hatten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Wehrkameraden, die mich in meiner Funktion unterstützt und viele lehrreiche und interessante Ausbildungseinheiten und Übungen organisiert und ausgearbeitet haben.

Jürgen Hämmerle
Leiter Ausbildung



Fachbereiche

Aktiv 50+

Hofer Martin
Dullnig Günter

Alge Franz
Grabher Walter
Hagspiel Andreas
Hämmerle Hermann
Hollenstein Markus
Kammerer Christian
Kathrein Timo
Matheisl Michael
Ortner Gerd

Atenschutz

Schmid Andreas
Hämmerle Markus
Grabher Jürgen

Alge Lisa
Dobler Simon
Erne Jonas
Hämmerle Luca
Hämmerle Pius
Hauer Mike
Hollenstein Tim
Hollenstein Tobias
Polat Alpay
Riedmann Julian
Riedmann Samuel
Ritter Ben
Ritter Tim
Romagna Aaron
Tschmelitsch Mathias
Zivanovic Diana

Fachausbildung

Hofer Günter
Laurent Christopher
Kopf Alexander

Bastiani Leon
Dallapiccola Flavio
Feuerstein Noah
Forster Maurin
Grabher Markus
Haderer Florian
Hagen Dominik
Hämmerle Tobias
Held Angelo
Horvath Athina
Muxel Alexa
Riedmann Elena
Ronacher Florian

Sadjak Chiara
Schwärzler Aaron
Segschneider Katrin
Steinhofer Daniel
Weilguni Lukas

Fachbereiche

Maschinisten

Rauch Kurt
Schwärzler Jürgen
Zuderell Oliver
Hämmerle Mark

Bodé Christian
Buschta Andreas
Drechsel Michael
Dullnig Heinz
Fitsch Stefan
Fitz Marcel
Grabher Valentin
Hagen Marco
Hofer Lukas
Hofer Timo
Mark Stefan
Mathis Philipp
Surma Alexander
Wund Katharina
Zivanovic Milos

Techn. Rettung

Hämmerle Jürgen
Hollenstein Jürgen
Grabher Peter

Alfare Florian
Ergüven Engin
Feistenauer Elisabeth
Grabher Mathias
Hagen Simon
Hollenstein Simon
Isele Lothar
Kathrein Jonas
Kaufmann Thomas
Maier Nathalie
Netzer Christian
Scheel Markus
Stoll Ralf
Tsfay-Hämmerle Andrea
Vonbank Anna
Weiß Fabian

Rettungsgeräte

Hammerer Bernhard
Fitz Pascal

Aspek Michael
Grabher Michael
Hämmerle Reinhard
Hofer Jonas
Hollenstein Jan
Hollenstein Tanja
Huber Lukas
Isele Michael
Knoll Stefan
Krammel Michael
Kremmel Marco
Mathis Elias
Mätzler Sandra
Mehrrath Benjamin
Müller Jaqueline
Zech Jasmin

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule

Das FAZ bildet die zweite Säule für die Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern. Nach der Grundausbildung in der örtlichen Feuerwehr werden den Mitgliedern verschiedenste Lehrgänge zur Weiterbildung für den Einsatzdienst angeboten. Das Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Basisausbildung, eine Führungsausbildung und verschiedene Spezialausbildungen sowie Seminare oder Vorträge in Theorie und Praxis.

Die Basisausbildung umfasst die Lehrgänge Grundausbildung, Funk, Technische Hilfeleistung, Personenrettung sowie Atemschutz. Die Führungsausbildung beginnt mit

dem Truppführerlehrgang und führt über Gruppenkommandant, Stabsarbeit/Lageführung, Zugkommandant, Einsatzleiter bis zum Lehrgang für Kommandanten. Diese Lehrgänge finden jeweils von Montag bis Freitag statt und erfordern, dass die Wehrkameraden Urlaubstage für den Besuch der Lehrgänge in Anspruch nehmen müssen.

Die untenstehende Auflistung zeigt die hohe Bereitschaft zur Weiterbildung unserer Wehrkameraden das ganze Jahr hindurch.

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Funk-Grundausbildung	02.02.2021	02.02.2021	Hollenstein Tim Sadjak Chiara Grabher-Meyer Dominik Riedmann Samuel
Funk	22.02.2021	23.02.2021	Hollenstein Tobias Kathrein Jonas
Truppführer	25.02.2021	26.02.2021	Hämmerle Mark
Truppführer	11.03.2021	12.03.2021	Ritter Tim Grabher Valentin
Personenrettung-Grundausbildung	15.03.2021	15.03.2021	Dobler Simon Hämmerle Pius
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	16.03.2021	16.03.2021	Hämmerle Tobias Hollenstein Simon Dobler Simon Hämmerle Pius
Funk-Grundausbildung	17.03.2021	17.03.2021	Hämmerle Luca Hämmerle Tobias Dobler Simon Hämmerle Pius
Branddienst-Grundausbildung	19.03.2021	19.03.2021	Polat Alpay
Zugkommandanten	22.03.2021	24.03.2021	Fitz Pascal
Fachberater Naturgefahren	29.03.2021	01.04.2021	Knoll Stefan
Personenrettung-Grundausbildung	31.03.2021	31.03.2021	Riedmann Samuel Sadjak Chiara Hollenstein Tim Hämmerle Luca Hämmerle Tobias
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	01.04.2021	01.04.2021	Riedmann Samuel Sadjak Chiara Hollenstein Tim Hämmerle Luca
Atemschutz	07.04.2021	09.04.2021	Tschmelitsch Matthias Ritter Ben Hämmerle Pius

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Rettungsgeräte-Wartung	21.04.2021	21.04.2021	Fitz Pascal
Vorbereitung Vorarlberger Motorsägenführer-schein Modul 3	23.04.2021	23.04.2021	Kathrein Jonas Isele Michael Hollenstein Tobias Aspek Michael Ritter Ben
Maschinist Hubrettungsgeräte	28.04.2021	30.04.2021	Grabher Michael Isele Lothar Fitz Pascal Isele Michael
Maschinist TLF	03.05.2021	05.05.2021	Zivanovic Milos Grabher Valentin
Webinar - Brände in mehrstöckigen Gebäuden	11.05.2021	11.05.2021	Hämmerle Jürgen Hollenstein Dietmar
Hydraulische Rettung - Vertiefung alternative Antriebe	19.05.2021	19.05.2021	Hollenstein Dietmar
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	28.05.2021	28.05.2021	Polat Alpay
Gefährliche Stoffe I	10.06.2021	11.06.2021	Grabher Valentin Ritter Tim Erne Jonas
Fachberater Naturgefahren Abschluss	15.06.2021	15.06.2021	Knoll Stefan
Personenrettung-Grundausbildung	17.06.2021	17.06.2021	Forster Maurin Polat Alpay
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	18.06.2021	18.06.2021	Forster Maurin
Funk-Grundausbildung	22.06.2021	22.06.2021	Forster Maurin
Kooperative Einsatzführung im Gleisbereich	30.06.2021	30.06.2021	Dullnig Heinz
Atemschutz	08.09.2021	10.09.2021	Maier Katharina
Vorbereitung Vorarlberger Motorsägenführer-schein Modul 1	10.09.2021	10.09.2021	Romagna Aaron Knoll Stefan
Maschinist TLF	13.09.2021	15.09.2021	Dullnig Heinz Hofer Timo Mark Stefan
Vorbereitung FLA Funk Bronze	17.09.2021	17.09.2021	Mathis Elias
Vorbereitung Vorarlberger Motorsägenführer-schein Modul 2	01.10.2021	01.10.2021	Knoll Stefan
Vorbereitung Vorarlberger Motorsägenführer-schein Modul 2	01.10.2021	01.10.2021	Knoll Stefan Romagna Aaron
Vorbereitung FLA Funk Gold	07.10.2021	07.10.2021	Fitsch Stefan Isele Michael
Atemschutz	13.10.2021	15.10.2021	Riedmann Samuel Hollenstein Tim
syBOS I	15.10.2021	15.10.2021	Grabher Markus Aspek Michael Sadjak Chiara Hofer Lukas

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Lageführung und Führungsunterstützung	21.10.2021	21.10.2021	Hollenstein Jürgen
Dienstgrade-Fortbildung	22.10.2021	22.10.2021	Hollenstein Jürgen
Branddienst-Grundausbildung	27.10.2021	27.10.2021	Feuerstein Noah Hagen Dominik Riedmann Elena Horvath Athina
LIS 1 (Lage- und Informationssystem) - Standard	29.10.2021	29.10.2021	Sadjak Chiara Hofer Lukas Aspek Michael
Atenschutz Theorie	04.11.2021	04.11.2021	Hämmerle Andrea
Dienstgrade-Fortbildung	11.11.2021	11.11.2021	Schmid Andreas
Branddienst-Grundausbildung	15.11.2021	15.11.2021	Dallapiccola Flavio Bastiani Leon
THL-Vertiefung Türöffnung	19.11.2021	19.11.2021	Grabher Walter

Bezirksgrundausbildung 2021

Gemeinsame Ausbildung mit den Orts- und Betriebsfeuerwehren des Bezirkes Dornbirn



Trotz coronabedingten Vorgaben in der Grundausbildung haben die Neumitglieder an den Schulungen zahlreich teilgenommen.

Bezirksgrundausbildung Abschnitt 31

Gemeinsame Grundausbildung der Feuerwehren
Dornbirn, Hohenems und Lustenau

Wie jedes Jahr konnten wir auch im 2021, wieder von der Pandemie geprägten Frühjahr, acht neue Feuerwehrmitglieder in unsere Mannschaft einführen. Diese ersten Schritte in der Feuerwehrausbildung stehen mittlerweile traditionell in enger Verbindung mit der gemeinsamen Grundausbildung des Bezirkes Dornbirn.

Bereits vor den ersten Übungsterminen in den eigenen Feuerwehren starten die Neumitglieder aller drei Ortsfeuerwehren im Aktivstand mit diversen Vorträgen und praktischen Übungen in das neue Jahr.

Die Vorträge und Schulungen umfassen neben den gesetzlichen Grundlagen, der Brand- und Löschlehre auch die Unfallverhütungsvorschriften und die vielen zu erlernenden Grundkenntnisse und Handgriffe im Einsatz.

Das Kernstück ist und bleibt aber die praktische Arbeit in Trupps, in der Gruppe und im Zug. Diese wird sehr vertieft in den Ausbildungseinheiten „die Löschgruppe“, „Leiterdienst“ und „die Gruppe im technischen Einsatz“ gefestigt. Diese essentiellen Fähigkeiten sind ein Feuerwehrlernen lang das Fundament in jeder weiteren Ausbildung und im Einsatzdienst.

Nach elf Ausbildungseinheiten zu den vorher genannten Themen konnten alle Teilnehmer in der abschließenden schriftlichen und praktischen Prüfung ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten zeigen. Erwartungsgemäss haben alle die Prüfungen mit Bravour gemeistert. Die abschließende praktische Übung fand aufgrund Corona „nur“ jeweils in der eigenen Feuerwehr statt.

Wie ebenfalls gewohnt an dieser Stelle wieder unser Dank, nicht nur allen Ausbildern und Referenten der beteiligten Feuerwehren, sondern vor allem allen Teilnehmern/-innen für ihr Interesse, ihre Mitarbeit und ihre Motivation.

Im Namen aller Kameraden gratulieren wir euch zur absolvierten Grundausbildung und wünschen euch allzeit gutes Gelingen und jederzeit unfallfreie Einsätze und Übungen.

Heinz Dullnig
Leiter Grundausbildung

Bildbericht über das Ausbildungsjahr

Die folgenden Seiten zeigen den vielfältigen Übungsbetrieb der Feuerwehr im abgelaufenen Kalenderjahr.



Schulung von Objekten in unserem Einsatzgebiet anhand von vorhandenen Brandschutzplänen.

Dienstgradeschulung am 2. und 9. März 2021 im Feuerwehrhaus

Ganz nach dem Motto „Stillstand bedeutet Rückschritt“ fand an den Abenden des 2. und 9. März 2021 eine Schulung für unsere Dienstgrade statt. Dabei konnten die Mitglieder zwischen unterschiedlichen Themen auswählen und ihr Fachwissen und Können auffrischen.



Technikschulung: Tür- und Fensteröffnungen



Schulung Geräte für den technischen Einsatz.



Informationen zum neuen Ölbindemittel Straße und Wasser.

Ausbildungsabende im Feuerwehrhaus (Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder) 23. und 30. März 2021

Um die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten, jedoch unseren Mitgliedern ein möglichst interessantes Übungsprogramm zu bieten, versuchten wir mit den zwei Ausbildungsabenden eine neue Schulungsart in der Feuerwehr Lustenau. Dazu hatte jedes Mitglied im Vorfeld die Möglichkeit seine gewünschten Schulungsthemen selbst auszuwählen. Die Einteilung erfolgte auf Basis der Ergebnisse eines Onlineformulars, das in den Wochen davor von den Mitgliedern ausgefüllt wurde. Obwohl die Teilnahme auf freiwilliger Basis erfolgte, erfreuten sich die Ausbilder sehr über die rege Teilnahme und vorallem die anschließenden positiven Rückmeldungen aus der Mannschaft. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, diese Art der Weiterbildung im Jahr 2022 fortzuführen.

Zur Auswahl standen folgende 14 Schulungen:

- | Atemschutzübung – Refresher
- | Löschangriff mit Schiebe- und Steckleiter
- | Technischer Einsatz, Ablageplatz Technik, Aufgaben
- | Richtiger Umgang mit Feuerlöscher mit Brandwanne
- | Atemschutz Notfall Ausrüstung und Vorgehensweise
- | Fenster- und Türöffnung
- | Messgeräte und Nachweisgeräte in der Feuerwehr
- | Drehleiter – Aktuelles und Neuerungen
- | Person unter LKW eingeklemmt
- | Löschangriff mit Schlauchtragekorb
- | Gerätekunde Technische Hilfeleistung, LKW-Plattform
- | Nachrichtenzentrale – Florianstation im Einsatz
- | Lustenau Tank 3 (Refresher Mannschaft)
- | Senioren – Besuch Dock20 – Stickereihäuser



Schulung der Atemschutznotfallausrüstung durch Jürgen Grabher.



Schulung Löschangriff mit Schiebeleiter durch Bernhard Hammerer.



Schulung der LKW-Rettungsplattform durch Jürgen Hollenstein.



Schulung von Gasmessgeräten durch Pascal Fitz.



**Produkttest „COSY FOX – Feuerfeste Home KUSCHELDECKE“
am 30. März 2021 am Mottl-Platz in der Zellgasse**

Am Dienstag den 30. März waren im Rahmen unseres zweiten Ausbildungsabends zum Thema „Richtige Handhabung von Feuerlöschern“ Tina und Walter Orteca von der Firma SicherProSchutz zu Gast. Sie präsentierten dabei ihre „COSY FOX – Feuerfeste Home KUSCHELDECKE“, welche bei ihnen erworben werden kann. Zudem nützten sie die Chance, um die Löschdecke einem Produkttest mit realen Bedingungen zu unterziehen.

Der wesentliche Unterschied gegenüber gewöhnlichen Löschdecken ist, dass sie aufgrund des Materials auch als Kuschedecke verwendet werden kann. Zudem ist die Decke laut Hersteller-Angaben antibakteriell, antiviral und antifungal und kann somit auch im Rettungseinsatz verwendet werden.

Bei unserem Test simulierten wir mehrere Kochtopf-Brände, welche wir mithilfe der Decke rasch löschen konnten. Somit können die Angaben bezüglich der „flauschig-weichen Decke zum Einkuscheln, die „ganz nebenbei“ sicher vor Feuer schützt, bestätigt werden.

Mehr Informationen zum Produkt findet ihr unter www.sicherproschutz.at.



Danke an Tina und Walter für diese innovative Idee.





Zugsübung Selbstrettung und Kameradensicherung am 22. Juni 2021

Bereits im Jahr 2020 wollten wir mit dem Thema „Selbstrettung und Kameradensicherung“ ein Schwerpunktthema setzen – leider machte uns hier Corona Anfang 2020 einen Strich durch die Rechnung und wir verschoben den Übungsbeginn auf das Jahr 2021. In diesem Jahr testeten wir dieses Schwerpunktthema bei Zug 1 und übten dieses anhand von verschiedenen Szenarien, die den Mitgliedern gestellt wurden.

- | Sicherung auf Dach mit Drehleiter
- | Gesicherter Aufstieg mit Schiebeleiter
- | Kameradensicherung & Selbstrettung

Im Jahr 2022 wird diese Übung bei Zug 2 und Zug 3 ebenfalls durchgeführt, damit die gesamte Mannschaft bei diesem Schwerpunktthema auf gleichem Stand ist. Ein Dank gilt den Ausbildnern Alexander Surma, Bernhard Hammerer und Pascal Fitz für die Ausarbeitung.



Realfeuerausbildung der Fachausbildung am 5. Oktober 2021

Zu den grundlegenden Kenntnissen eines Feuerwehrmannes gehört der Umgang mit Feuerlöschern. Genau das wurde unserer jüngsten Ausbildungsgruppe „Fachausbildung“ in Kombination mit einer Theorieeinheit über die verschiedenen Schaummittelarten (Mehrbereich, Class-A, AFFF, AFFF-AR) bei einer Bereichsübung im Oktober gezeigt.

Während eine Teilgruppe den praktischen Umgang mit Schaum- und Pulverlöschern an einem Brandherd übte, konnte der jeweils anderen Gruppe die wesentlichen Unterschiede von Bränden verschiedener Flüssigkeiten wie Benzin, Ethanol oder Aceton und deren Herangehensweise beim Löschen anhand kleiner Brände simuliert werden.

So lässt sich ein Brand von Ethanol oder Aceton beispielsweise nicht mit jedem Schaummittel löschen. Es konnte auch simuliert werden, dass Benzin durch eine bloße, glühende Zigarette nicht entzündet werden kann. Der richtige Umgang mit dem Handbuch „Gefahrgut-Ersteinsatz“ (umgangssprachlich Nüßler) rundete die Ausbildung ab.



Aufwendige Vorbereitung für eine gute Ausbildungseinheit.



Das richtige Vorgehen mit einem Pulverlöschers muß geübt werden.



Die erfolgreichen Teilnehmer: hintere Reihe von links: Diana Zivanovic, Marco Hagen, Michael Isele, Stefan Mark, Mark Hämmerle, Matthias Tschmelitsch, Markus Hämmerle, Jonas Erne, Alexander Kopf, Andreas Schmid, Aaron Romagna, Timo Hofer
Vordere Reihe von links: Dietmar Hollenstein, Samuel Riedmann, Alpay Polat, Tobias Hollenstein, Valentin Grabher, Pius Hämmerle, Tim Hollenstein

Heißausbildung im Realbrandcontainer in Vaduz 16. Oktober 2021

19 Kameraden und drei Ausbilder unserer Feuerwehr nutzten dieses Jahr seit längerem erstmals wieder die wertvolle Gelegenheit zu einer Spezialausbildung im Fachbereich Atemschutz.

Bei anspruchsvollen Übungen unter einsatzrealistischen Bedingungen wurden in der feststoffbefeueten Heißausbildungsanlage in Liechtenstein verschiedene Brand- und Rettungsszenarien beübt.

Diese Ausbildung ermöglicht allen Atemschutzgeräteträgern unter sicheren Bedingungen realistische Erfahrungen zu sammeln und die eigenen Grenzen kennenzulernen. Besonders das eigene Empfinden von Hitze und die Gefahren von Wasserdampf, welche bei unkontrolliertem Einbringen von Wasser bei einem Brand in einem geschlossenen Raum auftreten können, war für alle Teilnehmer sehr lehrreich.

Danke den Atemschutzausbildner Markus Hämmerle, Andreas Schmid und Jürgen Grabher für die Organisation sowie der Feuerwehr Vaduz für die Möglichkeit der Ausbildung in ihrer Anlage.



Brandbekämpfung und Temperaturgewöhnung bei 250 Grad.



Jahresabschlussübung bei der Firma Bayer Kartonagen in der Schillerstraße am 23. Oktober 2021

Auch dieses Jahr präsentierten die Rotkreuz-Abteilung und die Feuerwehr aus Lustenau ihr gemeinsames Können bei der traditionell im Herbst stattfindenden Jahresabschlussübung. Übungsannahme war ein Maschinenbrand in der Firma Bayer Kartonagen mit mehreren vermissten Personen. Unterstützt wurden die zwei Einsatzorganisationen von den Feuerwehren aus Hohenems, Bregenz-Stadt sowie Berneck-Au-Heerbrugg. Die Feuerwehren waren in erster Linie für die Brandbekämpfung sowie die Personenrettung zuständig. Unter schwerem Atemschutz mussten 20 Verletzte gerettet und dem Roten Kreuz übergeben werden. Das Rote Kreuz versorgte die vielen Verletzten und transportierte sie in umliegende Krankenhäuser ab. Die Nachbarfeuerwehren aus Hohenems und Berneck-Au-Heerbrugg unterstützten uns mit ihren Hubrettungsgeräten bei der Brandbekämpfung von oben. Mit der mobilen Atemluftfüllstelle der Feuerwehr Bregenz-Stadt war es uns möglich, die Atemschutzflaschen unserer Atemschutzgeräteträger wieder aufzufüllen. Auch dieses Jahr nutzten viele Zuschauer aus der Bevölkerung die Gelegenheit, das Spektakel live mitzuerleben. Bei der im Anschluss stattfindenden

Nachbesprechung war das Fazit klar: alle Teilnehmer konnten ihre Aufgaben mit Bravour meistern. So können die Lustenauer und /-innen auch zukünftig sicher sein, dass ihnen im Notfall rasch und effizient geholfen wird. Nach getaner Leistung trafen sich alle im Feuerwehrhaus, wo man sich bei der traditionellen Schlachtpartie stärken und über die abgeschlossene Übung austauschen konnte.



Atemschutzausbildung mit Dräger Fire Dragon im Feuerwehrhaus am 29. Oktober 2021

Am 29. Oktober machte der „Fire Dragon“ der Firma Dräger in Lustenau Station. Dieser spezielle LKW-Sattelzug beinhaltet eine topmoderne, gasbefeuerte Heißübungsanlage, in der Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit haben, einsatzreale Szenarien zu üben.

Neben variabler Flammengröße und Simulation einer Rauchgas-Durchzündung, gibt es fixe Brandstellen und eine Wechselbrandstelle. Eine komplette Vernebelung der Räume mit Rauchgeneratoren gehört zum Standard dieser Anlage.

Verschiedene Feuerwehren aus dem Unterland nutzten die Gelegenheit einer realitätsnahen Einsatzübung. Auch unsere Wehr nützte diese „einmalige“ Chance und ermöglichte vier Atemschutztrupps diese Ausbildung.

Die Trupps selbst mussten drei Szenarien nacheinander abarbeiten:

- | Zimmerbrand mit starker Verrauchung und Personenrettung
- | großflächiger Wohnungsbrand - richtige Löschtaktik - richtiger Einsatz des Strahlrohres
- | Kellerbrand - Aufstieg über Schiebeleiter und Abstieg zur Brandbekämpfung im Stiegenhaus und Keller - dabei wurden mehrere große Brandstellen bekämpft.

Zusammengefasst handelte es sich um eine sehr lehrreiche und praxisorientierte Übungseinheit, die sicherlich jedem Teilnehmer helfen wird, in der Praxis die richtigen Abläufe und Löschtaktiken anzuwenden.

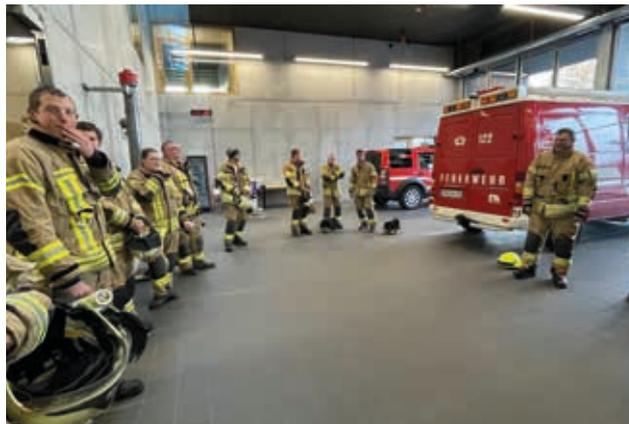


Danke an die Firma Dräger, dass sie mit ihrer Simulationsanlage in Lustenau Halt gemacht hat.

Maschinentag mit unterschiedlichen Stationen am 30. Oktober 2021

Beim diesjährigen Maschinentag in Lustenau nahmen insgesamt 27 Maschinisten unserer Feuerwehr teil.

Seitens der Ausbilder wurden unterschiedliche, teils herausfordernde Übungen ausgearbeitet, die es unter möglichst realen Bedingungen zu bearbeiten galt. Ein toller und lehrreicher Samstagvormittag für alle Teilnehmer.



Bereichsübungen des Bereichs „Technischer Einsatz“ im abgelaufenen Jahr 2021

Neben den klassischen Bränden nimmt die Anzahl der technischen Einsätze stets zu - damit verbunden steigt die Vielfalt der Einsatzszenarien, auf welche die Einsatzkräfte vor Ort treffen. Um darauf möglichst umfangreich vorbereitet zu sein, üben wir im Bereich „Technischer Einsatz“ unterschiedlichste Bereiche, wie

- | Entfernen von Ringen an Fingern
- | Weiterbildung bei Elektro- und Hybridfahrzeugen
- | Zerkleinern eines Lastwagens auf Containergröße und damit „spielerisch“ die Anwendung aller Schnitt- und Trennmethode.



Feuerwehr Lustenau

122

Feuerwehr- jugend 2021

Bericht der Feuerwehrjugend Lustenau

Feuerwehrjugendleiter LM Stefan Knoll

Für unsere Feuerwehrjugend geht wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende. So konnten wir den Jugendlichen, auch trotz Corona, wieder ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

Bei allen unseren Veranstaltungen steht dabei stets die Kameradschaft, die Action und der Spaß im Vordergrund.

Im nachfolgenden Jahresbericht findet ihr eine kleine Statistik sowie Bilder und Tätigkeitsberichte zu unseren vielseitigen Übungen und Veranstaltungen vom vergangenen Jahr. Beim Durchstöbern unseres Jahresberichts wünsche ich euch viel Spaß.

Auch dieses Jahr möchte ich wieder meinem Betreuerteam bestehend aus Engin Ergüven, Marco Hagen, Jan Hollenstein und Lothar Isele sowie dem Kommando unserer Feuerwehr für die ganzjährige Unterstützung einen Dank aussprechen. Zusätzlich bedanke ich mich bei allen Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Zuletzt möchte ich unseren Jugendlichen für ihr Mitmachen, ihr Engagement und ihre Disziplin ein großes Lob aussprechen.

Stefan Knoll, Feuerwehrjugendleiter



Unsere Feuerwehrjugend bei einer ihrer Übungen im Sommer.

Mitglieder der Feuerwehrjugend (Stand: 1. Januar 2021)

Alge Andreas
Bastiani Leon
Bastiani Nick
Benedikt Max
Bösch Noah
Federer Simon

Feuerstein Aurel
Feuerstein Noah
Fitz Julian
Haderer Florian
Hämmerle Tino
Hofer Ben

Horvath Athina
Luger Julian
Muxel Alexa
Özuzun Mert
Riedmann Elena
Riedmann Kilian

Sakaliyski Bozhidar
Schwärzler Aaron
Steinhofer Benjamin
Held Angelo
Weilguni Lukas

Mitgliederstand

Aktuell

Mitglieder	Gesamt	Jungs	Mädchen
01. 01. 2021	23	20	3
31. 12. 2021	21	19	2
Eintritte	12	10	2
Austritte	3	3	0
Übertritte	11	8	3

Aktuell gehören unserer Feuerwehrjugend 21 Mitglieder an. Davon sind zwei Mädchen und 19 Jungen.

Gegenüber dem Vorjahr konnten wir im Jahr 2020 zwölf neue Mitglieder gewinnen. Leider hatten wir im Gegenzug dazu auch drei Austritte zu verzeichnen. Zusätzlich sind elf Mitglieder in den Aktivstand übergetreten, sodass es beim Mitgliederstand kaum eine Veränderung gegeben hat.

Die Feuerwehrjugend leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses unserer Feuerwehr. Durch Veranstaltungen unterschiedlichster Art wird den Jugendlichen spielerisch und mit viel Spaß Wissen vermittelt und so die Grundlagen des Feuerwehrwesens erlernt. Des Weiteren wird die Gemeinschaft untereinander verstärkt und der Freundeskreis um viele wertvolle Kontakte erweitert.

Unsere Neueintritte 2021:

- 24. 03. 2021 | Rack David
- 12. 05. 2021 | Hollenstein Luca
- 19. 05. 2021 | Özcelik Koray
- 26. 05. 2021 | Loacker Noah
- 01. 06. 2021 | Hämmerle Felix
- 22. 06. 2021 | Maier Felicitas
- 23. 06. 2021 | Hagspiel Luca
- 15. 09. 2021 | Mustafi Ilir
- 22. 09. 2021 | Steinhofer Johanna
- 22. 09. 2021 | Schwärzler Lorenz
- 22. 09. 2021 | Rath Benjamin
- 29. 09. 2021 | Moosbrugger Kimi

Unsere Austritte 2021:

- 15. 01. 2021 | Riedmann Kilian
- 23. 03. 2021 | Bösch Noah
- 13. 04. 2021 | Hofer Ben



Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mädchen	4	2	5	6	3	4	4	3	3	2
Jungen	16	21	19	24	21	21	18	18	20	19
Gesamt	20	23	24	30	24	25	22	21	23	21

Eintritte in die Feuerwehrjugend

Im vergangenen Berichtsjahr durften wir uns über folgende Neueintritte freuen



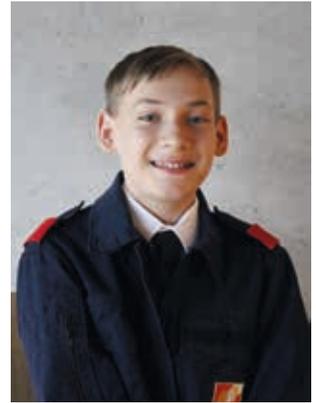
David Rack, Eintritt 24. März



Luca Hollenstein, Eintritt 12. Mai



Koray Özcelik, Eintritt 19. Mai



Noah Loacker, Eintritt 26. Mai



Felicitas Maier, Eintritt 26. Juni



Luca Hagspiel, Eintritt 23. Juni



Ilir Mustafi, Eintritt 15. September



Johanna Steinhofer,
Eintritt 22. September



Lorenz Schwärzler,
Eintritt 22. September



Benjamin Rath,
Eintritt 22. September



Kimi Moosbrugger,
Eintritt 29. September

Übertritt in den Aktivstand

Insgesamt elf Mitglieder konnten im Jahr 2021 in den Aktivstand übertreten. Das gesamte Betreuersteam wünscht allen viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit und bedankt sich für die gemeinsame Zeit in der Feuerwehrjugend.

Übertritte aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand

- 19. 01. 2021 | Feuerstein Noah
- 18. 02. 2021 | Özuzun Mert
- 01. 04. 2021 | Bastiani Leon
- 10. 04. 2021 | Riedmann Elena
- 21. 04. 2021 | Haderer Florian
- 03. 05. 2021 | Horvath Atina
- 18. 08. 2021 | Schwärzler Aaron
- 11. 10. 2021 | Weilguni Lukas
- 03. 11. 2021 | Hämmerle Felix
- 09. 11. 2021 | Held Angelo
- 23. 12. 2021 | Muxel Alexa



Noah Feuerstein, Übertritt am 19. Januar in den Zug 1



Mert Özuzun, Übertritt am 18. Februar in den Zug 1



Leon Bastiani, Übertritt am 1. April in den Zug 2



Elena Riedmann, Übertritt am 10. April in den Zug 1



Florian Haderer, Übertritt am 21. April in den Zug 1



Athina Horvath, Übertritt am 3. Mai in den Zug 2



Aaron Schwärzler, Übertritt am 18. August in den Zug 3



Lukas Weilguni, Übertritt am 11. Oktober in den Zug 2



Angelo Held, Übertritt am 9. November in den Zug 1



Alexa Muxel, Übertritt am 23. Dezember in den Zug 3

Spendenübergabe der Friedenslichtaktion

Scheckübergabe an das Vorarlberger Kinderdorf

Auch bei der Friedenslichtaktion im Jahr 2020 konnte unsere Feuerwehrjugend wieder einen tollen Betrag an Spendengeldern sammeln, welche einer karitativen Einrichtung zugute kamen.

Im vergangenen Jahr entschieden wir uns insgesamt EUR 1.000,00 dem Vorarlberger Kinderdorf zu spenden. Am Mittwoch, den 14. April 2021 fand die offizielle Scheckübergabe statt.

Stellvertretend für das Vorarlberger Kinderdorf besuchte uns Frau Judith Hagen in unserem Feuerwehrhaus. Als kleines Dankeschön überreichte uns Frau Hagen einen Vokibär, welcher das Maskottchen der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung ist.

Zudem kam ein Teil der gesammelten Spenden der Aktion „Licht ins Dunkel“ sowie unserer Feuerwehrjugend zugute.

Hiermit bedanken wir uns nochmals bei allen, welche uns bei der Friedenslichtaktion mit einer Spende unterstützt haben.



Die Scheckübergabe fand im Lustenauer Feuerwehrhaus statt.

Wissenstest

Feuerwehrjugendmitglieder zeigen ihr Wissen



Die teilnehmenden Jugendlichen mit ihren Betreuern und Bewertern – angetreten in Coronaformation zum Abschlussfoto.

Am Samstag, den 24. April 2021 fand im Lustenauer Feuerwehrhaus der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Während der Wissenstest im vorigen Jahr wegen der COVID-Pandemie noch abgesagt werden musste, konnte er in diesem Jahr im kleinen Rahmen jeweils auf Ortsebene durchgeführt werden.

Beim Wissenstest müssen im Stationsbetrieb verschiedenste Aufgaben bewältigt und Fragen beantwortet werden. Die Themenbereiche reichen dabei von der Organisation in der Feuerwehr über Einsätze mit gefährlichen Stoffen, Brandeinsätze, Technische Einsätze bis hin zur Ersten Hilfe. Während dem Bewerb legten die Jugendlichen tolle Leistungen an den Tag, sodass am Ende alle die Prüfung mit Bravour bestehen konnten.

Wissenstest Bronze:

Simon Federer, Aurel Feuerstein, Tino Hämmerle, Julian Luger, Alexa Muxel, David Rack, Bozhidar Sakaliyski und Benjamin Steinhofer

Wissenstest Silber:

Andreas Alge, Nick Bastiani und Lukas Weilguni

Wissenstest Gold:

Leon Bastiani, Julian Fitz, Angelo Held, Athina Horvath, Chiara Sadjak und Aaron Schwärzler

Im Anschluss an den Bewerb wurde den Jugendlichen in feierlichem Rahmen das Abzeichen von den Betreuern, Kdt. Dietmar Hollenstein, Kdt.-Stv. Florian Kremmel und Bürgermeister Kurt Fischer übergeben. Zudem wurden die Jugendlichen zur Feier des Tages mit einem Gutschein der Konditorei König belohnt.

Wir gratulieren unseren Feuerwehrjugendmitgliedern recht herzlich zur bestandenen Prüfung. Zudem bedanken wir uns bei allen Kameraden, welche sich für die Bewerbertätigkeit zur Verfügung gestellt haben.



David beantwortete die Fragen souverän.

Einblick in unsere Übungstätigkeit

Verschiedenste Übungen und kameradschaftliche Veranstaltungen

Auch dieses Jahr stellten wir den Jugendlichen ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Übungsprogramm zusammen.

Die Übungsabende gliederten sich dabei in praktische, theoretische und kameradschaftliche Anlässe.

Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt:

- | Fahrzeug- und Gerätekunde
- | Ansaugen aus offenem Gewässer – Erstellung einer Saug- und Angriffsleitung
- | Tanklöschfahrzeug – Strahlrohre in Theorie und Praxis
- | Knotenkunde
- | Elektrischer Strom – Erklärung Aggregate, Flutlichtscheinwerfer, Stative, Gefahren von Strom
- | Verkehrsunfall – Absicherung und Menschenrettung
- | Tragbare Leitern
- | Marschübungen und Exerzierdienst
- | Übung mit der Hochleistungspumpe
- | Höhenrettung: Sicheres Abseilen vom Schlauchturm



Alexa überwindete die Höhe ohne Probleme.



Übung mit wasserfördernden Armaturen am Neunerkanal.



Marco überprüfte beim Feuerwehr-Quiz das erlernte Wissen.



Die Hochleistungspumpe HLP kann bis zu 10.000 l/min Wasser fördern.



Auch für Julian und Luca muss der Schuhputz gelernt sein.

School is Out - Lustenaus Ferienprogramm

Schnuppern bei der Feuerwehrjugend



Insgesamt neun Jugendliche nahmen an der Aktion teil.

Auch dieses Jahr machte unsere Feuerwehrjugend bei der Lustenauer Ferienaktion „School is out“ mit und lud zum Schnuppern in das Lustenauer Feuerwehrhaus ein. Fünf Mädchen und vier Jungs nützten die Chance und konnten am Mittwoch, den 8. September 2021 einen Abend lang in die Aufgaben und Tätigkeiten des Feuerwehrmanns hineinschnuppern. Zu Beginn wurde den Teilnehmern das Feuerwehrhaus gezeigt. Hier hatte jeder die Chance, eine originale Feuerwehruniform anzuprobieren. Anschließend durften die Jugendlichen einen simulierten Brandeinsatz abwickeln. Neben dem Erstellen einer Zubringerleitung musste eine Löschleitung gelegt werden.

Eine zusätzliche Aufgabe war es, während der Einsatzübung den Verkehr zu regeln. Das Highlight des Abends war sicherlich die Blaulichtfahrt ins Feuerwehrhaus, da die Lustenauer Feuerwehr während der Übung auf einen realen Einsatz alarmiert wurde. Am Ende der ereignisreichen Veranstaltung wurden alle mit einer kleinen Jause sowie einer Urkunde belohnt. Besonders freut es uns, dass wir durch die Aktion wieder drei Neumitglieder gewinnen konnten. So sind Johanna Steinhofer, Felicitas Maier und Ilir Mustafi unserer Feuerwehrjugend beigetreten.



Laurin war bei der Übung für die Verkehrsregelung zuständig.



Wasser marsch!

Bezirks-Feuerwehrajugendabschlussübung

Missglückte Notlandung eines Flugzeugs beim Flughafen in Hohenems



Das Einsatzszenario: ein brennendes Flugzeug und mehrere verletzte Personen, welche versorgt werden mussten.

Einmal im Jahr findet eine gemeinsame Übung der Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Dornbirn statt. Bei der diesjährigen Übung am Freitag, den 22. Oktober 2021, wurde ein missglückter Landeanflug eines Flugzeugs auf dem Flugplatz in Hohenems simuliert.

So gab es für die insgesamt 50 Jungflorianis aus Dornbirn, Hohenems und Lustenau jede Menge zu tun. In erster Linie galt es, die verletzten Personen aus dem Luftfahrzeug zu retten sowie die verschiedenen Brandherde zu löschen. Die Wasserversorgung wurde mittels mehreren Zubringerleitungen vom GTLF aus Altach gesichert. Ein Paragleiter, welcher auf dem Dach des Hangars gelandet war, musste mittels einer Schiebeleiter gerettet und anschließend dem Roten Kreuz übergeben werden.

Bei der Abschlussbesprechung waren nicht nur die Jugendbetreuer stolz auf die Leistungen ihrer Mädchen und Jungen. Auch die zahlreich erschienenen Eltern konnten mit großer Freude miterleben, was ihre Kinder in der Ausbildung in der Feuerwehrjugend während dem ganzen Jahr gelernt haben.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr Hohenems für die Organisation der wirklich tollen Übung. Es war eine unvergessliche und vor allem kameradschaftliche Veranstaltung, welche uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Johanna zeigte beim ORF-Interview keine Scheu.

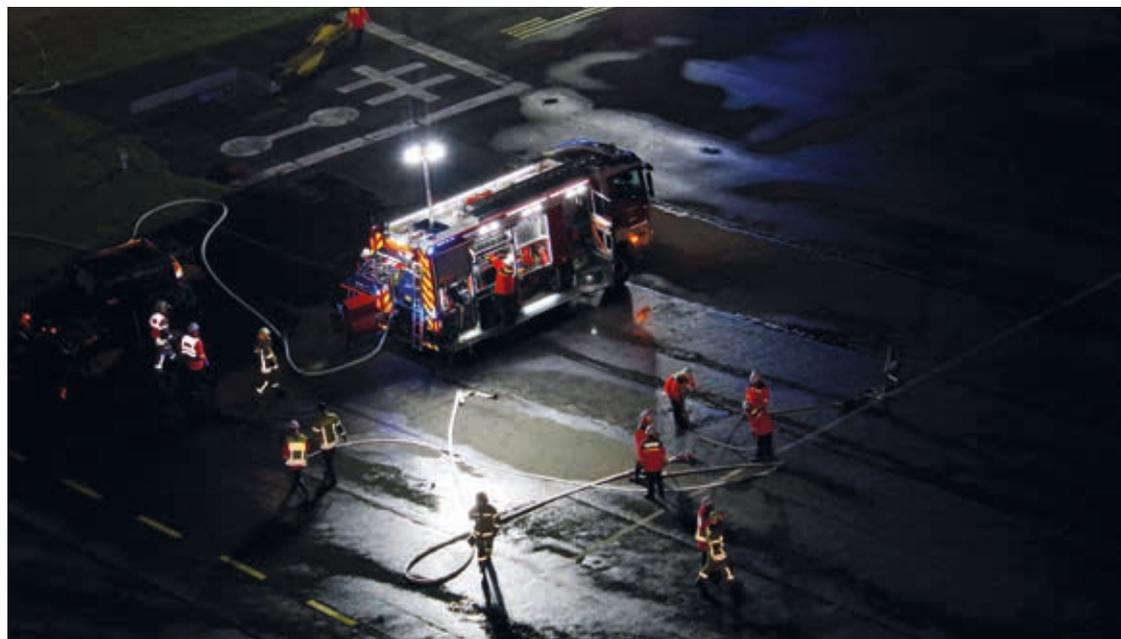


Im Konvoi fuhren wir gemeinsam zum Übungsobjekt.



Angelo bei der Befehlsweitergabe an seine Mannschaft.

Für die Wasserversorgung waren mehrere Schlauchleitungen notwendig.



Sofort begannen wir mit der Brandbekämpfung beim abgestürzten Flugzeug.

Exkursionen

Parkbad Lustenau und Lösch- und Rettungszug der Feuerwehr ÖBB Infrastruktur



Gerd erklärte uns, wie das Chlorwasser für den Badebetrieb hergestellt wird.

Abseits vom Probenalltag führen wir zur Abwechslung immer wieder kameradschaftliche Ausflüge und tolle Exkursionen durch.

Am Mittwoch, den 23. Juni 2021, nützten wir die warmen Sommertemperaturen und fuhren zum Sportpark in die Mühlefeldstraße. Dort wartete bereits unser Feuerwehrmitglied Gerd Ortner auf uns. Gerd ist im Winter in der Rheinhalle als Eismeister und im Sommer im Parkbad als Bademeister tätig.

In der Rheinhalle angekommen, erklärte uns Gerd wie das Eis für den Eislaufsport hergestellt wird und welche Gefahrenquellen in der Eishalle zu finden sind. Anschließend liefen wir gemeinsam ins Parki, wo uns alles über den Parkbad-Betrieb erläutert wurde.

Am Mittwoch, den 6. Oktober 2021, machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof nach Bludenz. Dort stellten uns Thomas und Seraphin von der Feuerwehr ÖBB Infrastruktur den Lösch- und Rettungszug vor.

Wusstet ihr das? Der Löschzug, welcher mit 75.000 Liter Wasser ausgestattet ist, besteht aus einer Feuerwehr- und Rettungseinheit und kommt auf schwer zugänglichen Gleisstrecken am Alberg zum Einsatz. Die Fahrzeugaufbauten bestehen aus gasdichten Containern, welche sowohl den Einsatzkräften als auch den Geretteten bestmöglichen Schutz bieten.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Gerd sowie bei den Kameraden der Feuerwehr ÖBB Infrastruktur, dass sie sich Zeit für uns genommen haben.

Es waren zwei sehr interessante Abende, welche wir sicherlich nicht so schnell vergessen werden.

Aurel und Felicitas übten sich gleich mit der vorhandenen Ausrüstung.



Bei der Führung im Löschzug wurden uns alle Fragen beantwortet.



Friedenslichtaktion

Sammeln für den guten Zweck



Wie jedes Jahr verteilen wir das Friedenslicht auch heuer an die Bevölkerung.

Es ist bereits Tradition geworden, dass die Feuerwehrjugend das Friedenslicht an die Bevölkerung verteilt. Trotz des Corona-Virus konnte auch dieses Jahr die Aktion wieder durchgeführt werden.

Wir holten das Licht bereits am Vorweihnachtstag im Feuerwehrhaus in Hohenems ab. Traditionell verteilen wir das Friedenslicht dann am 24. Dezember an unsere Ehrenmitglieder und Witwen, an unsere Nachbarn und an die Lustenauer Bevölkerung. Auch dieses Jahr nutzten viele Menschen aus unserer Gemeinde die Möglichkeit das Licht direkt bei uns im Feuerwehrhaus abzuholen.

Viele holten das Symbol des Friedens wieder bei uns im Haus ab.



Vielen Dank für die freiwilligen Spenden, welche unserer Feuerwehrjugend, dem Verein „Netz für Kinder“ sowie der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute gekommen sind.

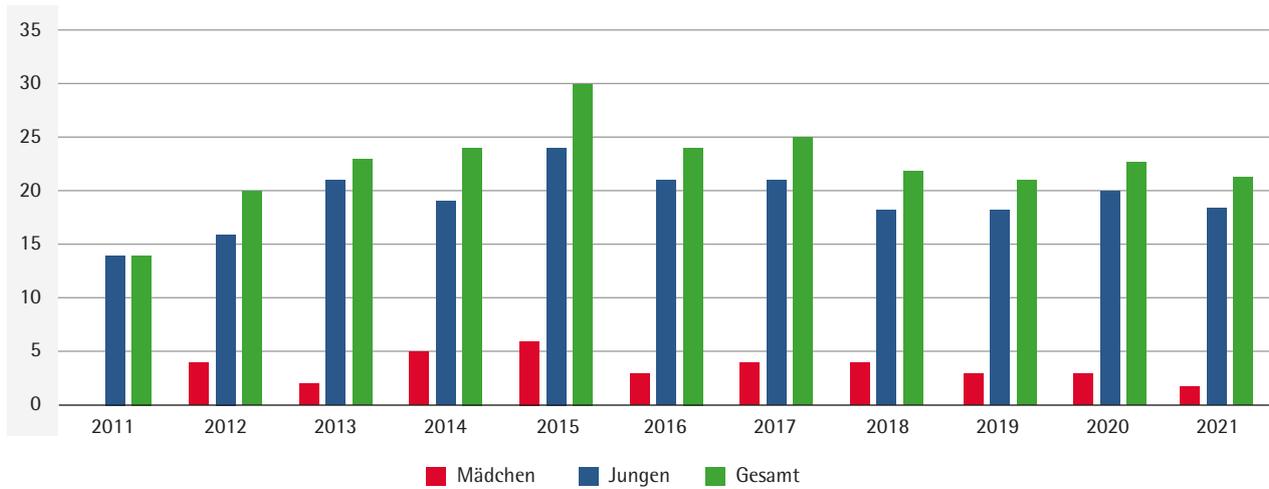


Am 23. Dezember bekamen wir das Licht in Hohenems überreicht.

Statistik der Feuerwehrjugend von 2011 - 2021

Zusammenfassung Gesamtaufwand

Entwicklung des Mitgliederstandes



Zusammenfassung Gesamtaufwand	Mann	Stunden
11 Anlässe mit feuerwehrfachlicher Ausbildung	198	396
8 Anlässe mit allgemeiner Feuerwehrjugendarbeit	96	318
14 Vorbereitungstermine der Jugendbetreuer	57	51
33 Termine Gesamt	351	765

**Besonderes
im
Jahr 2021**

Pensionierung LFI Ing. Hubert Vetter

Abholung zu einem kleinen Empfang im Feuerwehrhaus

30. März 2021, Pensionierung Hubert Vetter Letzter Arbeitstag unseres Landesfeuerwehrinspektor

Mit dem 31. März 2021 wurde unser Feuerwehrmitglied Hubert Vetter nach 15-jähriger Funktion als Landesfeuerwehrinspektor in die Pension verabschiedet. Bereits an seinem zweitletzten Arbeitstag holten wir ihn vom Landesfeuerwehrverband ab und überraschten ihn mit einem kleinen Empfang in unserem Feuerwehrhaus.

Bereits sehr jung hat sich Hubert dem Sicherheitsdienst unseres Landes gewidmet. So ist er mit 21 Jahren unserer Feuerwehr beigetreten. Auch beruflich zeigte er früh sein Interesse und hat beispielsweise Grundlegendes zur Gründung der heutigen Landeswarnzentrale beigetragen. Im Oktober 2006 wurde er schließlich zum Landesfeuerwehrinspektor des Landes Vorarlberg bestellt. Zudem war er langjähriger Vizepräsident des Weltfeuerwehrverbandes CTIF.

Obwohl seine Funktionen immer mit vielen Abendterminen verbunden waren konnten wir ihn oft bei unseren wöchentlichen Übungen begrüßen. Hubert ist mit seiner Stammfeuerwehr immer eng verbunden und ein stolzes Mitglied unserer Feuerwehr. Daher ließ er es sich auch nicht nehmen, trotz seiner Funktion als LFI, bei den jährlichen Feuerwehrleistungsbewerben teilzunehmen. Gemeinsam mit unserer Altherren-Wettkampfgruppe konnte er so viele tolle Erfolge feiern.

Unser Kommandant Dietmar Hollenstein fuhr gemeinsam mit seiner Wettkampfgruppe nach Feldkirch, um ihn einen Tag vor seiner Pensionierung abzuholen. Mit unserem Tanklöschfahrzeug wurde er nach Lustenau chauffiert, wo anschließend unser Feuerwehr-Oldtimer „Figo“ auf ihn wartete. Nach einer kurzen Weiterfahrt zum Feuerwehrhaus wurde er schlussendlich von unserem Feuerwehrausschuss sowie Bürgermeister Kurt Fischer und Vize-Bürgermeister Daniel Steinhofer erwartet.

Sowohl unser Kommandant als auch unser Bürgermeister bedankten sich für seine Dienste, im Besonderen für die Lustenauer Wehr, und überreichten ihm jeweils ein kleines Geschenk.

Wir wünschen Hubert vor allem Gesundheit und viele schöne Erlebnisse und spannende Betätigungsfelder in seinem neuen Lebensabschnitt.



Sektempfang am letzten Arbeitstag beim Landesfeuerwehrverband.



Kurze Zwischenstation bei Gibl für den Umstieg auf die Figo.



Ankunft im Feuerwehrhaus zu einem Umtrunk mit dem Ausschuss.

Ankunft neues Versorgungsfahrzeug VF-C

Kommandant-Stellvertreter Florian Kremmel



20. August 2021, Ankunft neues Versorgungsfahrzeug Abholung von der Firma Rosenbauer in Neidling

Am Freitag, den 20. August 2021, konnten wir mit großer Freude unser neues Versorgungsfahrzeug VF-C bei uns in Lustenau begrüßen. Nach kurzen Ansprachen von unserem Kommandanten Dietmar Hollenstein und Bürgermeister Kurt Fischer wurde das Fahrzeug stilgerecht mit Wasserfontänen in Empfang genommen.

Nachdem wir das Fahrzeug am 29. Juni 2020 bestellen konnten, wurde es von der Firma Rosenbauer in Neidling aufgebaut. Zur Abnahme und Überstellung führen vier Kameraden der Projektgruppe nach Niederösterreich. Neben der Übernahme und Kontrolle aller Gerätschaften wurden diese auch auf das Fahrzeug und die neue Beladung eingeschult. Während wir die sechsstündige Rückfahrt antraten hat ein Teil der Kameraden ein kleines Ankunftsfest vorbereitet. Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter wurde das neue Fahrzeug natürlich mit großem Interesse begutachtet. Das Kantineam verköstigte uns mit ausgezeichnetem Essen und Getränken. Danke für den schönen Abend.



Florian, Mark, Kurt und Dietmar kurz vor der Abfahrt nach Lustenau.



Gespanntes Warten auf das neue Fahrzeug...



Ein herrlicher Sommerabend, gut gelaunte Mitglieder und Gäste sowie das neue Fahrzeug sorgten für einen gemütlichen Abend.



LUSTENAU VF-C

FEUERWEHR

A FW 252 D0

MAN

Segnung neues Versorgungsfahrzeug VF-C

Kommandant Dietmar Hollenstein

Am Samstag, den 18. September 2021, feierte die Lustenauer Feuerwehr die Segnung des neuen Versorgungsfahrzeugs VF-C. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder mit ihrem Partner/in sowie Gäste aus verschiedensten Organisationen folgten der Einladung in das Lustenauer Feuerwehrhaus. Das Fahrzeug mit der taktischen Bezeichnung VF-C, welches von der Fa. Rosenbauer in Neidling aufgebaut wurde, konnte eine Woche zuvor bereits in den Dienst gestellt werden. Aufgrund der multifunktionellen Beladung ist es vielseitig einsetzbar und ergänzt den Fuhrpark der Feuerwehr Lustenau somit perfekt.

Nach der Begrüßung durch den Kommandanten Dietmar Hollenstein erfolgte die Segnung des neuen Fahrzeugs, durchgeführt von Pfarrer Thomas Sauter. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine kleine Abordnung des Musikvereins Lustenau. Im Anschluss richteten die Gäste, unter anderem Bürgermeister Dr. Kurt Fischer und Landesfeuerwehrinspektor Herbert Österle, ihre Grußworte aus. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung ging man zum gemütlichen Programm über. Bei gutem Essen und Trinken ließen die Festgäste den Abend feierlich ausklingen. Das Musik-Trio „S.O.CO 3“ hielt die Gäste bei guter Laune, sodass die letzten sich erst in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Hause machten.

Danke an das Organisationsteam für die Vorbereitung und den gemütlichen Abend.



Dank gilt unserem Pfarrer Thomas Sauter für die stimmungsvolle Segnungsfeier.



Die Fahnenabordnung gehört zu einer Segnung einfach dazu.

Factbox VF-C

Technische Daten:

Fahrzeug: MAN TGM 18.340 Euro 5, 4x4 Allradantrieb, 3900 mm Radstand, Leistung 340 PS
Ladebordwand: Palfinger MBB20005
EPS-Stromgenerator 11 kVA
Aufbau: Rosenbauer Österreich GmbH
Zubehör: Einsatzstellentaster, Umfeldbeleuchtung,
Rollcontainer: Strom, Beleuchtung, Hochwasser,
Starkniederschläge, Saugstelle, Öleinsatz
Taktische Bezeichnung/Besatzung: VF-C, 1:7
Kosten: 450.000.- EURO

Projektteam:

Dietmar Hollenstein (Kommandant)
Florian Kremmel (Kommandant-Stv.)
Bösch Walter (Gerätewart)
Rauch Kurt (Ausbildner Maschinisten)
Schwartzler Jürgen (Ausbildner Maschinisten)
Zuderell Oliver (Ausbildner Maschinisten)



Schlüsselübergabe von Bgm. Kurt Fischer an Kdt.-Stv. Florian Kremmel.



Ein großes Danke an den MV Lustenau für die musikalische Begleitung.



Die feierlich geschmückte Fahrzeughalle und Weinlaube luden zum Verweilen ein.



Dankesworte an das VF-C-Projektteam durch Kdt. Dietmar Hollenstein.



Jonas möchte einmal in die Fußstapfen des Polizeikommandanten treten.



Ein Festmenü zubereitet durch unsere Haubenköche aus der Kantine. Danke dafür!



Ein gutes Fest braucht fröhliche und gut gelaunte Gäste.

Leistungs- bewerbe 2021

Leistungsbewerbe 2021

Kommandant Dietmar Hollenstein

Bei verschiedenen Bewerben stellten unsere Kameraden ihre Leistungsfähigkeit normalerweise jedes Jahr erfolgreich unter Beweis. Auch in diesem Jahr konnte aufgrund der Corona-Pandemie jedoch nur ein Einzelbewerb und leider keine Gruppenbewerbe durchgeführt werden. Da im Jahre 2022 aber die Bundesfeuerwehrleistungsbewerbe in St. Pölten stattfinden, wurden in Götzis zumindest in einem kleinen Ausscheidungsbewerb die teilnehmenden Gruppen ermittelt. Auch unsere Wettkampfgruppe 1 hat sich zur Teilnahme angemeldet und qualifizierte sich.

16. Oktober 2021, 31. Funkleistungsbewerb in Bronze



Gut ausgebildete Funker in der Feuerwehr zu haben ist nicht selbstverständlich. Umso mehr freut es uns, dass sich Elias Mathis heuer der Leistungsprüfung Funk Bronze gestellt hat. Der Lernaufwand ist groß, muss man sich doch mit sechs Stationen (UTM-Kartenkunde, Funkgespräch mit Wiederholung, Lage-Darstellung, Verfassen eines Funkgespräches, Übermittlung eines Funkgespräches und Fragen) intensiv beschäftigen und Zeit zum Lernen investieren. Elias hat sich ausgezeichnet vorbereitet und erreichte mit präzisen und beinahe fehlerfreien Funkprüchen den guten 10. Rang.

Aufgrund der Corona-Situation fand der Bewerb wieder unter besonderen Voraussetzungen statt. Nur eine kleine Eröffnung und keine öffentliche Schlussveranstaltung so, wie die Bewerber es eigentlich gewohnt sind.

Herzliche Gratulation und Danke für deine Bereitschaft diese Leistungsprüfung zu absolvieren.

Teilnehmer	Punkte	Rang
Elias Mathis	274	10

6. November 2021, 26. Funkleistungsbewerb in Gold



Nachdem Stefan Fitsch und Michael Isele letztes Jahr das silberne Funkleistungsabzeichen absolvierten, stellten sie sich heuer der höchsten Leistungsprüfung in Gold. Mit der Punkteanzahl von 276 erreichte Stefan Fitsch den 18. Rang und Michael Isele mit der Punkteanzahl von 266 den 20. Rang.

Herzliche Gratulation und Danke für eure Bereitschaft diese höchste Stufe im Funkwesen zu absolvieren.

Teilnehmer	Punkte	Rang
Stefan Fitsch	276	18
Michael Isele	266	20

2. Oktober 2021, Atemschutzleistungsprüfung Bronze und Silber in Raggal

Nach der coronabedingten Absage im letzten Jahr fand heuer erstmals wieder die Leistungsprüfung für den Bereich Atemschutz statt. Am Samstag, den 2. Oktober organisierte die Feuerwehr Raggal die Abnahme der Prüfungen in Bronze, Silber und Gold. Von unserer Feuerwehr nahmen drei Trupps und ein Bewerter teil.

Jonas Erne, Ben Ritter und Tim Ritter bildeten den ersten Trupp und waren erfolgreich in der Leistungsstufe Bronze. Valentin Grabher, Nathalie Maier und Stefan Mark waren als zweiter Trupp anschließend in Silber erfolgreich. Den finalen Abschluss bildete Lukas Hofer, Timo Hofer und Milos Zivanovic ebenfalls in der Leistungsstufe Silber.

Herzliche Gratulation an euch zu dieser ausgezeichneten Leistung. Wir freuen uns über hervorragend ausgebildete und sicher vorgehende Atemschutzgeräteträger. Danke euch auch für die zeitintensive und kameradschaftliche Vorbereitung in eurer Freizeit. An dieser Stelle dürfen wir auch unseren Atemschutzwarten und -ausbildnern Markus Hämmerle, Jürgen Grabher und Andreas Schmid danke für die Unterstützung während der Vorbereitung und für die top gewarteten Atemschutzgeräte sagen.

Ein Dank zusätzlich noch an Jürgen Grabher, der bei der Leistungsprüfung als Bewerter bei der Station 4 (Türoffnungsprozedur) wieder ein gutes Händchen für eine faire Bewertung bewies. Danke natürlich auch an alle Schlachtenbummler die unsere Teilnehmer unterstützt haben.



Schon fast die Oldies - die Hofer-Connection und Milos als Truppführer.



Unsere Youngsters: die Ritter-Connection mit Jonas Erne an der Station 4.



Jürgen Grabher war wieder als Bewerter im Einsatz.



Unser Silbertrupp mit Stefan, Valentin und Nathalie als Truppführerin.

13. November 2021, techn. Leistungsprüfung Stufe I/II/III (Bronze/Silber/Gold) in Koblach

Der technische Einsatz stellt hohe Anforderungen an die Feuerwehr. Deshalb kommt der Ausbildung ein ganz besonderer Stellenwert zu, geht es doch dabei nicht nur um die Kenntnisse und den Einsatz von technischen Geräten, sondern vor allem auch um die Sicherheit der Einsatzkräfte. Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Leistungsprüfung sind absolvierte Grundlehrgänge in Personenrettung, Brand- und techn. Hilfeleistung sowie ein 6-stündiger Erste Hilfe-Kurs.

Bei der Absolvierung der Leistungstufen muss ein Zweijahresabstand eingehalten werden. Neben einer theoretischen Prüfung (Fragen), müssen die Bewerber auch Ihre Sicherheit im Bereich Fahrzeugkunde unter Beweis stellen. Bei der praktischen Prüfung ist ein technischer Hilfeleistungseinsatz innerhalb einer Normzeit zu erfüllen, wobei die einzelnen Positionen jeweils ausgelost werden.

Zwei Gruppen unserer Feuerwehr stellten sich am 13. November 2021 in Koblach der Leistungsprüfung in der Stufe II und Stufe III. Dank einer intensiven und langen Vorbereitung konnten beide Gruppen das gesteckte Ziel erreichen und den Bewerb erfolgreich absolvieren. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu diesem tollen Erfolg sowie zu den begehrten Abzeichen. Außerdem bedanken wir uns bei unseren Kameraden Heinz Dullnig und Bernhard Hammerer, welche beim Bewerb die Tätigkeit als Hauptbewerber bzw. Bewerber wahrgenommen haben.

Stufe II – Silber

GKDT Jürgen Schwärzler
ME Chiara Sadjak
MA Stefan Mark (TLF)
MA Valentin Grabher (LF)
R-TRF Florian Ronacher
R-TRM Alpay Polat
S-TRF Tobias Hollenstein
S-TRM Samuel Riedmann
G-TRF Diana Zivanovic
G-TRM Tim Ritter

Stufe III – Gold

GKDT Laurent Christopher
ME Jonas Erne
MA Michael Grabher (TLF)
MA Stefan Fitsch (LF)
R-TRF Tim Ritter
R-TRM Nathalie Maier
S-TRF Ben Ritter
S-TRM Florian Ronacher
G-TRF Elias Mathis
G-TRM Samuel Riedmann



Der Gruppenkommandant überwacht die Funktion des Rettungstrupps.



Endaufstellung nach Absolvierung der THL-Übung.



Das Stahlrohr muss vom R-TR mit Spreizer und Schere bearbeitet werden.

Fit-4-Firefighting

Sportliche Aktivitäten

21. August 2021, Kleinfeldturnier des EHC Lustenau

Bereits zum 2. Mal veranstaltete der EHC Lustenau am Samstag, den 21. August 2021, das mittlerweile beliebte Eishockey-Kleinfeldturnier. Insgesamt 13 Mannschaften, zwei davon aus unserer Feuerwehr, nahmen teil und kämpften um den begehrten Tagessieg.



1. Reihe: Jürgen Hollenstein, Jürgen Grabher, Michael Aspek, Oliver Zuderell, Stefan Fitsch
2. Reihe: Aaron Romagna, Jonas Hofer, Tim Ritter, Bernhard Hammerer, Chiara Sadjak, Florian Alfare, Dominik Hagen, Ben Ritter

In der Gruppenphase mussten jeweils fünf bzw. vier Spiele bestritten werden. Die Goalies, welche jeweils nach einer Halbzeit das Team wechselten, wurden fairerweise vom EHC Lustenau, bzw. den teilnehmenden Mannschaften gestellt. Diese wiederum kämpften um die beste Fangquote des Tages.

Aufgrund der Tatsache, dass die gegnerischen Mannschaften größtenteils aus Hobby-Spielern bestanden, war es für unsere Teams sehr schwierig einen Sieg einzufahren. Die Tabelle meinte es jedoch gut, und so musste in einem Feuerwehr-Derby die bessere Platzierung ausgespielt werden, die das Team Lustenau 1 unter Teamchef Jürgen Hollenstein knapp mit 1:0 nach Penaltyschießen gewonnen hat. Goldtorschütze für Team 1 war Florian Alfare.

Die Endplatzierung verschlug uns auf die Ränge 11 und 12. So stand für uns der olympische Gedanke und der kameradschaftliche Wettkampf im Vordergrund. Wir bedanken uns herzlich beim EHC Lustenau für die gute Organisation und Durchführung, die gemütlichen Stunden in der Rheinhalle und freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung im kommenden Jahr.



Erstes Eistraining mit neuen einheitlichen Dressen in der Rheinhalle.



Ausgestattet wie eine Profi-Eishockeymannschaft mit dem neuen Dress.



Gegen starke Gegner wurde um jeden Meter und jeden Puck gekämpft.



Siegerehrung in der Eissporthalle von Herisau.

16. Oktober 2021

Eishockey-Turnier bei der Feuerwehr Herisau

Auf Einladung der schweizerischen Feuerwehr Herisau durften wir beim mittlerweile 4. Feuerwehr-Eishockeyturnier mit dabei sein. Hochkarätige Mannschaften, darunter der Titelverteidiger aus dem Jahr 2019, die Berufsfeuerwehr Bern, kreuzten am Samstag, den 16. Oktober 2021, die Schläger im Sportzentrum Herisau. Dass der Eishockeysport in der Schweiz einen sehr hohen Stellenwert besitzt, wussten wir bereits im Vorfeld. Schnelle und passgenaue Angriffe unserer Gegner mussten mit viel harter Verteidigungsarbeit entschärft werden. Trotz aufopferungsvollem Kampf und einem glänzend aufspielenden Tormann in unserem Kasten, war uns ein Sieg in den fünf Spielen verwehrt geblieben.

Bei der feierlichen Siegerehrung am Abend durften wir dann aber den Fairplay-Pokal entgegennehmen. Gratulation an die Berufsfeuerwehr Bern, die in einem Herzschlagfinale in den letzten Sekunden des Spiels den Sieg gegen die BlueLights Herisau fixieren konnte.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr Herisau, speziell bei Johann Gwerder, für die hochprofessionelle Organisation und Durchführung, die Gastfreundschaft und die erneute Einladung zum 5. Feuerwehr-Eishockeyturnier im Juni 2022.



„Teamchef“ Jürgen Hollenstein zeigt stolz den Fairplay-Pokal.

Kameradschaft

122

Seniorenwanderungen und Ausflüge Wöchentlich am Donnerstag nachmittag

Auch dieses Jahr haben wieder ein paar Kameraden unserer Wehr den Weg in ihren dritten Lebensabschnitt (Schule, Berufsleben, Pension) oder in die Altersteilzeit eingeschlagen. Unser Kamerad Hubert Vetter hat nach seiner Pensionierung den Wunsch an das Kommando gerichtet, mit interessierten Pensionisten jeweils Donnerstag nachmittags im oder vom Feuerwehrhaus eine kameradschaftliche Aktivität zu machen. Nun hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die in diesem Jahr mit wöchentlichen Ausflügen, Besichtigungen und Wanderungen einen großartigen Beitrag zur Kameradschaft geleistet hat. Anbei ein Bilderbogen über verschiedenen Aktivitäten.



Gemütlicher Abschluss-Nachmittag am 30. Dezember auf der Dornbirner Hütte am Bödele.

3. September 2021, Seniorenausflug Eisenerzbergwerk Gonzen, Sargans

Im 2-Jahres-Rythmus sind wir mit unseren Senioren auf einem Tagesausflug im Ländle oder auch mal darüber hinaus unterwegs. Dieses Jahr führte uns unser Ausflug in die benachbarte Schweiz zum Bergwerk Gonzen nach Sargans.

Auszug aus der Geschichte vom Bergwerk:
Aus einem Stollenlabyrinth von rund 90 Kilometern Länge wurden Erze wie Hämatit, Magnetit und Hausmannit gefördert. Als die letzten Mineure und Knappen 1966 das Eisenbergwerk Gonzen verließen, verstummten das Dröhnen der Kompressoren und das Rattern der Bohrhämmer. Dafür haben seit 1983 Besucher die Möglichkeit in die spannende Welt „Untertag“ einzutauchen. Auf dem Rundgang faszinieren die stets wechselnden Farben des imposanten Erzlagers.

Erfreulicherweise nahmen fast alle Senioren teil und so fuhren wir am 3. September mittags mit beiden Mannschaftstransportfahrzeugen nach Sargans und tauchten in die Welt der Mineure und Knappen ein. Nach der Begrüßung durch unsere Bergwerksführer und dem einführenden Film wurden wir mit Helm und Stollenlampe ausgerüstet. Im Stollenbahnhof Vild wurde der Gonzen-Express für die 2 km lange Einfahrt durch den Basisstollen für uns vorbereitet. Wir wählten den großen Rundgang und starteten im Hauptbahnhof. Der Weg führte uns durch verschiedene Abbaustollen, über Fahrungen, Galerien und Bremsberge, vorbei an Abbaufeldern, Silos, Gerätschaften bis zur Galerie 5 - genau 85 Meter über dem Hauptbahnhof - und wieder hinunter.

Nach der Welt des Bergwerks fuhren wir weiter ins malerische Heidiland nach Maienfeld zu einem Einkehrschwung ins Weingut Cantunada. Gastgeberin Heidi Steiner bereite uns einen herzlichen Empfang. Bei einem feinen Glas Wein und einer kleinen Jause konnten wir uns wieder Leib und Seele erwärmen und eine gemütliche Zwischenstation einlegen. Die Rückfahrt führte uns über den 713 m hohen Pass St. Luziensteig ins liechtensteinische Balzers und von dort über Triesen, Vaduz und Schaan nach Feldkirch. Den Abschluss des gemütlichen Ausfluges rundete ein ritterliches Abendessen - traditionell mit Schnitzel und Kartoffelsalat - in der Schattenburg ab. Um 22 Uhr traten wir dann wieder die Heimreise ins Feuerwehrhaus an, wo wir traditionell noch ein Reiseachtele zu uns nahmen.



Gruppenbild in der Altstadt des geschichtsträchtigen Ortes Maienfeld.





Warme Temperaturen und ein feines Ambiente im Weingarten.



In fröhlicher Runde bei sonnigem Wetter.



Der Weinkeller war mit vielen edlen Weinen bestückt.



Im Rittersaal von der Schattenburg lässt sich fein speisen.

18. Dezember 2021, Weihnachtsumtrunk im Feuerwehrhaus Gemütliche Dankefeier zum Jahresabschluss

Auch dieses Jahr musste unsere geplante Weihnachtsfeier mit dem traditionellen Preisjassen coronabedingt abgesagt werden. Um unseren Mitgliedern trotzdem - im kleinen Rahmen - ein Dankeschön überreichen zu können, wurde vom Kommando ein Weihnachtsumtrunk beim überdachten Übungsplatz im Außenbereich des Feuerwehrhauses organisiert. Kdt. Dietmar Hollenstein ließ das Jahr 2021 nochmals Revue passieren und bedankte sich bei allen Mitgliedern für deren Einsatz. Als Anerkennung überreichte er gemeinsam mit Kdt.-Stv. Florian Kremmel jedem Mitglied ein kleines Genuss-Weihnachtsgeschenk. Im Anschluss verbrachten wir vor dem Lagerfeuer noch einige gemütliche Stunden mit Lebkuchen, Punsch, Glühwein und einer feinen Jause.



Dankesworte vom Kommando für die geleistete Arbeit während des Jahres.



Die Feuerwehrjugend gesellte sich um die neuen Feuerschale.

Blick ins Archiv der Feuerwehr – Zeitgeschichtliches

Ehrenkommandant-Stv. Walter Hollenstein – Brand des Gasthaus Löwen vor 50 Jahren

25. September 1971, 02.30 Uhr

Großbrand des Gasthaus Löwen, Reichsstraße 1

Auszug aus „Häuser die Geschichte machten“:

Unter den Wirtshäusern, die seit 1850 eine ortsgeschichtliche Stellung einnahmen, steht besonders der „Löwen“ an der Reichsstraße.

Sein Erbauer August Alge, „Bolas“, war der erste amtliche Postmeister und von 1861 bis 1863 sowie von 1870 bis 1889 Ortsvorsteher. Er gilt als eine der markantesten Persönlichkeiten des Lustenauer Gemeinwesens und war der Initiator der damals stark umstrittenen Oberfahrbrücke. Das „Gasthaus Löwen“ war eine der wenigen Gaststätten, die über hundert Jahre im Besitz der gleichen Familie geblieben ist.

Originalabschrift aus der Festschrift „100 Jahre Feuerwehr Lustenau“:

Einsatzablauf: Samstag gegen halb 3 Uhr früh erreichte uns die Meldung, dass das Gasthaus „Löwen“ brenne. Unverzögerlicher Großalarm der Sirenen und raschester Einsatz aller verfügbaren Löschkräfte konnten jedoch nicht verhindern, dass das traditionsreiche Gasthaus in Minuten komplett vom Feuer ergriffen wurde. Bei unserem Eintreffen stand das aus Holz erbaute große Gebäude bereits in Vollbrand. Einsturzgefahr und enorme Hitze verunmöglichten einen Innenangriff. Große Gefahr für die Wehrmänner bedeuteten die in der im Stadel untergebrachten Gasflaschen der Schlosserei Alfred Alge. Die Brandursache konnte nicht geklärt werden. Das Gebäude samt Gasthaus und Stadel brannte vollständig ab.

Erstmals konnte dieser Einsatz über Funk abgewickelt werden, was die Verständigung sehr erleichterte. Sogar der Landesfeuerwehrrinspektor erkundigte sich über die Funktionsweise. Zu dieser Zeit war unsere Feuerwehr eine der ersten die Funkgeräte angeschafft hat. Ebenfalls in diese Zeit fällt die vollständige Ausstattung der Mannschaft mit einer einheitlichen Einsatzbekleidung in Form von grau/schwarzen wasserdichten Gummihosen und Gummijacken. Die Wehrmänner wurden mit schwarzen Helmen und die Dienstgrade mit dem silbernen Wiener Helm ausgestattet. Eine wesentliche Verbesserung für jeden Wehrmann.



Quelle Festschrift 100 Jahre/Historisches Archiv der Gemeinde Lustenau.



Blick von der Reichsstraße auf den Stadel mit der Schlosserei.



Blick von der Kirchstraße auf das in Vollbrand stehende Gebäude.

Blick ins Archiv der Feuerwehr - Originaleinsatzbericht

Ehrenkommandant-Stv. Walter Hollenstein - Brand des Gasthauses Löwen vor 50 Jahren

Landes-Feuerwehrverband Vorarlberg

Bezirk: **Dornbirn** zur Beachtung!
 Gemeinde: **Lustenau** Dieser Bericht ist binnen einer Woche nach Brand-
 gefundenen Brande an den Bezirks-Feuerwehr-
 Inspektor einzusenden.
 Feuerwehr: **Lustenau**

Brandbericht

für Mittel- und Großfeuer

Sofortige Meldung auch des kleinsten Brandes ist Pflicht!

Tag **Sa 25.** Monat **September** Jahr **1971** Stunde **02.30** (24-Stunden-Uhr)

a) Entstehung:		
Gemeinde:	Lustenau	Strasse: Reichsstr. 1
Ortsteil (Weiler):	Kirchdorf	Gassenname:
Besitzer:	Resi Alge (Gasthaus und Teil d. Stedels) Alfred Alge (Stadel m. Schlosserei)	
Entstehungsort (Stelle):	Stadel (Keller - Stockwerk - Dachboden - Stall usw.)	
Entstehungsurache:	über festgelegt wurde: vermutet wird:	
Bezeichnung des Brandes:	Totalbrand	
Wer hat die Ursache festgestellt?		
Zeit der Entstehung:	Wochentag: Sa 02.30 Uhr	Stunde: (1-24 Uhr)

b) Alarmierung:		
Art der Meldung:	Noten: Berufsrufer ufm. Telefon	Stunde: 02.45
Art der Alarmierung:	Sirene, Glocken, Klingelleitung, Notruf ufm. 2 Sirenen	Stunde: 02.46
Entfernung des Gerätehauses:	km 2 m	
Abfahrt der 1. Abteilung vom Gerätehaus:	Stunde: 02.50	Ankunft am Brandort: 02.52
Beförderungsart:	(Kraftwagen - Traktor - Sonder-ULF, TLF, LLF)	
Alarmierung ausm. Wehren in (Ort):	1	2
von (Person):		
montiert (Berufsrufer ufm.):		
mann (Zeit):		

c) Brandobjekt:

Beschreibung d. Brandobj.: **Altes, wohnlich eingerichtetes Gasthaus mit angebautem Stadel und Schlossereitrakt**
 Bauart und Beschädigung (gem. - Holzbau, Art d. Besch.): **Holzhaus, Eisgeldach (Vordach Sternst) Größe insgesamt 32 x 15 m = 480 m²**

Skizze des Brandplatzes:

Einf. Beschreibung d. Gebäude in der nächsten Umgebung und über Entfernung vom Brandobjekt: **nördlich 1 Wohnhaus (gem. Bauw.) ca. 10 m übrige Seiten auch Wohnhäuser (Entfernung das doppelte bis dreifache)**

Das war beim Eintreffen der ersten Feuerwehr vom Brand bereits ergriffen? **ganzes Objekt in Vollbrand**

Witterung: (Winda. - Regen - Wind - Nebel - Schnee usw.) **trocken (windstill)** Windrichtung aus:

Besondere Umstände: (Ersatz, Ersatz-Güter usw.) **in der Schlosserei waren Gas- und Sauerstoffflaschen (2/1) gelagert**

d) Brandbekämpfung:

Waren Menschenleben od. Tiere in Gefahr: und wieviel? **----- (bei Eintreffen der Wehr: nein)**

Ihre Rettung wie - durch wen? **-----**

Getroffene Löschmaßnahmen vor dem Eintreffen der ersten Feuerwehr:

Rücknahme, Reparatur mit Kleinigkeiten wie Handfeuer - Eimer usw. **einige Habseligkeiten durch Besitzerin gerettet, sonst war nichts mehr möglich**

Durch wen angeordnet? **-----**

Getroffene Löschmaßnahmen nach dem Eintreffen der ersten Feuerwehr:

Haben die Wehren Einrichtungen gegenstände gerettet? **nach dem Ablöschen konnten noch Kleinigkeiten (Bestecke etc.) geborgen werden gesamte Inventur sowie porzellan werden**

Das wurde zum Schutz der Nachbarschaft vorgelegt: **das am ehesten gefährdete Objekt nördlich mit 2 Rohren geschützt (1 H- und 1 C-Rohr)**

Kurze Schilderung des Brandgeschehens: (Gassen - Röhren - Leitern) Verteilung und Auslagern der Schlauchlinien	umfassender Angriff von allen Seiten, Innenangriff nicht mehr möglich; intensive Kühlung der Gasflaschen in der Schlosserei Von Tank 1: 2 B-, 4 C- und 1 H-Rohr Von Tank 2: 1 B-, 2 C- und 1 H-Rohr
Anzahl und Länge der Schlauchlinien	Stück m Stück m 27 540 15 225
Anzahl der Strahlrohre	3 B 6 C und 2 H Mann Gruppen Schlauch-Einheiten
Einlass der Ortsfeuerwehr	45 386
Wer leitete die Löscharbeit	BFI Kdt. Onkar Bösch Feuerwehren Mann
Nachträgliche Löscharbeit	
Welche Feuerwehren wurden eingesetzt:	
Eindämmung des Brandes	Zeit (0-24 Uhr) 05.30
Gänzliche Abloschung des Brandes	Zeit (0-24 Uhr) 02.00 (am 26.9.)
Lage nach Beendigung der Löscharbeit mit genauer Beschreibung der Gebäude, z. B. Wohnhaus samt Stadel und Stall usw.	
Brandmache	Fe. Lustenau Mann 1. (6; 2.) 4 74
War Gendarmerie, Miliz oder sonstige Hilfe anwesend? (Wurde o. d. ein Dienst verrichtet?)	Gendarmerie und Sicherheitswache (Bundesstrasse 203 umgeleitet, Kirchstrasse umgeleitet)
Welche Vertreter der Behörden waren anwesend:	Bürgermeister und LFI Erwin Wiederin

e) Wasserversorgung

Welche Wasserstellen waren in Verwendung:	2 Hydranten (50 l/s) (Hydranten, Dach, Wasserbehälter)
Entfernung der Löschwasserstellen vom Brandplatz und Höhenunterschied	zu Tank 1: 1 B-Länge zu Tank 2: 13 B-Längen
Zeigte sich Mangel an Löschwasser und welche?	kein Mangel
Wurden andere Löschmittel verwendet? (Sand, Sand, Sand und Schaumstoffe)	Weitere Geräte: 1 Stromaggregat 5 kVA 1 Stromaggregat 1,5 kVA 2 Halogenscheinwerfer 2 Nitroluxscheinwerfer

f) Mängel:

Zeigten sich Mängel und welche: bei der Meldung und Ursache bei der Alarmierung und Ursache bei der Beförderung und Ursache am Brandort im Zusammenarbeiten der Wehren beim Schlauchmaterial, Ursache bei der Motorpumpe, Ursache bei anderen Geräten, Ursache

1. Meldung erfolgt wieder an die Gend. anstatt an den Kommandanten (obwohl fast wöchentlich diesbezüg. eine Meldung im Gemeindeblatt erscheint)

2. obere Sirene wurde nicht erreicht (erst 10 min später), gemeinsame Steuerung der Sirenen wird angestrebt

Was wurde zur Abhilfe vorgegeben?

Was wird veranlaßt?

g) Schäden:

Wenn Feuerwehrmänner verunglückt sind, ist sofortige Meldung an den Bezirks-Feuerwehrinspektor notwendig.

Wurden Transportmittel (Auto) beschädigt?

Wurden Geräte oder Schläuche beschädigt?

Gerichteter Brandschaden:

Verloren bei: 1. Erste Allgemeine mit: 2. mit:

Annähernde Höhe der durch die Feuerwehren geretteten Werte:

Wenn notwendig, sind zu den einzelnen Punkten getrennte ausführliche Berichte zu machen.

* Diese Spalten sind unbedingt genau auszufüllen.

Lustenau, am **5.10.1970**

Schreibführer Kommandant

Der Brandbericht ist an den Bezirks-Feuerwehrinspektor einzusenden.

Der Bezirks-Feuerwehrinspektor:

Geschehen am:

Wir gratulieren recht herzlich...

Hochzeiten und Nachwuchs bei unseren Mitgliedern



21. Juli 2021, 11:57 Uhr - mein Name ist Alessia.
Ich bin 3595 Gramm schwer und 52 cm groß.
Tochter von Nicole Lielek und Markus Scheel.



18. September 2021
Hochzeit Raphaela und Jan Hollenstein
Wir gratulieren unserem Feuerwehrjugend-Betreuer Jan und Raphaela recht herzlich zur Hochzeit.



21. September 2021, 03:00 Uhr - mein Name ist Melih.
Ich bin 2995 Gramm schwer und 51 cm groß.
Sohn von Cennet und Ergin Ergüven.

**Statistiken
Zahlen
Daten
Fakten
2021**

Statistik, Zahlen, Daten und Fakten 2021

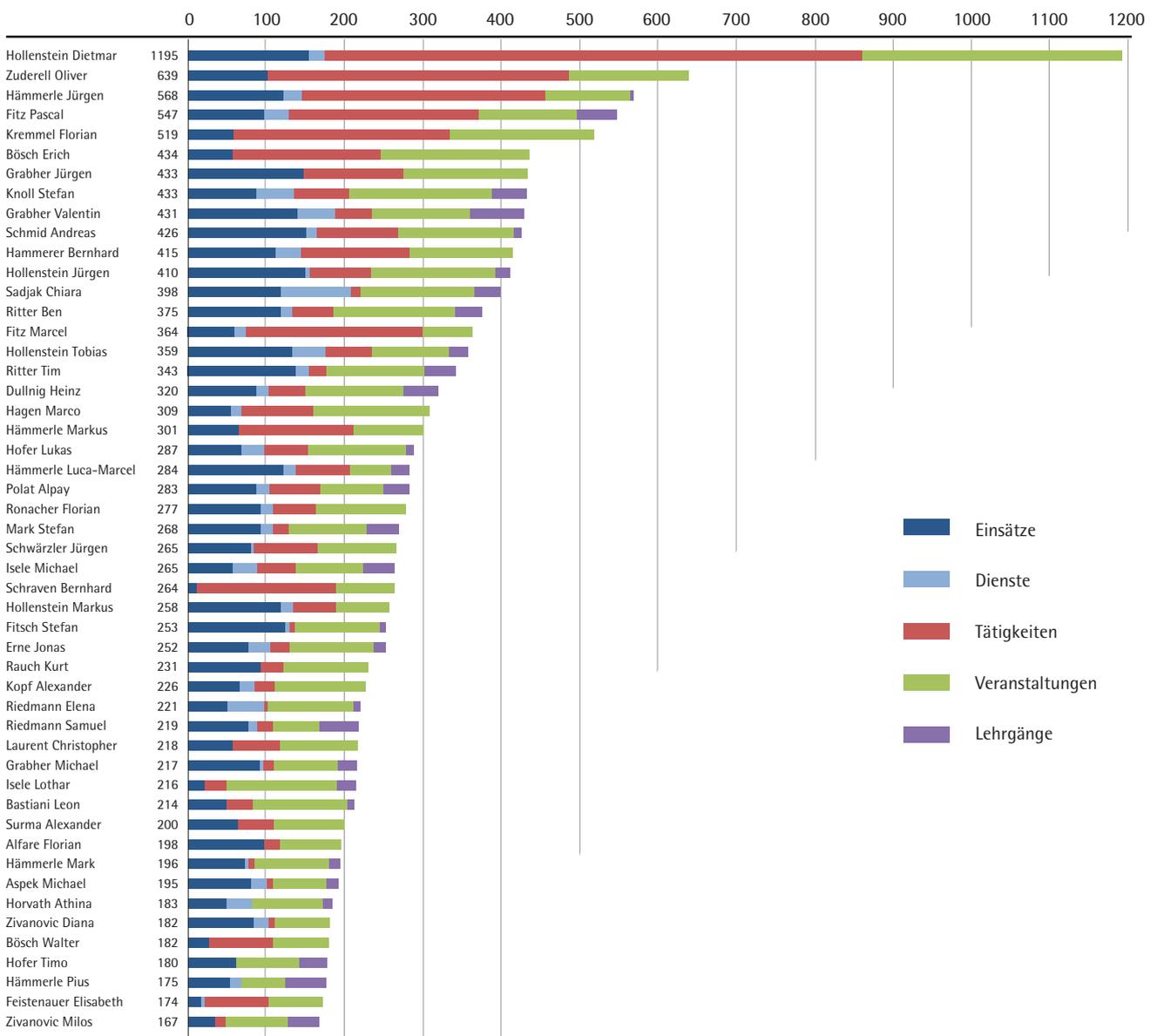
BM Jürgen Hämmerle

Im Berichtsjahr 2021 wurden von unseren Feuerwehrmitgliedern wieder viele Stunden an wertvoller Zeit in Einsätze, Veranstaltungen, Lehrgänge, Dienste und Verwaltungstätigkeiten investiert. Dieser Teil des Jahresberichts widmet sich den Zahlen, Daten und Fakten des abgelaufenen Kalenderjahres. Als Datengrundlage hierfür diente die Feuerwehrverwaltungssoftware syBOS des Landesfeuerwehrverbandes und das EUS der Feuerwehr Lustenau. Ausgewertet wurden alle vorhandenen Daten zwischen dem 1. Januar 2021, 00:00 Uhr, bis zum 31. Dezember 2021, 23:59 Uhr.

Gesamteinsatz der Wehrkameraden für die Feuerwehr Lustenau

In dieser Auswertung sind die Aufwände der einzelnen Wehrkameraden für die Feuerwehr Lustenau im Berichtsjahr dargestellt. Die Gesamtstunden werden dabei in die einzelnen Kategorien Einsätze, Veranstaltungen, Tätigkeiten, Lehrgänge und Dienste eingeteilt.

Verteilung von Stunden auf einzelne Wehrkameraden



Auflistung der geleisteten Aufwände in Stunden im abgelaufenen Berichtsjahr je Person

Entwicklung der Einsätze seit dem Jahr 2012:

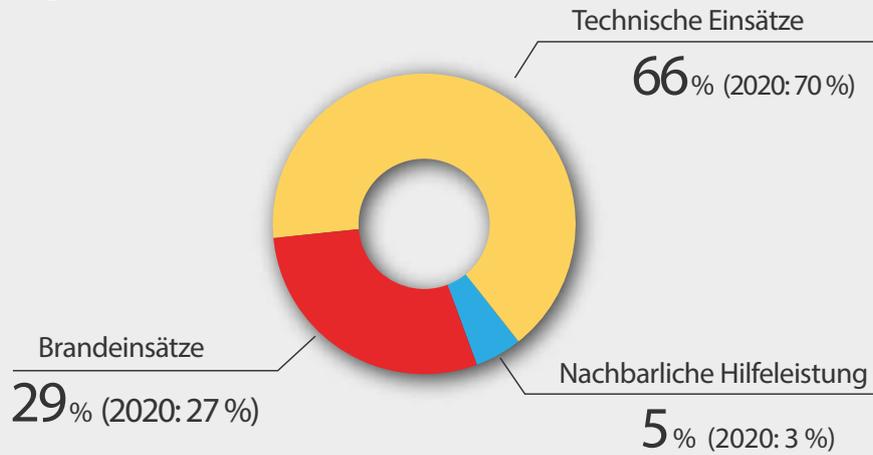


● Einsatzzahlen im Vergleich: 2012 - 2021

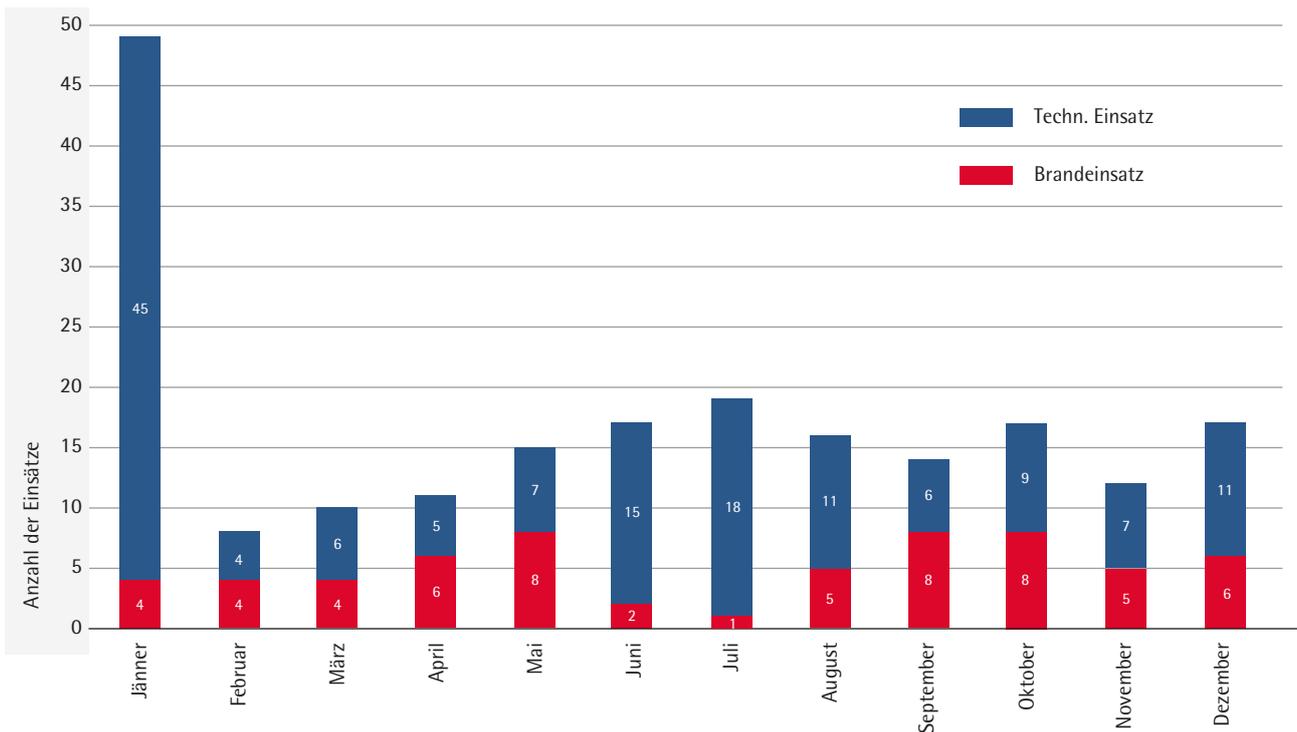


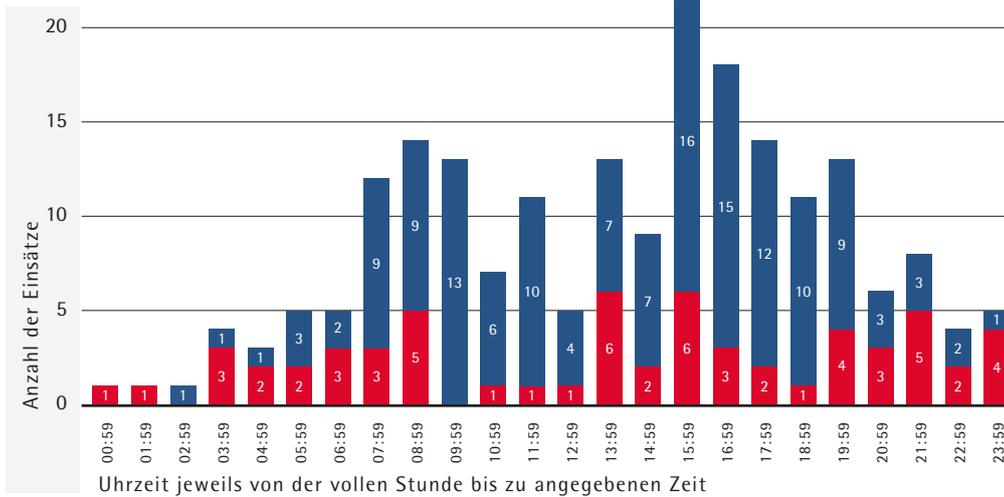
● Stundenaufwand im Vergleich: 2012 - 2021

Prozentuale Aufteilung nach Einsatzart



Monatliche Aufteilung nach Einsatzart



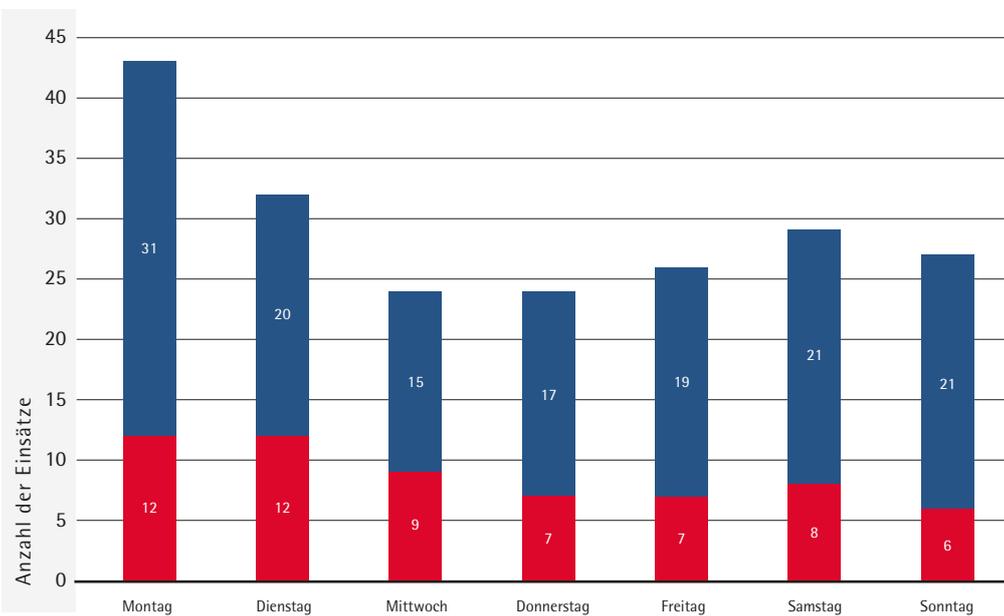


Einsätze nach Alarmierungszeitpunkt

Im abgelaufenen Berichtsjahr musste die Feuerwehr Lustenau nachts zwischen 00:00 und 06:00 lediglich zu 15 Einsätzen ausrücken. Die meisten Einsätze waren zwischen 15.00 und 15:59 Uhr.

- Techn. Einsatz
- Brandeinsatz

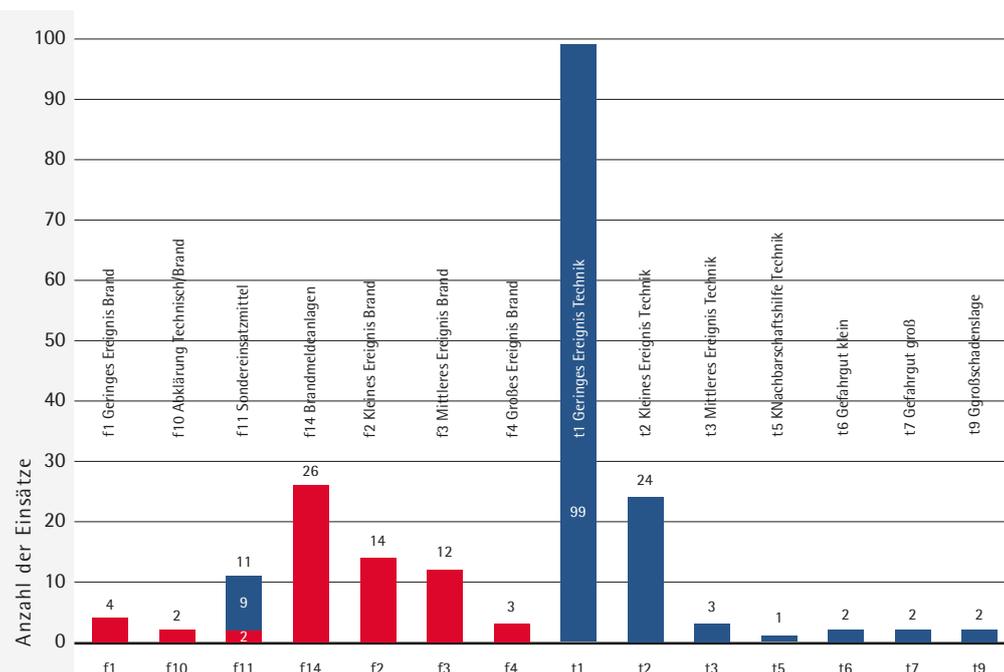
Uhrzeit jeweils von der vollen Stunde bis zu angegebenen Zeit



Einsätze nach Wochentag

Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden montags mit 43 die meisten Einsätze statt. Zu je 24 Einsätzen rückte die Feuerwehr Lustenau am Mittwoch und Donnerstag aus.

- Techn. Einsatz
- Brandeinsatz



Alarmierungen nach Ereignisart

Die Feuerwehr Lustenau wurde im Jahr 2021 insgesamt 205 Mal zu Echteinsätzen gerufen. Gut die Hälfte davon wurde von unseren Kleingruppen 1-5 abgearbeitet.

- Techn. Einsatz
- Brandeinsatz

Zusammenfassung der Gesamtaufwände

Kommandant Dietmar Hollenstein

Zusammenfassung Gesamtaufwand	Mann	Stunden
205 Einsätze	3933	6507
57 Übungen/Schulungen	2253	4995
45 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule	95	1020
25 Übungen und Teilnahmen an Leistungsbewerben	210	448
22 Kameradschaftliche Veranstaltungen und Fit-4-Firefighting	424	2217
558 Sitzungen/Versammlungen/Veranstaltungen/Werkstätte/Tätigkeiten	911	6055
45 Sitzungen/Besprechungen für Betrieb/Anpassungen neues Feuerwehrhaus	45	182
4 Brandsicherheitswachen	20	224
35 Feuerwehrjugendanlässe	569	1366
11 Anlässe Vorbeug. Brandschutz/Kommissionierungen/Feuerlöscherprüfung	39	147
50 Covid-19 Testungen	179	758
25 Externe Nutzungen Feuerwehrhaus und Führungen	42	126
1082 Gesamt	8720	24043

24 043 Stunden ...
... gemeinsam
im Einsatz
für Lustenau!

Schlusswort

Kommandant Dietmar Hollenstein

Geschätzte Ehrenmitglieder und Feuerwehrkameraden/-innen, liebe Mitglieder der Feuerwehrjugend!

Wir haben ein ereignisreiches Jahr 2021 hinter uns, bei dem sich unsere Feuerwehr in der Öffentlichkeit wieder hervorragend präsentiert hat.

Wir möchten diesen Bericht nützen, um uns bei allen zu bedanken, auf deren Hilfe und Unterstützung wir im abgelaufenen Jahr zählen durften.

Bei unserem Bürgermeister Dr. Kurt Fischer, dem Gemeindevorstand, den Gemeindevertretern für ihre Wertschätzung, welche sie der Feuerwehr entgegen bringen.

Danke, dass die Mittel, welche die Feuerwehr zur Erfüllung ihrer Aufgaben und zur zeitgemäßen Verbesserung der Ausrüstung und Fahrzeuge benötigt, aufgebracht werden. Die immer vielfältigeren Aufgaben lassen sich nur dann optimal erfüllen, wenn auch die Gerätschaften auf dem aktuellen Stand der Zeit sind.

Bei den Mitarbeitern der Sicherheitswache und der Polizei für die äußerst freundschaftliche Zusammenarbeit.

Bei den Mitarbeitern des Landesfeuerwehrverbandes und dem Feuerwehrausbildungszentrum unter der Leitung von Ing. Hubert Vetter und Herbert Österle für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den verschiedensten Fragen.

Bei dem Bezirksfeuerwehrinspektor Mag. Martin Alfare, Bezirksvertreter Wolfgang Fetz und Abschnittsfeuerwehrkommandant Guntram Heinzle für ihre Unterstützung.

Bei dem Team vom Roten Kreuz unter Kdt. Ronny Faulhaber für die professionelle Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Übungen und Einsätzen.

Bei den Mitarbeitern der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle für die zuverlässige Alarmierung unserer Wehr.

Bei unserem Kantineam mit Karin Wund, Edith und Erich Bösch für die ganzjährig gute Bewirtung. Besonders auch Günter Dullnig, Gebhard Hämmerle, Mark Hämmerle, Alois Kaufmann, Manfred Kremmel und Arno Vetter für die immer hervorragende Verköstigung bei unseren Anlässen.

Vielen Dank auch an Bernhard Schraven und Wilfried König für die Unterstützung bei vielen kleinen und großen Arbeiten im und um das Feuerwehrhaus.

Ein herzliches Dankeschön allen Funktionären, Dienstgraden und Bereichsleitern für ihre wertvolle Mitarbeit. Danke euch allen, beginnend beim Feuerwehrjugendmitglied über die aktiven und passiven Mitgliedern bis hin zu den Ehrenmitgliedern. Ihr alle tragt durch eure Mitarbeit dazu bei, dass wir auch zukünftig unsere Aufgaben erfolgreich bewältigen können.

In der Hoffnung, dass wir nach jedem Einsatz wieder gesund zu unseren Familien zurückkehren und unsere Gemeinde von großen Schadensfällen verschont bleibt, schließen wir den Jahresbericht 2021 mit dem Wahlspruch unserer Organisation:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Dietmar Hollenstein, Kommandant



Florian Kremmel, Kommandant-Stellvertreter

